

Pferdesport in Deutschland

Deutscher Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband für Pferdesport
und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)

© 2019 Ipsos. All rights reserved. Contains Ipsos' Confidential and Proprietary information and may not be disclosed or reproduced without the prior written consent of Ipsos.



GAME CHANGERS



Studienziele & Methodik

Hintergrund & Ziele

Die FN versteht sich – und wird auch so wahrgenommen - als *die* Organisation im deutschen Reitsport. Um der Vielzahl der Aufgaben gerecht werden zu können, benötigt jede Unternehmung und jede Organisation – so auch die FN – eine verlässliche, idealerweise aktuelle Datenbasis. Dabei gehen wir von einer guten Dokumentation des anzahlmäßig kleineren Bereichs Turniersport aus und sehen die Marktanalyse Pferdesport als Maßnahme, den Breitensport inkl. der generellen Relevanz von Reitsport in der deutschen Bevölkerung zu dokumentieren und zu quantifizieren.

Methode

Für die Befragung **wurde ein 2-stufiges Design** gewählt..

Die **Hauptbefragung** wurde als Online Ad hoc Befragung durchgeführt. Die Stichprobenziehung erfolgte aus dem deutschen Ipsos Access Panel (170.000 Mitglieder) sowie mehreren Panel-Partnern. Die Grundgesamtheit setzt sich zusammen aus den deutschsprachigen Internetnutzern im Alter von 14-70 Jahren. Die Untersuchung wurde ergänzt durch eine Erhebung der wichtigsten quantitativen Größen im Rahmen einer **persönlichen Omnibusbefragung**: Die Ermittlung der Größe der Pferdesportgruppen sowie der Anzahl der Vereinsmitglieder und Pferdebesitzer erfolgte im Rahmen dieser persönlich-mündlichen Interviews mit Befragten ab 14 Jahren. Bei diesem Ansatz können wir auf ein Random-Route-Verfahren zur Auswahl der Befragten zurückgreifen, so dass ein besonders hohes Maß an Repräsentativität gewährleistet ist.

Hauptstudie: online ad hoc-Studie

Erhebungsmethode und Grundgesamtheit

Online ad hoc-Befragung mit Stichprobenziehung aus dem deutschen Ipsos Access Panel sowie mehreren Panel-Partnern.
Grundgesamtheit: deutschsprachige Internetnutzer im Alter von 14-70 Jahren.

Fallzahl

Zielgruppe: 5 definierte Kernzielgruppen, **insgesamt 1.601 Interviews** in den folgenden Zielgruppen:

Gruppe 1: n=452	Gruppe 4: n=128
Gruppe 2: n=380	Gruppe 5: n=467
Gruppe 3: n=174	

Feldzeit

Die Befragung wurde im Dezember 2018 durchgeführt. Im Februar 2019 wurde die Stichprobe mit weiteren Interviews mit Frauen aufgestockt.

Ergänzende Studie: Erhebung wichtiger quantitativer Eckdaten in Form persönlich-mündlicher Interviews auf Basis einer großen Fallzahl (Capibus)

Erhebungsmethode und Grundgesamtheit

Die Erhebung erfolgte als persönliche Befragung im Capibus (=Computer assisted personal interviewing) in den Haushalten der Befragten. Die Auswahl der Befragten erfolgte nach einer mehrstufig geschichteten Zufallsauswahl. Grundgesamtheit ist die in Privathaushalten lebende deutschsprachige Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland im Alter ab 14 Jahren.

Fallzahl

Es wurden insgesamt 10.000 Interviews geführt.

Feldzeit

März bis Dezember 2019 in den Kalenderwochen 13, 15, 20, 23, 26, 29, 46, 47, 48 und 50 durchgeführt.

Kennzeichnung

Seiten in diesem Bericht, die Ergebnisse der Capibus-Studie enthalten, sind zusätzlich mit einem blauen Rahmen gekennzeichnet.

AGENDA



Kapitel 1 Größe und Struktur der Pferdesportler- gruppen



Kapitel 2 Pferdesportler



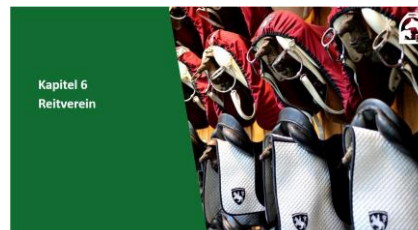
Kapitel 3 Pferde



Kapitel 4 Reitsportanlage und Unterricht



Kapitel 5 Barrieren & Gründe für Interesse am Pferdesport



Kapitel 6 Reitverein



Kapitel 7 Deutsche Reiterliche Vereinigung



Kapitel 8 Anhang

- Demografie
- Mediennutzung
- Methodik

GAME CHANGERS

Kapitel 1

Größe und Struktur der Pferdesportlergruppen



Definition¹⁾ Pferdesportlergruppen im Capibus



Aktive, organisierte Pferdesportler

Beschäftige mich regelmäßig mit Pferden und bin aktuell Mitglied in einem Reitsportverein/ Pferdesportverein. Beschäftigungen können dabei sein: Reiten, Fahren, Voltigieren, Spazieren gehen oder Bodenarbeit.



Aktive, nicht organisierte Pferdesportler

Beschäftige mich regelmäßig mit Pferden und bin aktuell kein Mitglied in einem Reitsportverein/ Pferdesportverein. Beschäftigungen können dabei sein: Reiten, Fahren, Voltigieren, Spazieren gehen oder Bodenarbeit.



Gelegentliche Pferdesportler

Beschäftige mich gelegentlich mit Pferden. Beschäftigungen können dabei sein: Reiten, Fahren, Voltigieren, Spazieren gehen oder Bodenarbeit.



Ehemalige Pferdesportler

Beschäftige mich aktuell nicht mit Pferden, aber früher. Beschäftigungen können dabei sein: Reiten, Fahren, Voltigieren, Spazieren gehen oder Bodenarbeit.



Potentielle Pferdesportler

Nein, im Prinzip noch nie, aber ich interessiere mich sehr für eine oder mehrere dieser Beschäftigungen und könnte mir vorstellen in Zukunft damit anzufangen.

Frage P1: Kommen wir nun zu Beschäftigungen mit Pferden. Beschäftigungen mit Pferden können sein: Reiten, Fahren, Voltigieren, Spazieren gehen oder Bodenarbeit. Beschäftigen Sie sich in diesem Sinne mit Pferden?
Frage P2 (An alle, die Beschäftigungen nicht oder nicht mehr ausüben): Wie stark ist aktuell Ihr Interesse, ein oder mehrere dieser Beschäftigungen mit Pferden (Reiten, Fahren, Voltigieren, Spazieren gehen oder Bodenarbeit) auszuüben?

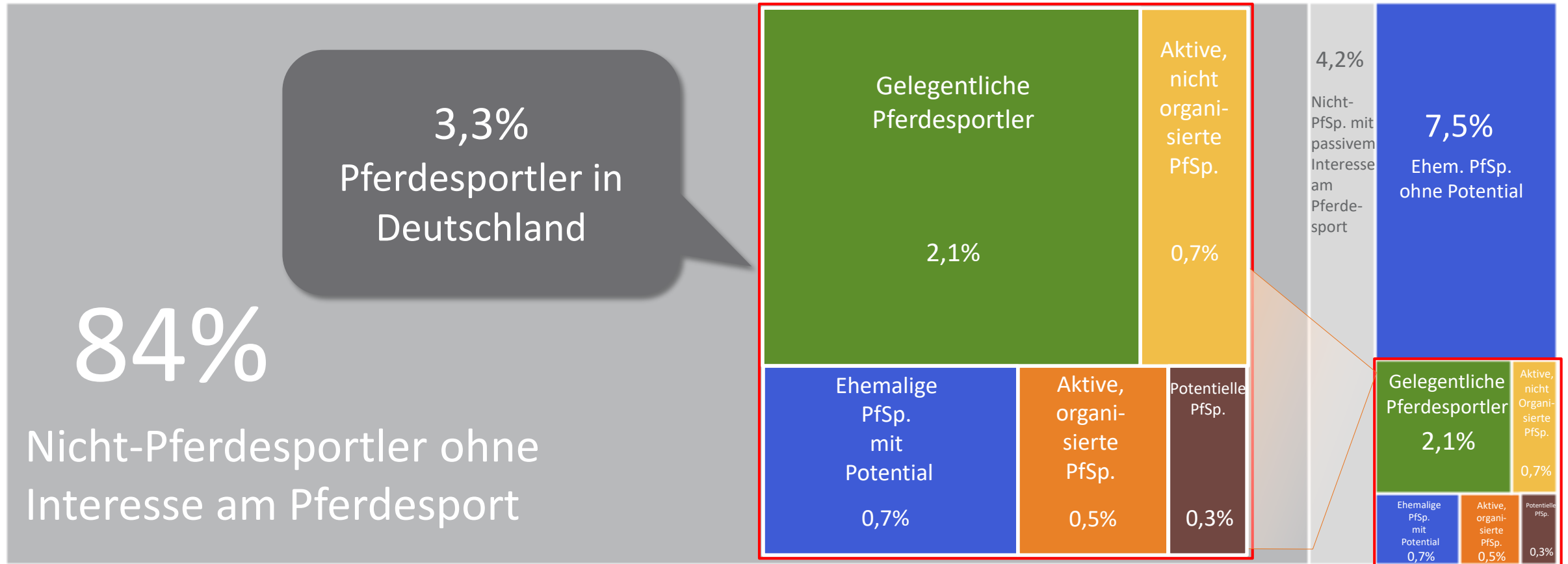
1) Leicht modifizierte Gruppeneffinition für den online erhobenen Teil der Studie



Anteile der Gruppen an der Gesamtbevölkerung in %

3,3 Prozent der Deutschen sind Pferdesportler. Ca. ein Sechstel hat Interesse am Pferdesport.

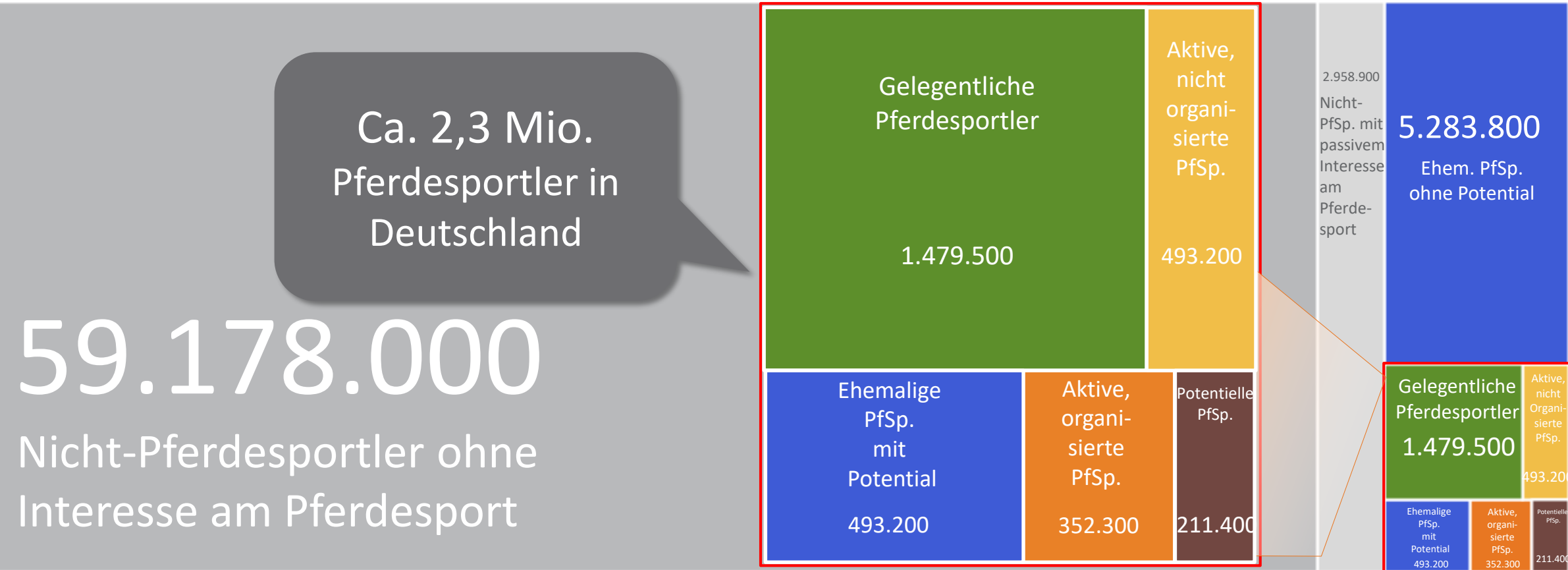
Anteile der Pferdesportlergruppen an der Gesamtbevölkerung



Hochrechnung auf Bevölkerung ab 14 Jahren

Ca. 2,3 Millionen Pferdesportler im Alter ab 14 Jahren in Deutschland.

Anteile der Pferdesportlergruppen an der Gesamtbevölkerung



Ca. 2,3 Mio.
Pferdesportler in
Deutschland

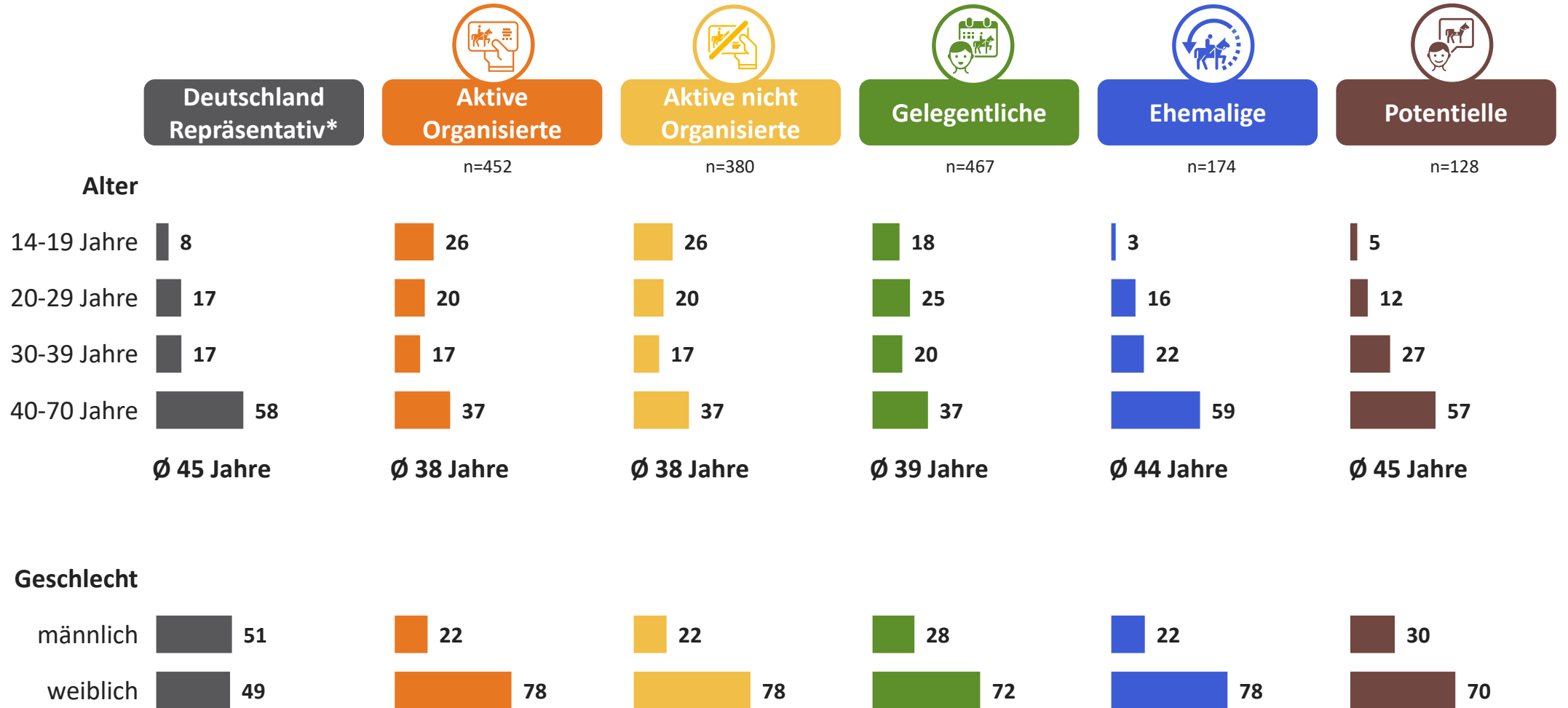
59.178.000

Nicht-Pferdesportler ohne
Interesse am Pferdesport

Pferdesportler - Struktur nach Alter und Geschlecht

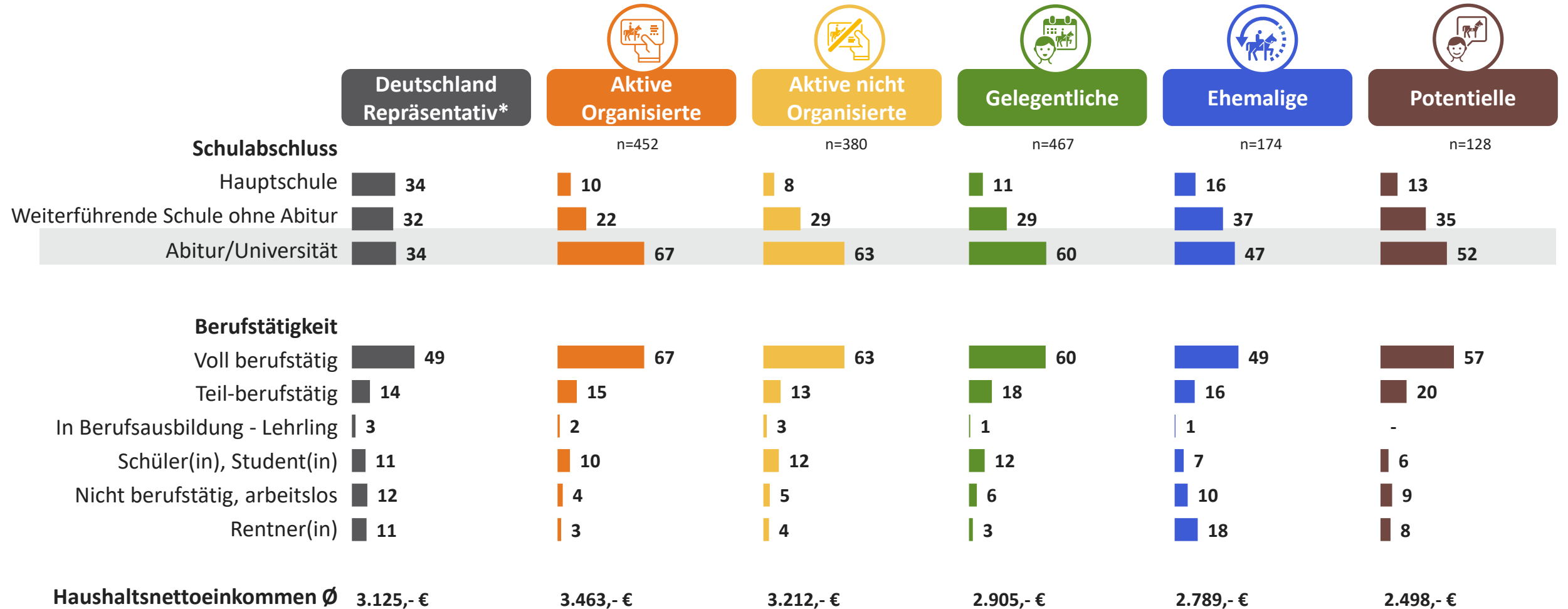
Aktive Pferdesportler sind vergleichsweise jung.

Ehemalige und potentielle Pferdesportler mit Tendenz zu älter.



Pferdesportler - Bildung, Beruf und Einkommen

Aktive Vereinsmitglieder sind berufstätig, weit überdurchschnittlich hinsichtlich formaler Bildung und verdienen gut.



Größe und Struktur Pferdesport



Ca. 84% aller Deutschen interessieren sich nicht für Pferdesport und haben auch noch nie Pferdesport betrieben.

In den verbleibenden 16% finden sich **passiv Interessierte (4,2%), Ehemalige mit und ohne Wiedereinstiegswahrscheinlichkeit (8,2%),** Personen, die **potentiell Reitsport (0,3%)** betreiben würden, ohne ihn bisher betrieben zu haben sowie **aktuelle Pferdesportler¹⁾ (3,3%),** die sich wie folgt zusammensetzen:

- 0,5% aktive, organisierte (352.300 Personen) und
- 0,7% aktive, nicht organisierte Pferdesportler (493.200 Personen).
- 2,1% (1.479.500 Personen), die sich selbst als gelegentliche Pferdesportler einschätzen.

1) Die sich im Grad ihrer Aktivität unterscheiden

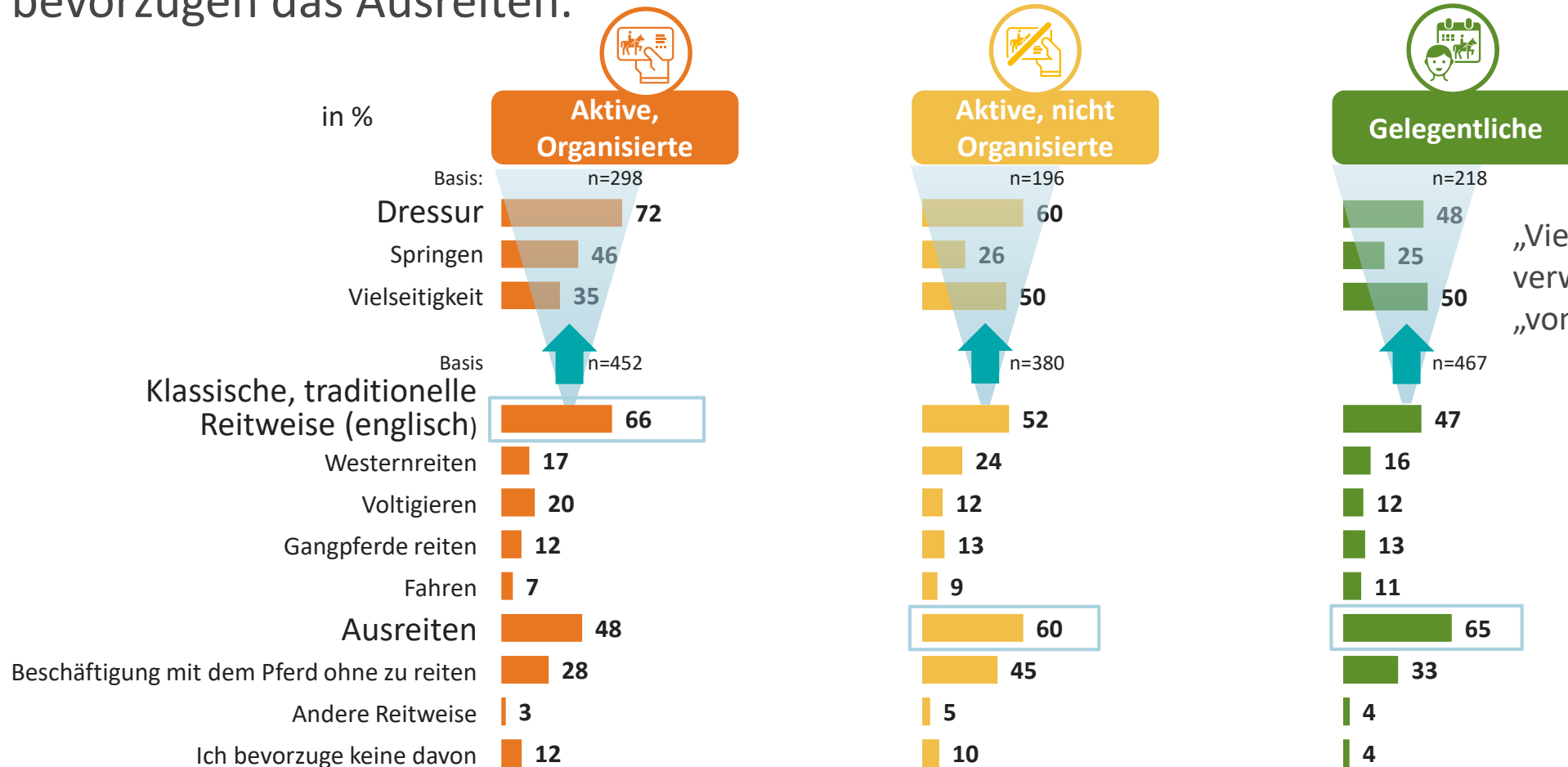
Kapitel 2

Pferdesportler



Bevorzugte Pferdesport-Disziplinen

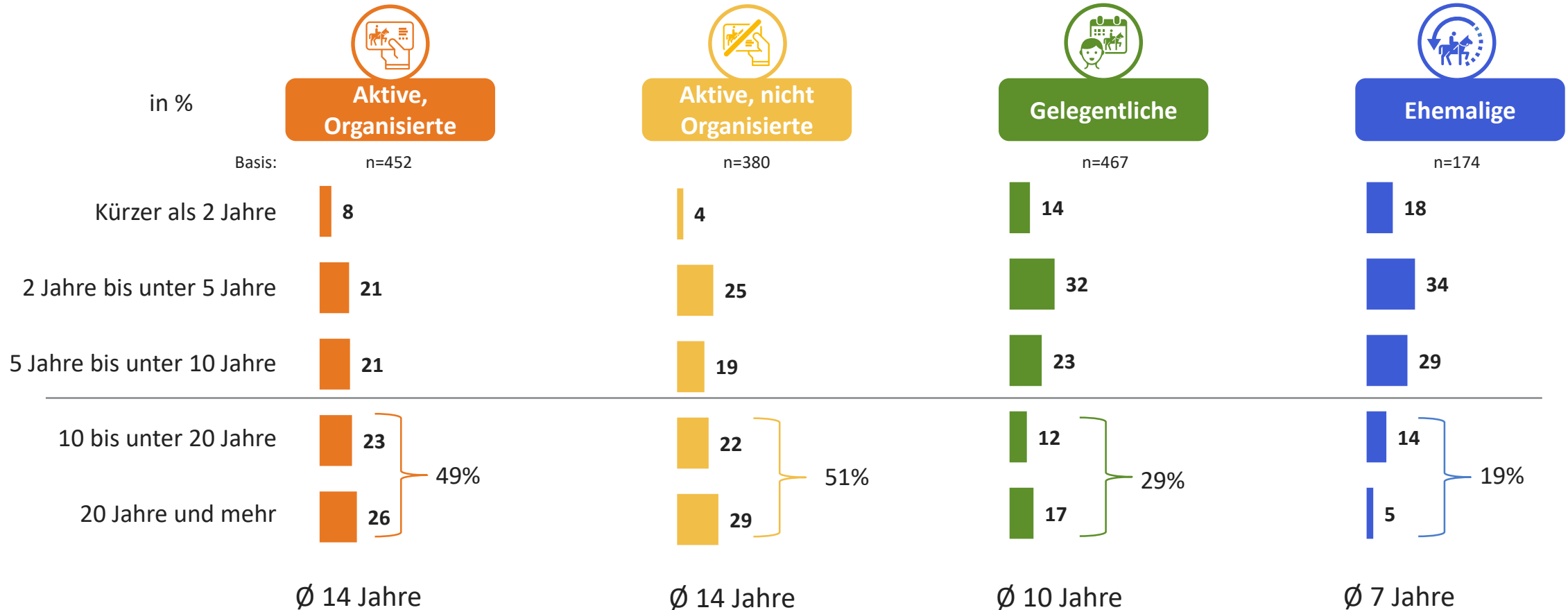
Je höher die Affinität zum Pferdesport, desto eher wird die klassische, traditionelle Reitweise, vor allem die Dressur, präferiert. Aktive, nicht organisierte und gelegentliche Pferdesportler bevorzugen das Ausreiten.



„Vielseitigkeit“ wird offenbar verwechselt mit „Ausreiten“ und „von jeder Disziplin etwas“.

Pferdesporterfahrung in Jahren

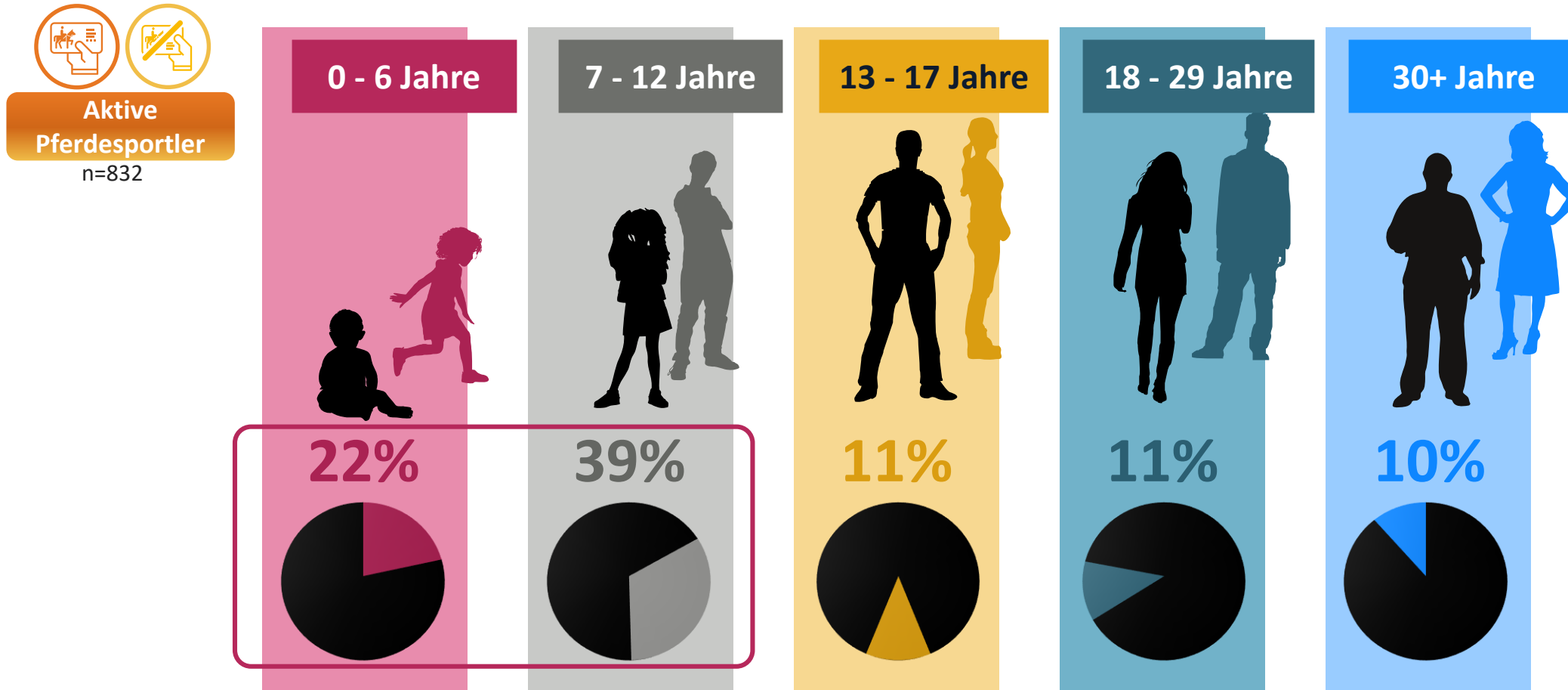
Hohe Pferdesporterfahrung bei der Hälfte aller aktiven.



Basis: Aktive / Ehemalige / Gelegentliche Pferdesportler; in n%
Frage B7: Wie lange betreiben Sie schon Pferdesport/Wie lange haben Sie insgesamt Pferdesport betrieben? Wenn Sie vielleicht zwischendurch einmal aufgehört haben, zählen sie bitte einfach Ihre aktiven Jahre zusammen.
Anteil 'Weiß nicht' unter 5%

Aktive Pferdesportler: Alter bei Beginn

Die Mehrheit der aktiven Pferdesportler hat bereits mit 12 Jahren oder weniger begonnen. Etwa jeder fünfte ist mit 18+ gestartet.

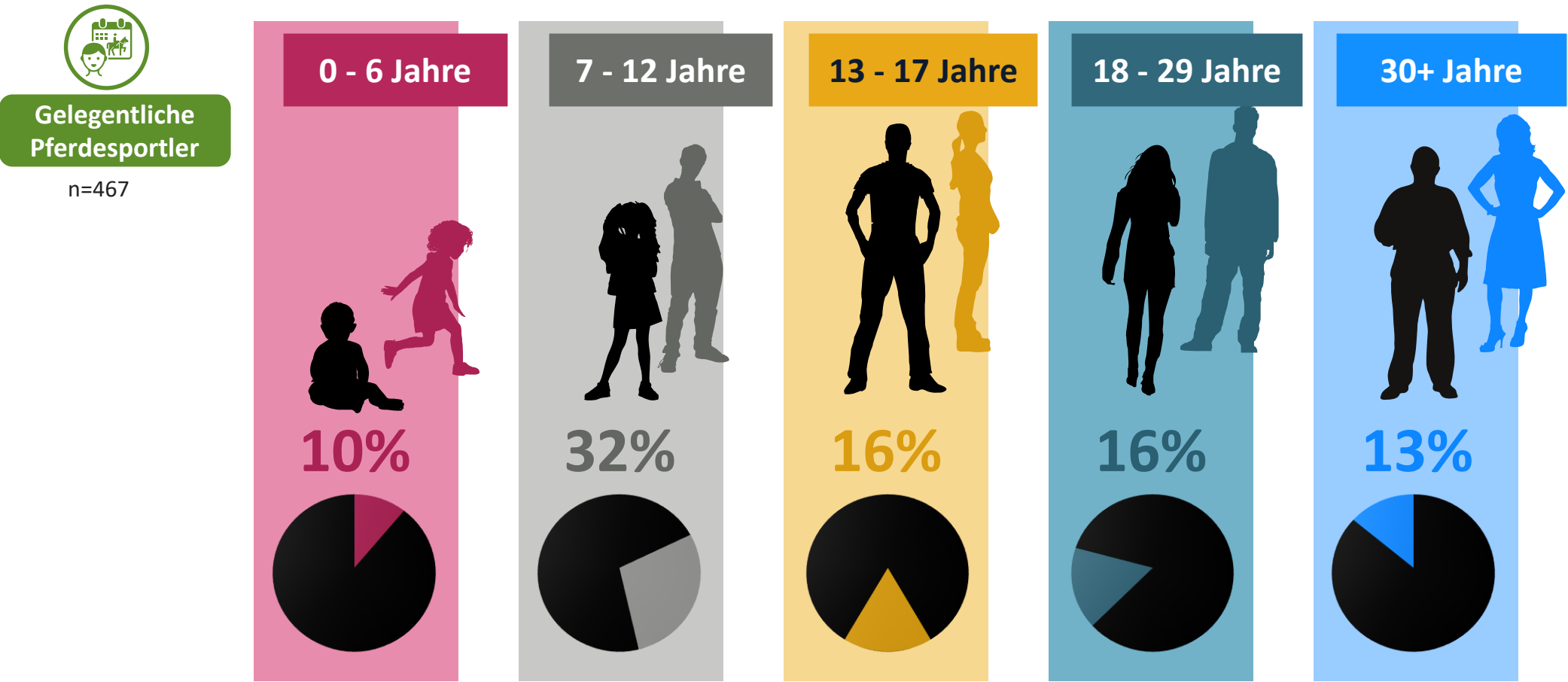


Ø 13 Jahre bei Pferdesportbeginn; Median = 10 Jahre

Weiß nicht/ keine Angabe: 8%

Gelegentliche Pferdesportler: Alter bei Beginn

Viele gelegentliche Pferdesportler haben vor dem 13. Lebensjahr mit dem Pferdesport begonnen, ein knappes Drittel mit 18+.



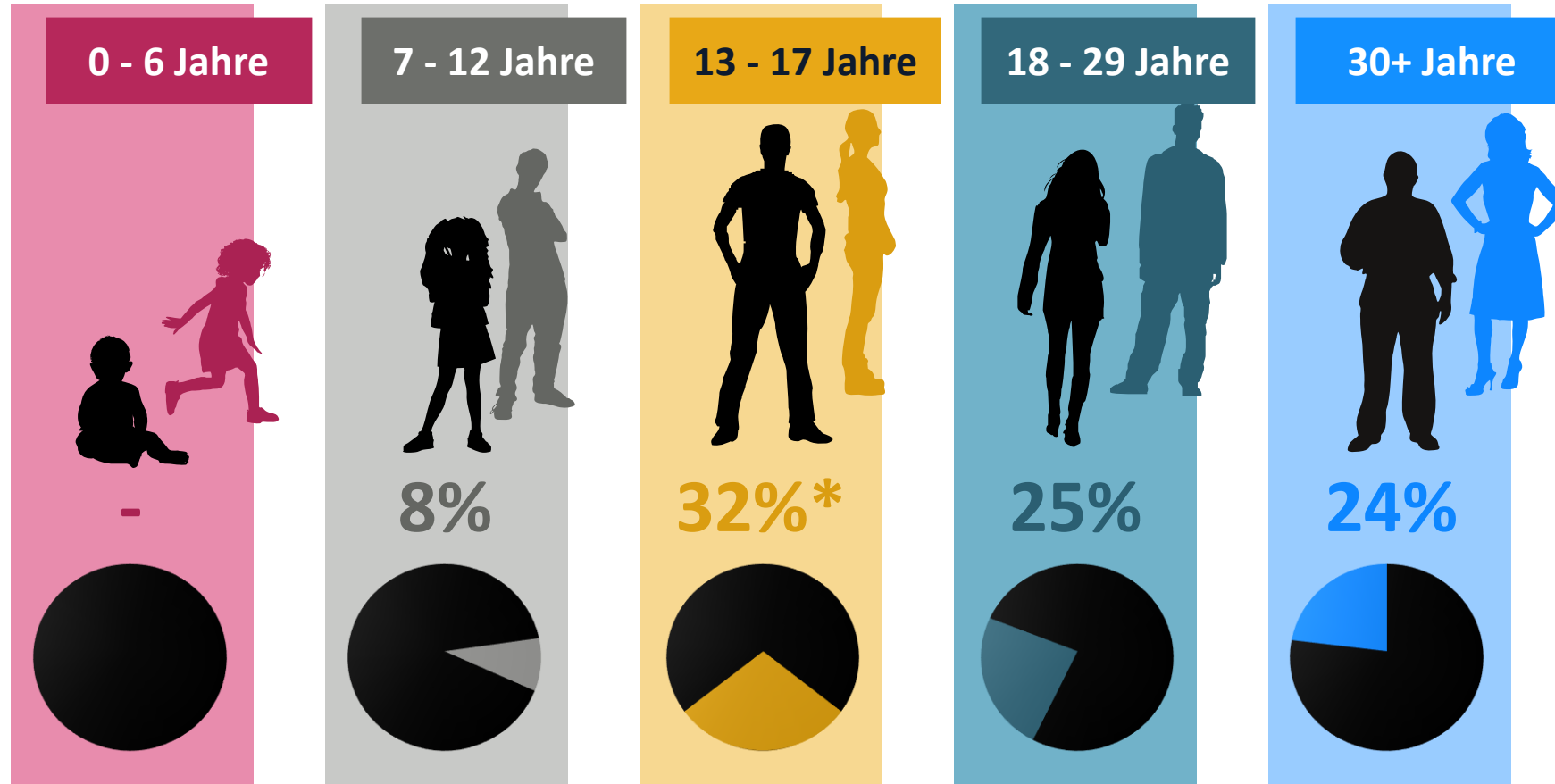
Ø 17 Jahre bei Pferdesportbeginn; Median = 13 Jahre

Weiß nicht/ keine Angabe: 14%

Alter bei Ende des Pferdesports

Teenager als größte Ausstiegsgruppe.


Ehemalige
Pferdesportler
n=150



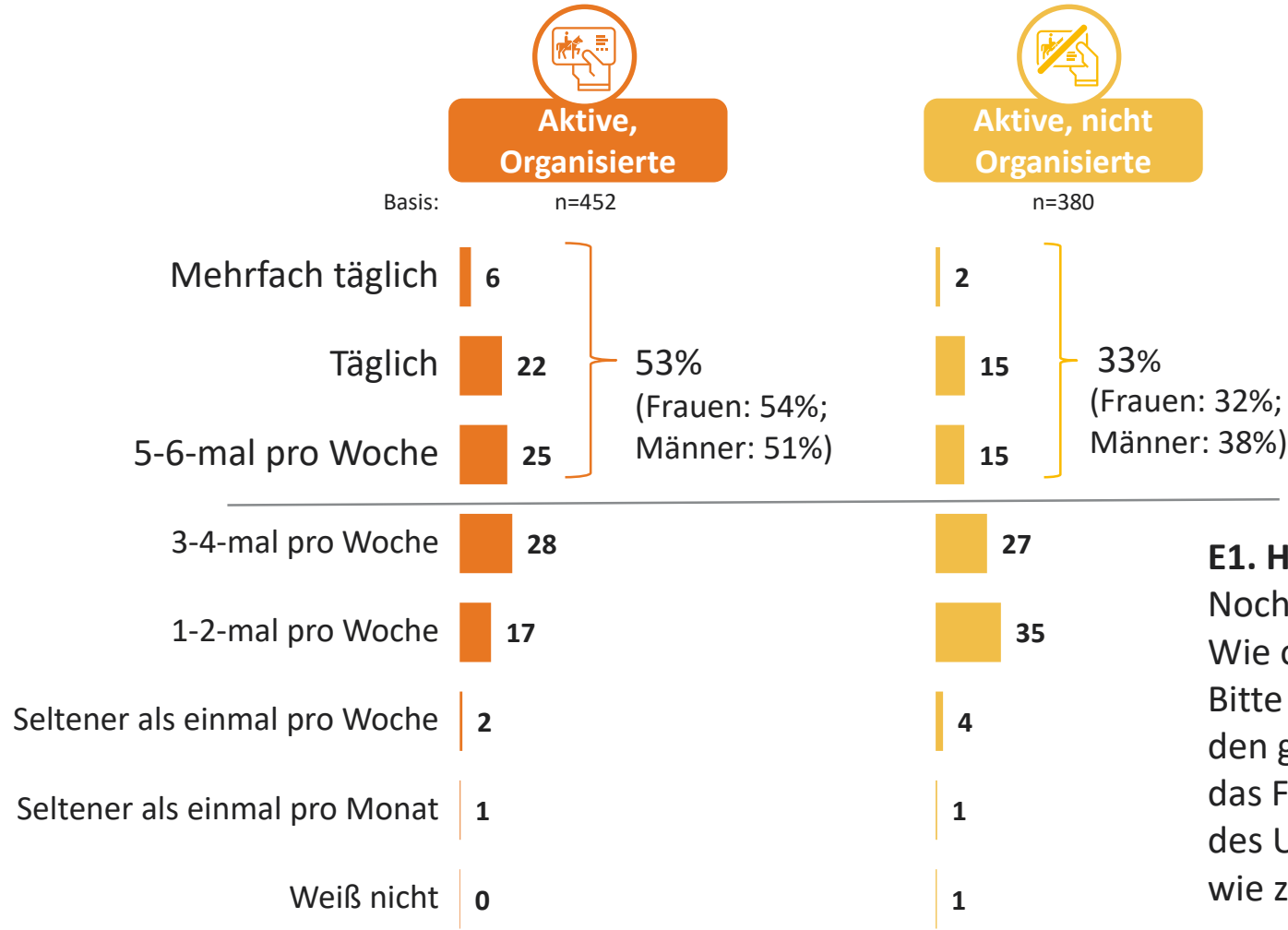
***Risikozielgruppe:**
In der Altersgruppe
von 13-17 Jahren
ist die
Wahrscheinlichkeit,
mit dem
Pferdesport
aufzuhören, am
höchsten

Ø 23 Jahre bei Ende des Pferdesports

Weiß nicht/ keine Angabe: 12%

Aktive Pferdesportler: Frequenz des Pferdesports

Mehr als die Hälfte der aktiven organisierten Pferdesportler betreiben ihren Sport bzw. arbeiten mit ihrem Pferd oder kümmern sich an mindestens 5 von 7 Tagen.



E1. Häufigkeit des Reitens.
Noch ein paar Fragen zum Reiten/ Pferdesport selbst. Wie oft betreiben Sie Reit- bzw. Pferdesport? Bitte denken Sie wieder daran, dass wir mit Reiten/ Pferdesport den gesamten Pferdesport meinen, also zum Beispiel auch das Fahren oder Voltigieren oder auch andere Arten des Umgangs oder der Beschäftigung mit dem Pferd wie z.B. Spazieren gehen oder Bodenarbeit.

Gelegentliche Pferdesportler: Frequenz und Anlässe

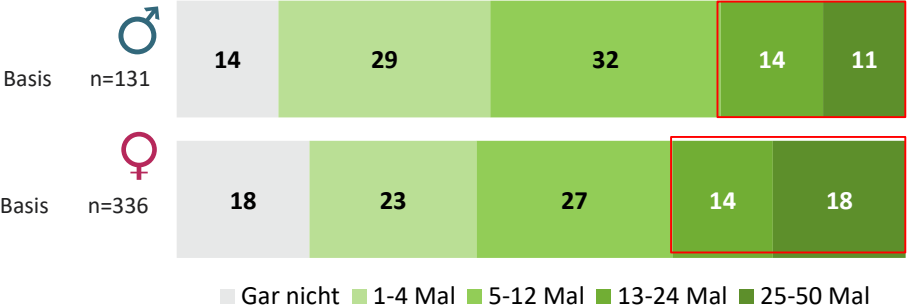
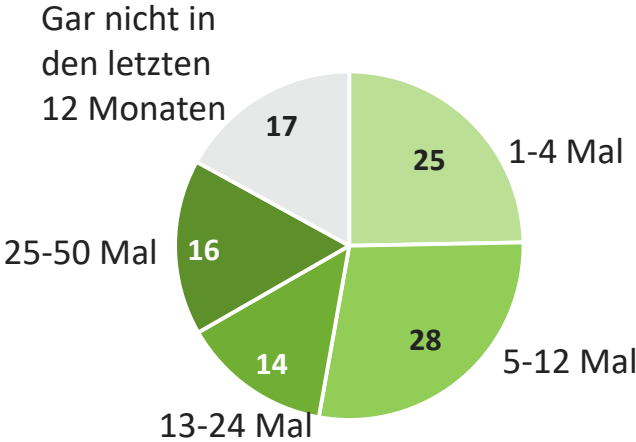
Ipsos

Als gelegentliche Pferdesportler bezeichnen sich auch Personen, die im Schnitt mehr als einmal im Monat Pferdesport betrieben haben (30%).

Wie oft in den letzten 12 Monaten?

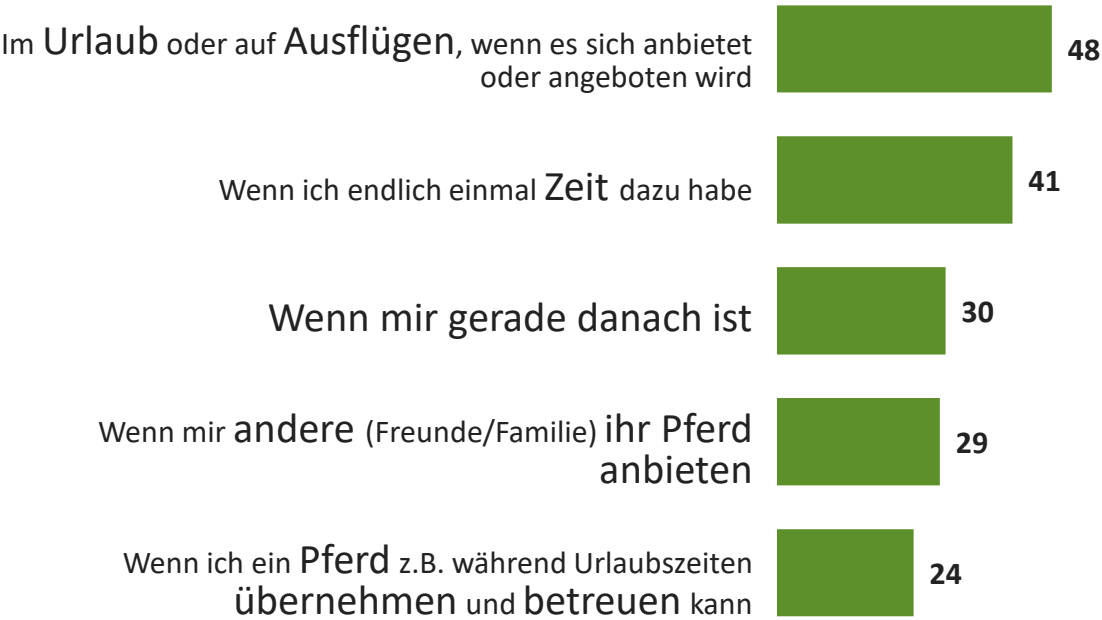


Basis: n=467



Top 5 Pferdesportanlässe

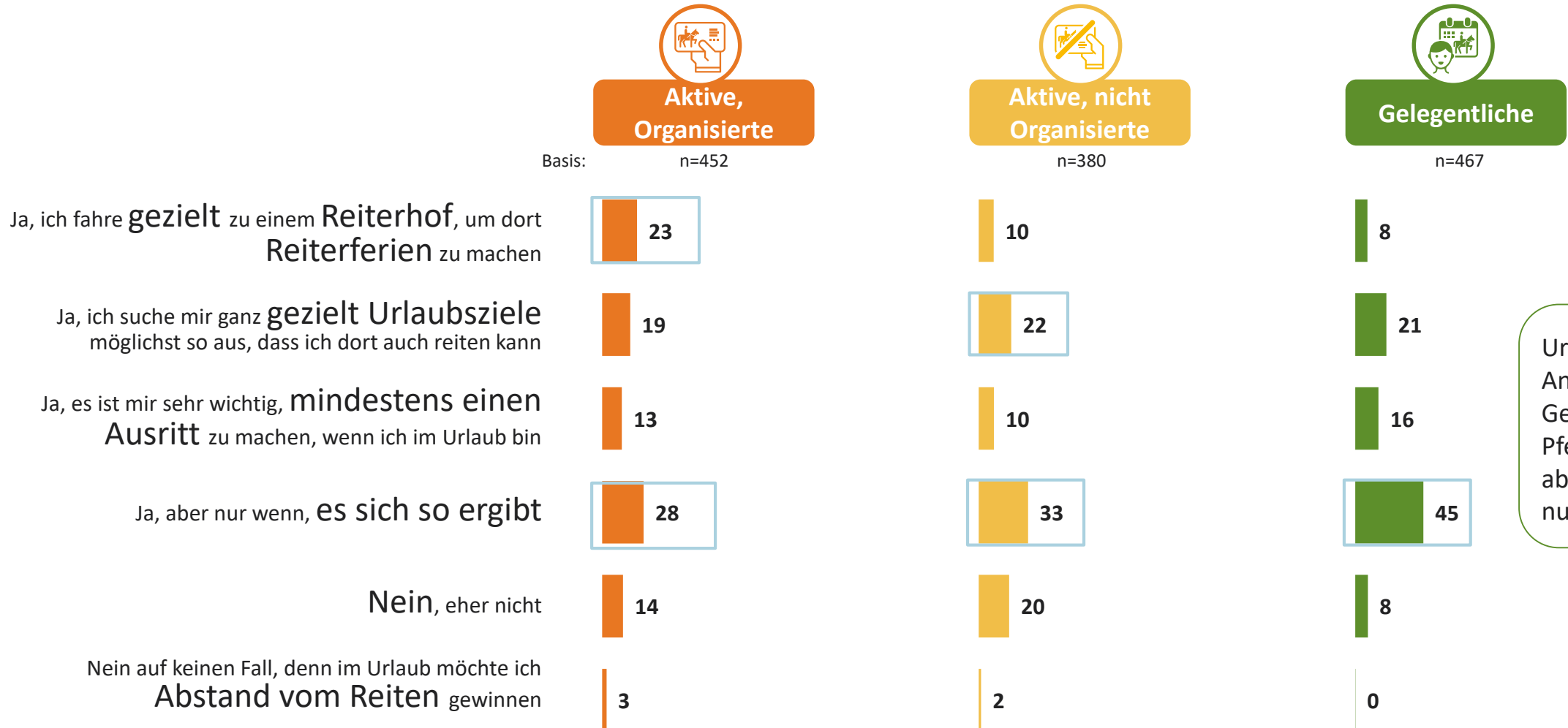
Basis: n=467



Außerdem: 22% der 40-70 Jährigen reiten 25-50 Mal, aber nur 13% der unter 40-Jährigen.

Urlaub und Reiten

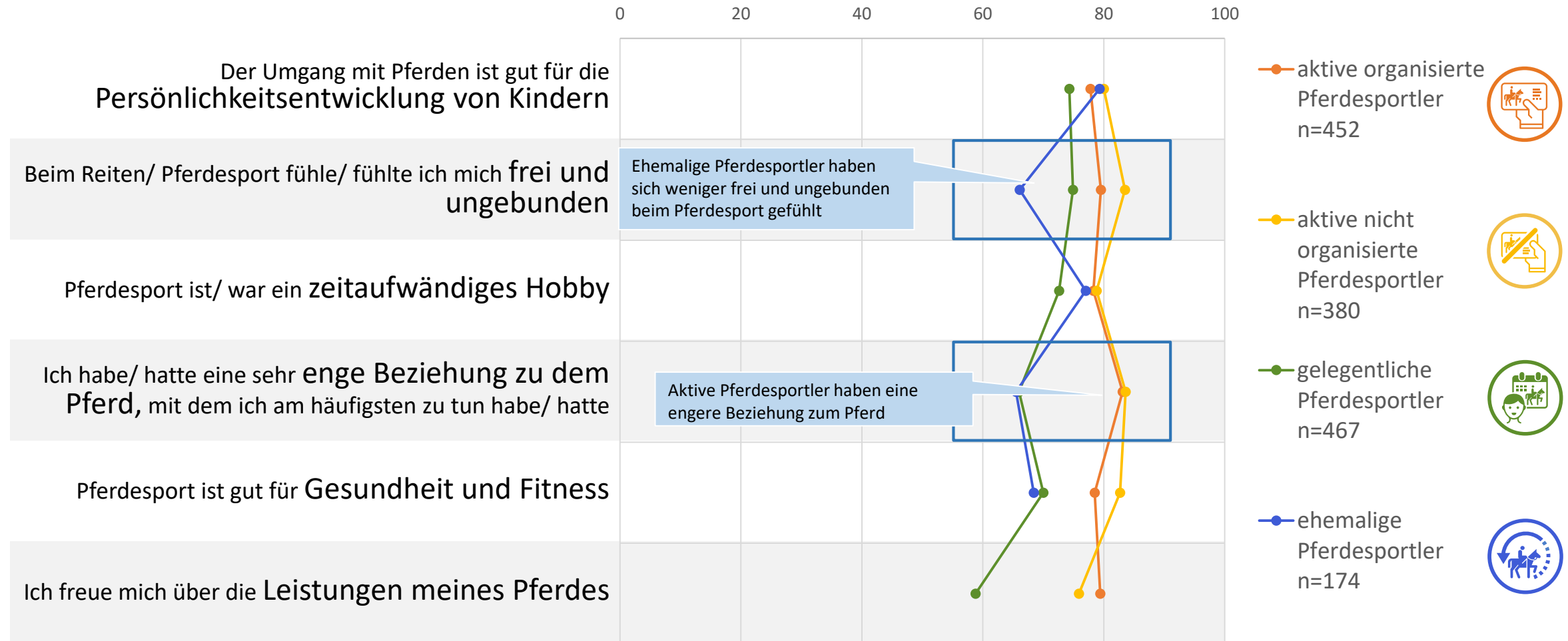
Aktive, organisierte Pferdesportler machen gezielt Reiterferien, Nicht-organisierte schätzen Ziele, an denen man auch reiten kann, während es sich bei Gelegentlichen häufig 'so ergibt'.



Urlaub als Top-Anlass für die Gelegentlichen Pferdesportler, aber offensichtlich nur spontan!

Ansichten zum Pferdesport/ 1

Übergeordnete Aspekte, die von der Beziehung zum Pferd über Leistungsaspekte bis hin zu gesundheitlichen Themen reichen, dominieren die Einstellung zum Pferdesport.

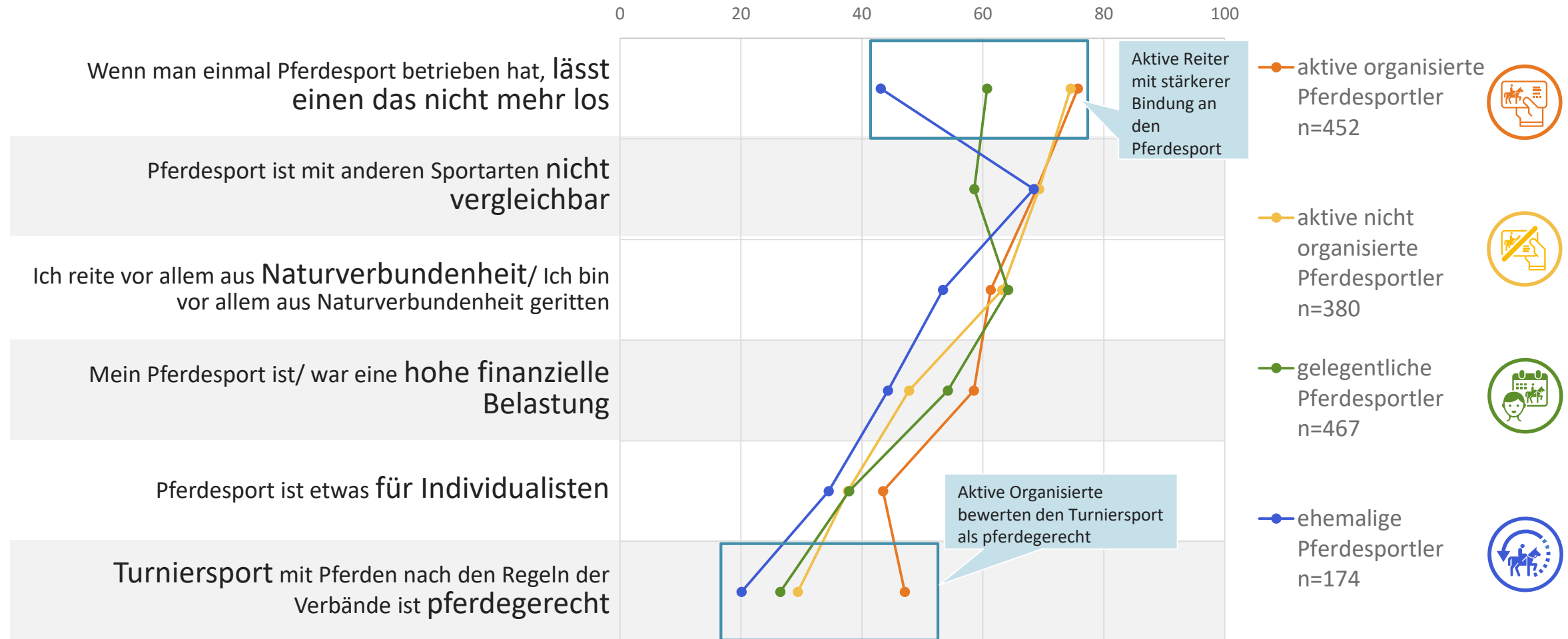


Basis: Aktive / Ehemalige / Gelegentliche Pferdesportler; Top-2-Boxes in %

Frage A3: Hier sehen Sie jetzt einige Aussagen zum Thema Pferdesport, die man gelegentlich von anderen Reitern hört. Sagen Sie bitte jeweils anhand einer Skala von 1 = Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu bis 6 = Sie stimmen überhaupt nicht zu, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen.

Ansichten zum Pferdesport/ 2

Naturverbundenheit spielt eine große Rolle. Die finanzielle Belastung ist für alle Pferdesportgruppen ein Thema.



Exkurs: Pferdegerecht

Ca. ein Viertel aktiv-organisierter, auch Turnierreiter, mit expliziter Aussage, dass Turniersport, auch nach Regeln der Verbände, nicht pferdegerecht ist.

Turniersport mit Pferden nach den Regeln der Verbände ist pferdegerecht...

■ 1 Stimme voll und ganz zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 Stimme überhaupt nicht zu



Aktive, organisierte
Pferdesportler

n=452



hieraus: **Turnierreiter**

n=103



Aktive, nicht
organisierte PfSp.

n=380



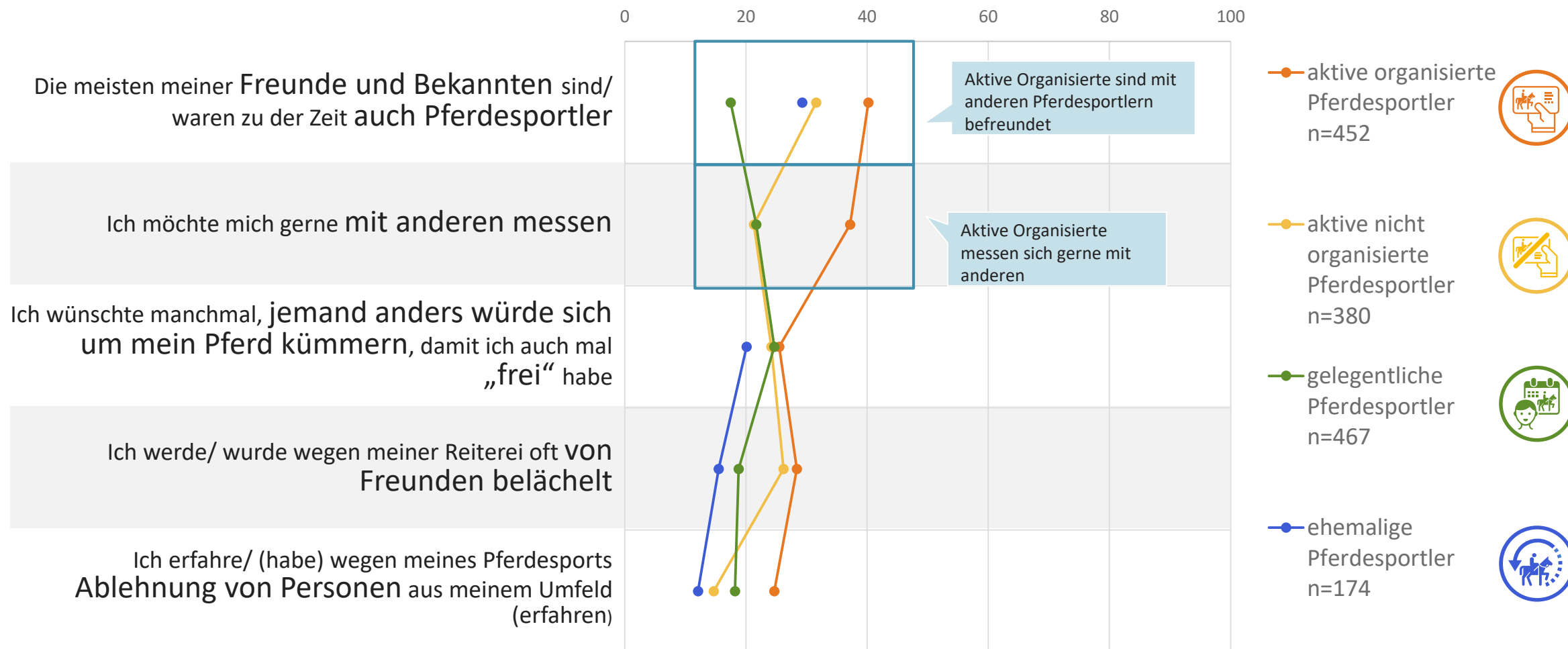
Gelegentliche
Pferdesportler

n=467



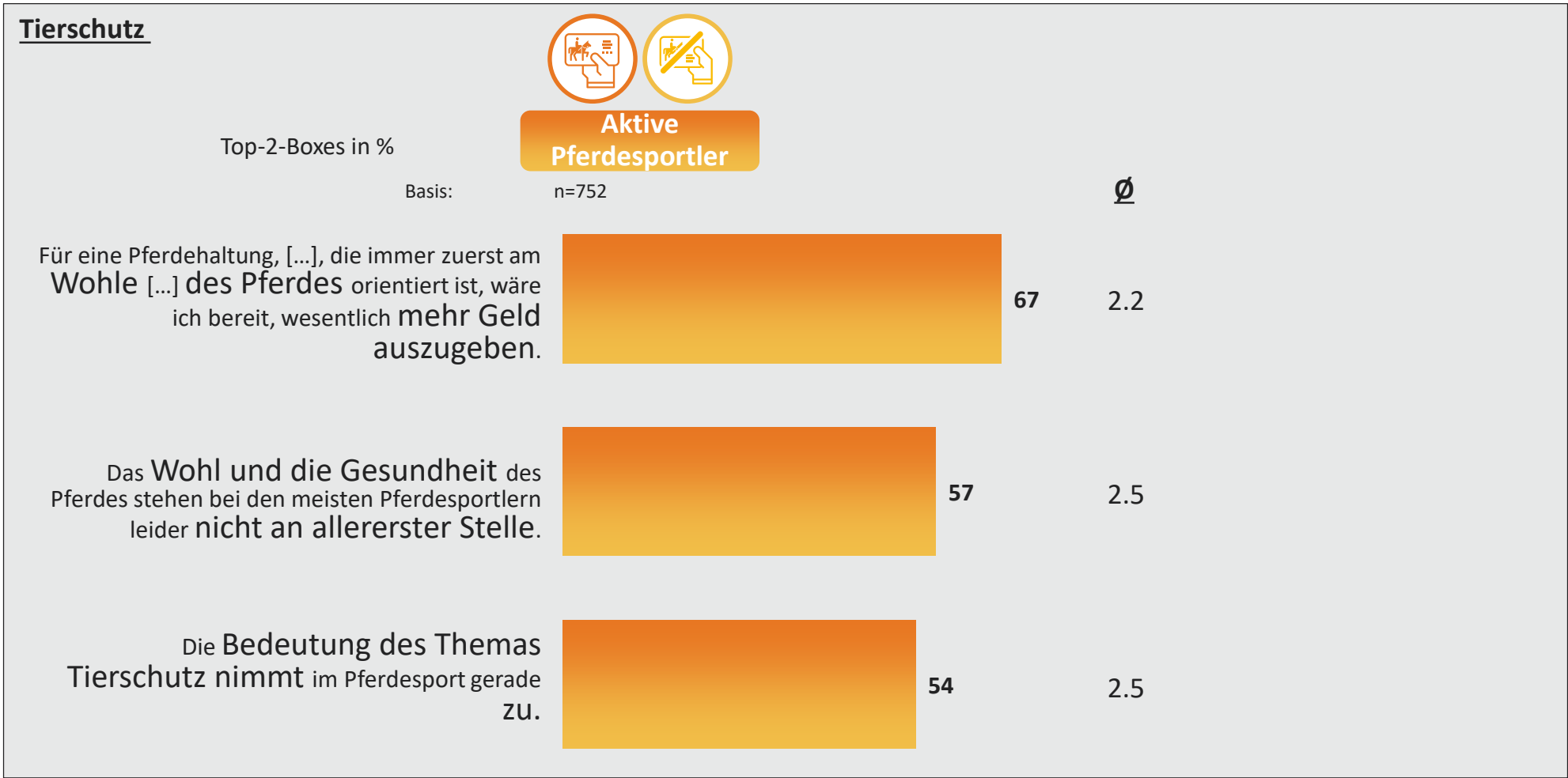
Ansichten zum Pferdesport/ 3

Aktive organisierte Pferdesportler haben im Gruppenvergleich häufiger andere Pferdesportler als Freunde und die Motivation, sich mit anderen zu messen.



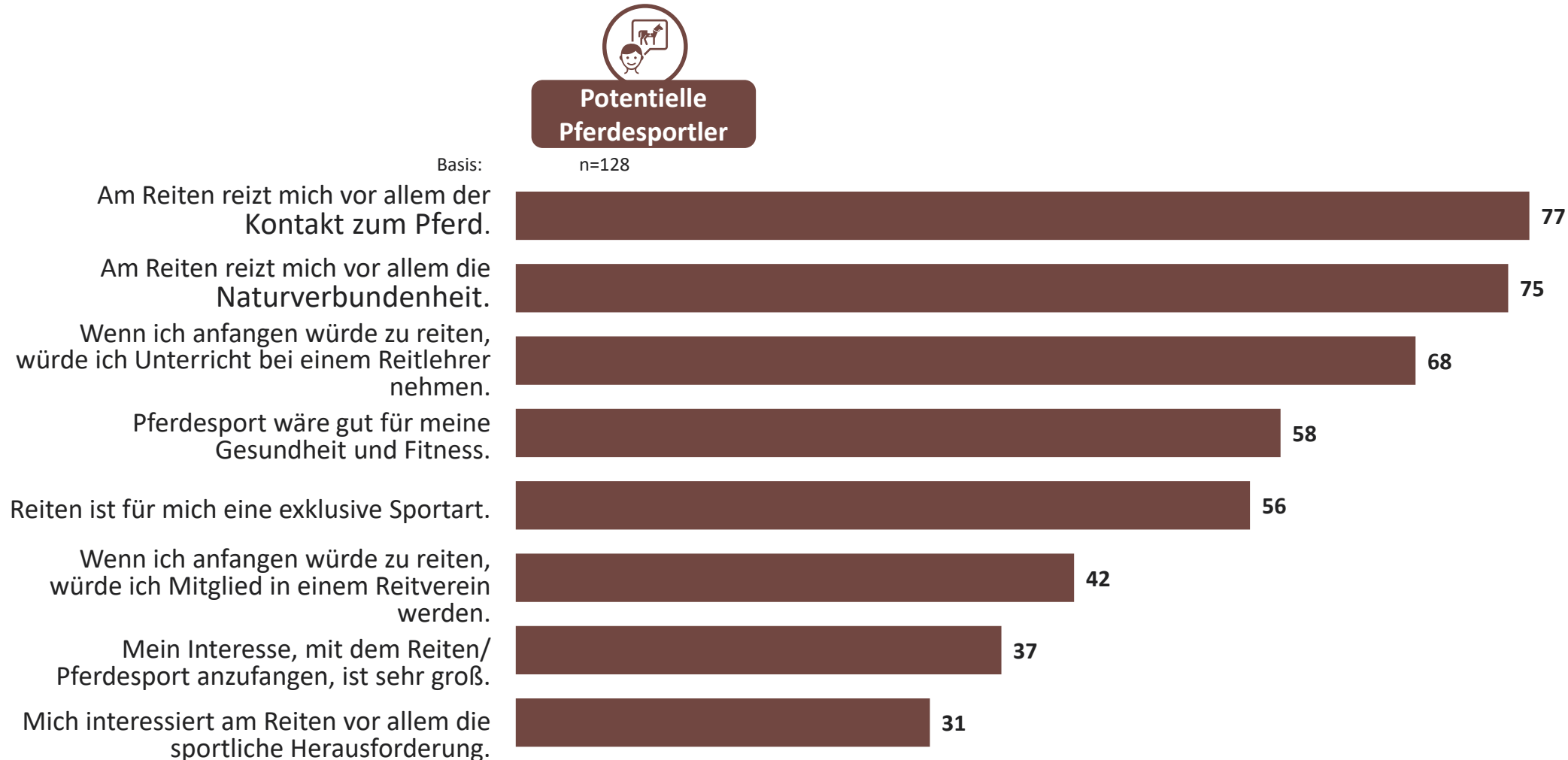
Aktive Pferdesportler: Tierschutz/ Pferdewohl

Das Wohlergehen des Pferdes darf Geld kosten und Tierwohl hat einen hohen Stellenwert.



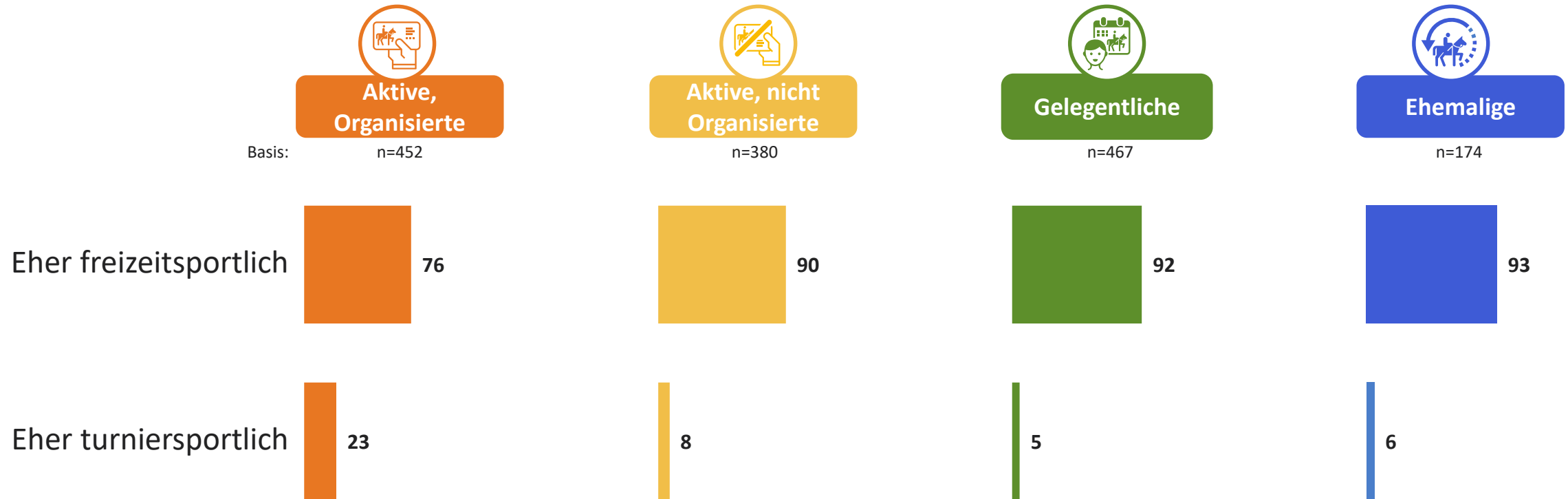
Potentielle Pferdesportler: Ansichten zum Pferdesport

Potentielle Pferdesportler nicht mit grundsätzlich anderen Ansichten zum Pferdesport: Pferd und Natur als Treiber.



Freizeitsportliche oder turniersportliche Orientierung

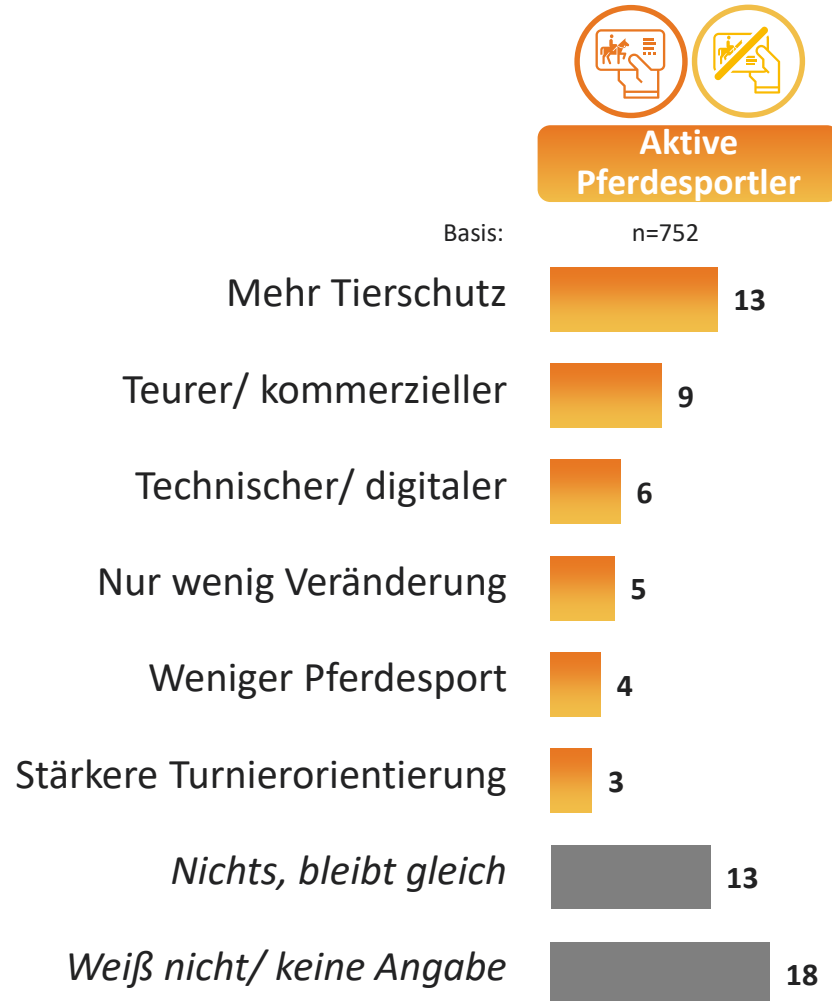
Drei Viertel der aktiven, organisierten Pferdesportler sehen sich freizeitsportlich unterwegs.



Exkurs: Vision 2030

Die aktiven Pferdesportler erwarten für 2030 mehr Tierschutz und dass Pferdesport teurer und technischer/ digitaler sein wird. Ein großer Teil bleibt ohne Vision für 2030.

Pferdesport und Pferdezucht in 2030



Die einfache Formel: **aktive Pferdesportler beginnen früh** mit dem Sport, **gelegentliche Pferdesportler später** und Jugendliche / **Teenager** stellen die größte Gruppe der **Aussteiger**.

Die Ansichten zum Pferdesport **unterscheiden sich nicht grundsätzlich zwischen den Pferdesportlergruppen**, allenfalls in ihren Schwerpunkten:

- Es geht immer ums Pferd,
- um Naturverbundenheit,
- aber auch um 'frei und ungebunden' sein.
- Kosten und Zeit (als Barrieren) werden ebenfalls wahrgenommen.
- Und gelegentliche Pferdesportler benötigen oft einen äußeren Anlass zur Ausübung des Sports (Urlaub/ Ausflug als Gelegenheit oder Verfügbarkeit eines Pferdes oder von Zeit als Treiber.)

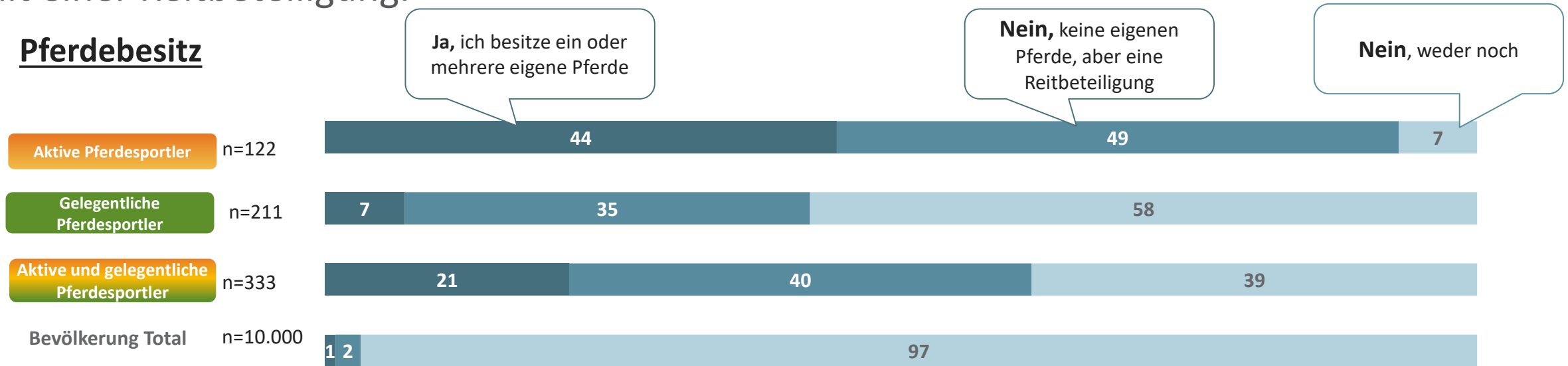
Kapitel 3 Pferde



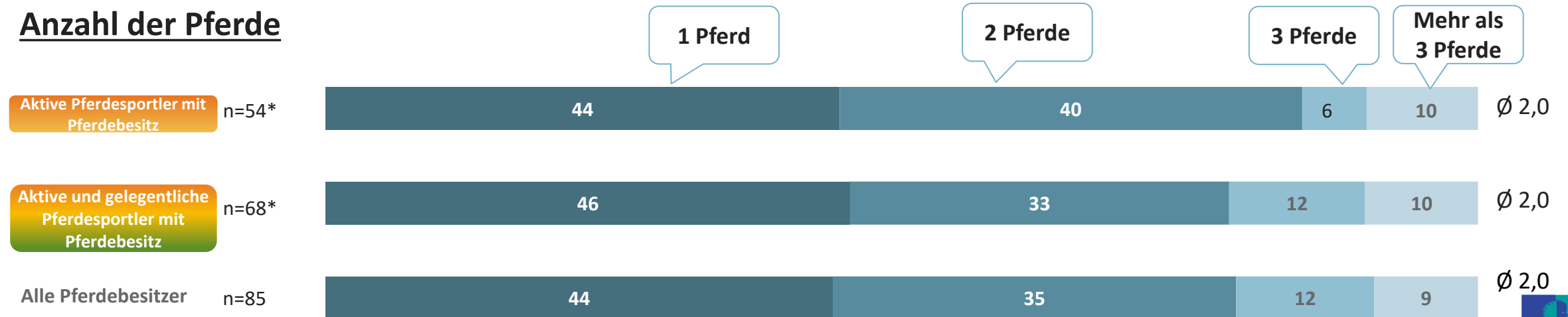
Pferdebesitz in Deutschland

Nahezu alle aktiven Pferdesportler leben entweder in einem Haushalt mit Pferdebesitz oder mit einer Reitbeteiligung.

Pferdebesitz



Anzahl der Pferde



Privater Pferdebesitz in Deutschland

Eine Hochrechnung auf die Gesamtbevölkerung ergibt knapp 600.000 Haushalte mit mindestens einem Pferd.

Hochrechnung

Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung im Alter ab 14 Jahren ergibt sich eine Anzahl von

- **Knapp 600.000 Haushalte mit Pferdebesitz** und von
- **ca. 920.000 Haushalte, in denen aktiv oder gelegentlich geritten wird, mit Reitbeteiligung.**

Die Anzahl der eingetragenen Pferde im Privatbesitz beträgt ca. **1.247.000**.



Versicherungen rund um das Pferd

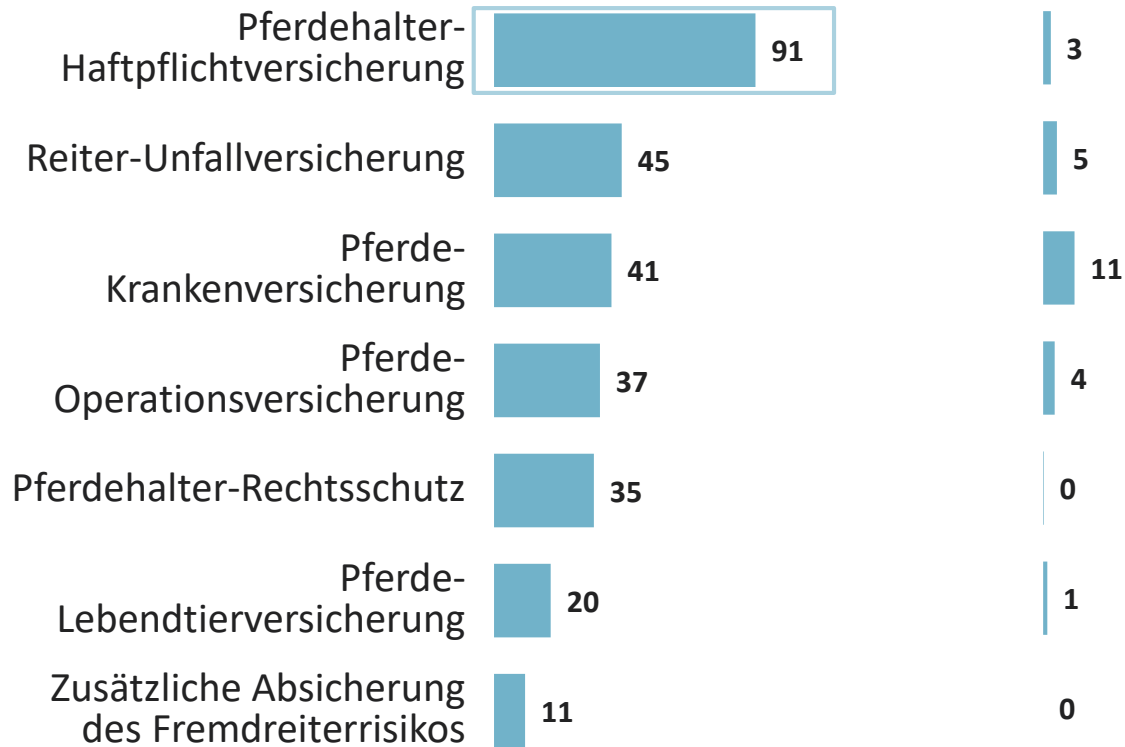
Über die bestehenden Versicherungsangebote hinaus – allen voran die Halterhaftpflicht – gibt es keine Risiken, die man sich wünschen würde, abzusichern.

Alle Pferdebesitzer

Bereits abgeschlossene Versicherungen

Basis:

n=505



Gewünschte Versicherungen:

3

5

11

4

0

1

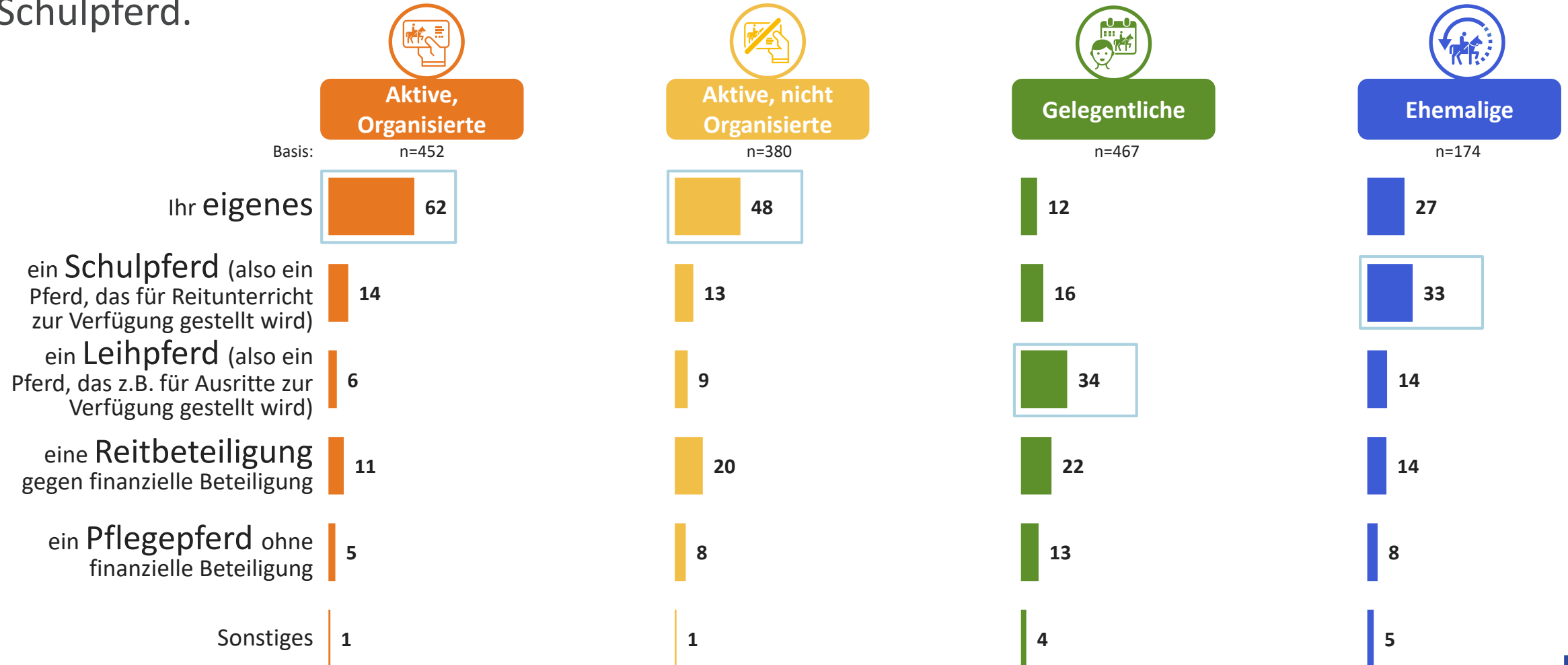
0

- „Habe bereits alles abgesichert“: 9%
- „Nichts/keine“: 28%
- „Weiß nicht“: 15%
- „Keine Angabe“: 12%

Eine Mehrheit der Pferdebesitzer hat keine konkreten Wünsche in Bezug auf weitere Versicherungen

Pferd, mit dem man sich am häufigsten beschäftigt

Bei aktiven Pferdesportlern ist das Pferd, mit dem man sich am häufigsten beschäftigt, im Allgemeinen das eigene, bei gelegentlichen ein Leihpferd und bei ehemaligen war es ein Schulpferd.

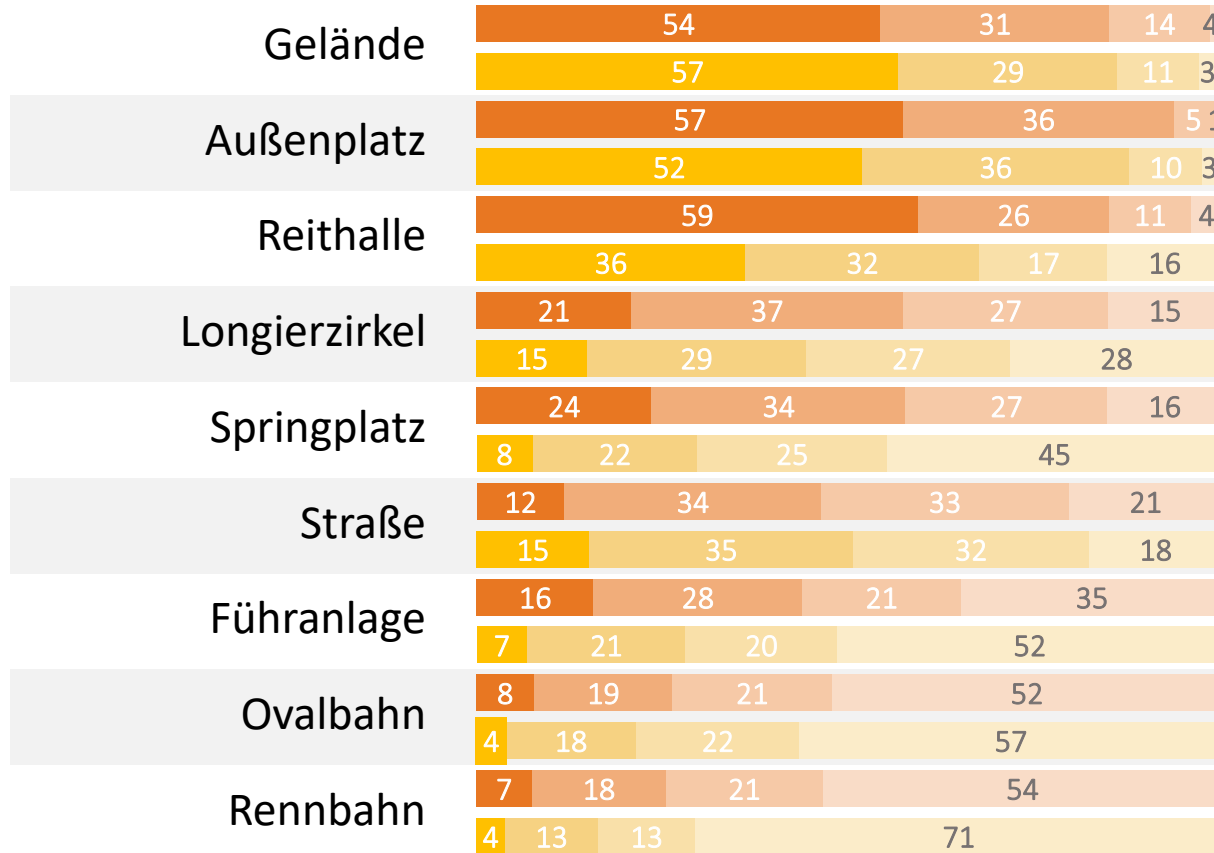


Bewegungsfrequenz des “Bezugspferdes”

Gelände, Reithalle und Außenplatz werden am häufigsten genutzt. Verbunden mit dem Wunsch nach mehr draußen.

Tatsächliche Bewegungsfrequenz des Pferdes

regelmäßig gelegentlich selten nie



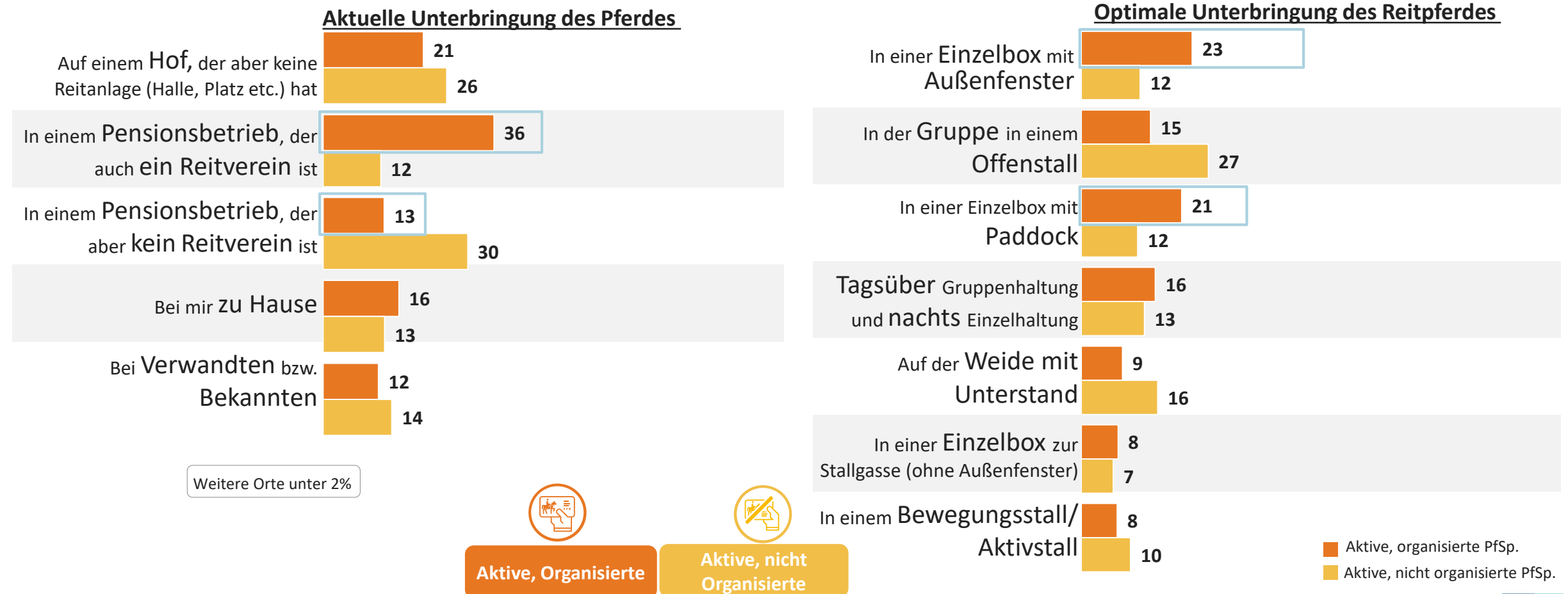
Orte, an denen man das Pferd gerne öfter bewegen würde

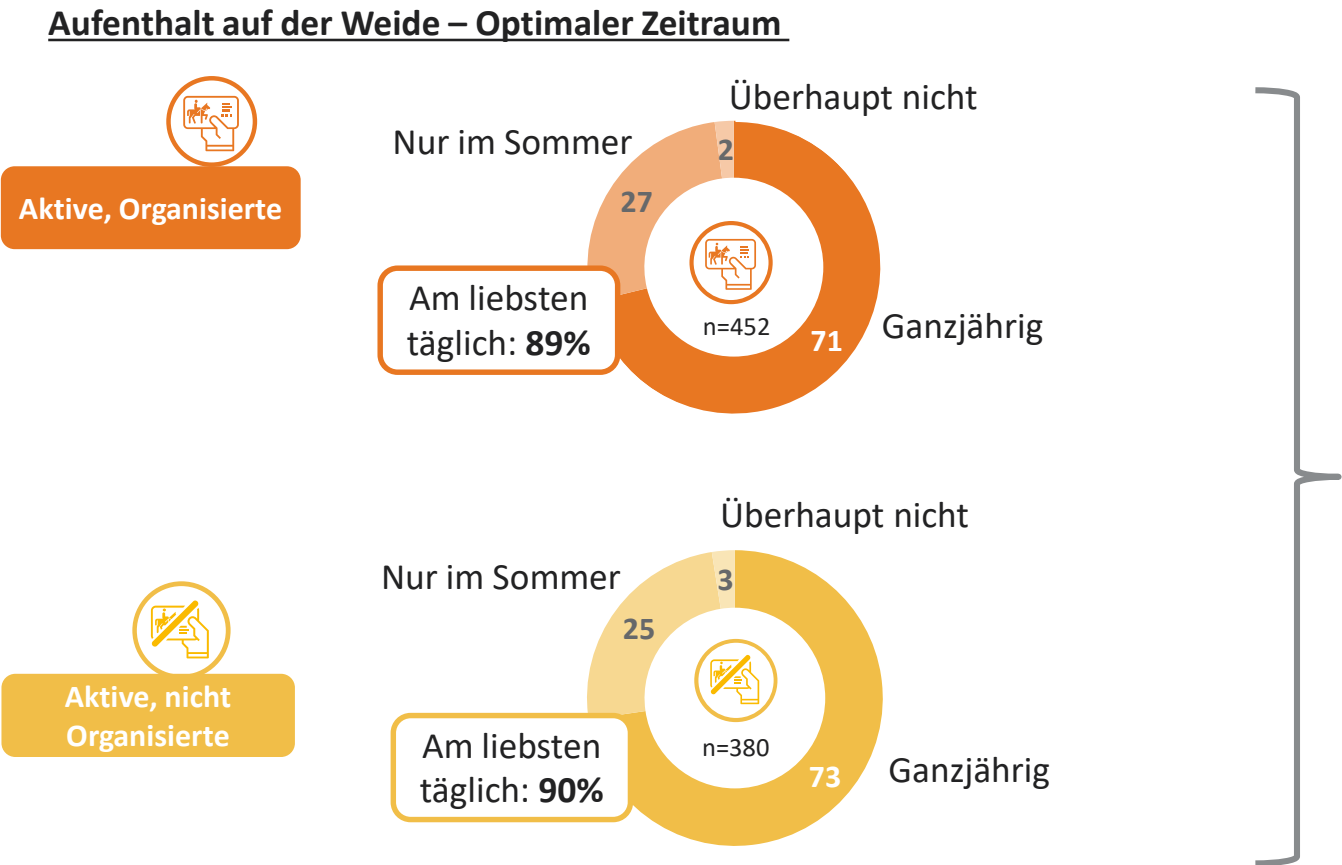


Basis: Aktive, organisierte Pferdesportler n=452; aktive, nicht organisierte Pferdesportler n=380; in %
Frage E6: Es werden jetzt einige Orte aufgelistet, an denen man sein Pferd bewegen kann. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie Ihr Pferd dort regelmäßig, gelegentlich, selten oder nie bewegen. E7: Und wo würden Sie Ihr Pferd gern öfter bewegen? Sie können einen oder mehrere Bereiche wählen.

Unterbringung des “Bezugspferdes”

Die meisten Pferde stehen in einem Pensionsbetrieb, die der organisierten Pferdesportler in einem, der auch ein Reitverein ist. Aktive Organisierte bevorzugen die Einzelbox.





Besonders wichtige Eigenschaften beim Pferd

Es gibt eine eindeutige Präferenz für ein ruhiges, gelassenes, friedliches und entspanntes Wesen – Charaktereigenschaften rangieren vor Reiteigenschaften.

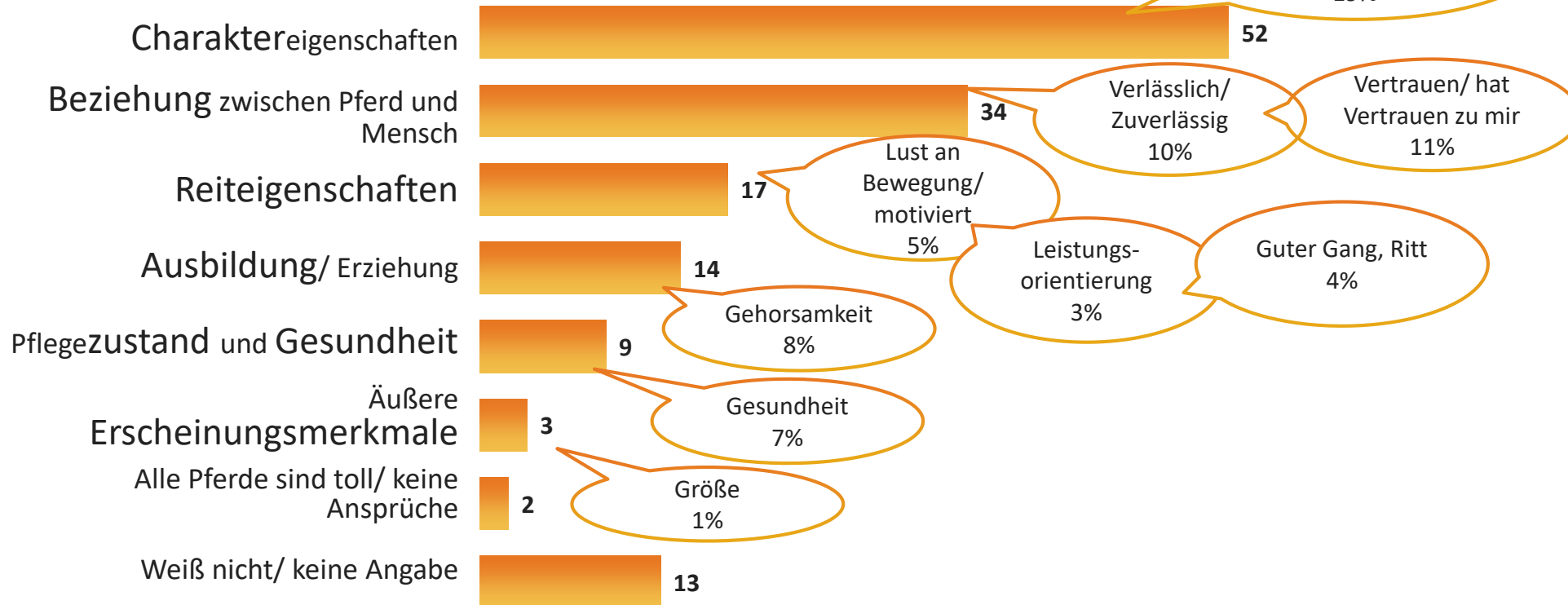
Wichtige Eigenschaften des Pferdes



Aktive
Pferdesportler

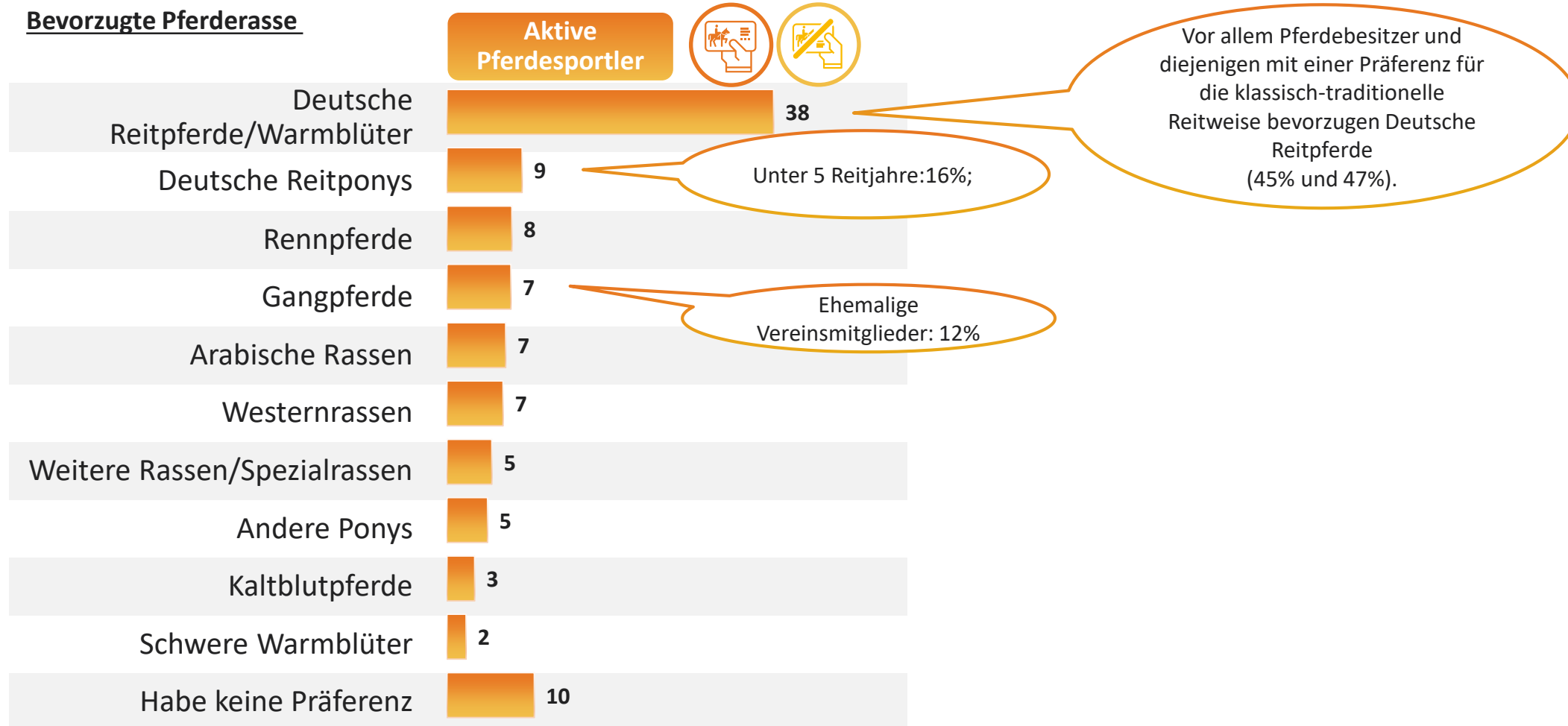
Basis:

n=752



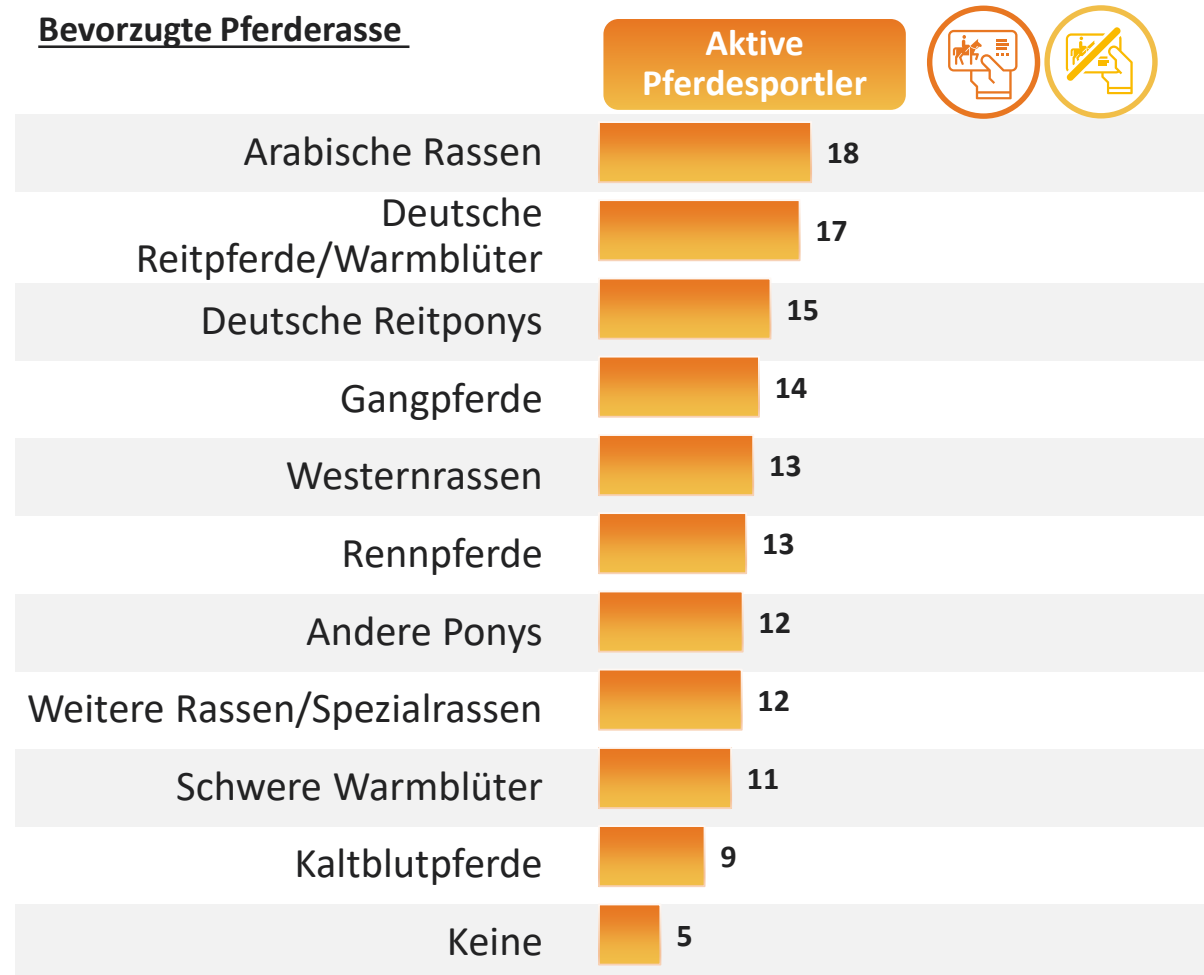
Bevorzugte Pferderasse

Es gibt eine eindeutige Präferenz für Deutsche Reitpferde/Warmblüter, vor allem bei Pferdebesitzern und denjenigen, die die klassisch-traditionelle Reitweise bevorzugen.



Weitere Pferde

Neben Deutschen Reitpferden/Warmblütern und Deutschen Reitponys können sich aktive Pferdesportler auch arabische Rassen und Gangpferde für den Pferdesport vorstellen.



Der Anteil der Pferdehalter hängt in hohem Maße und erwartungsgemäß von der Gruppe der Pferdesportler ab. **Nahezu alle aktiven Pferdesportler** besitzen entweder ein Pferd (44%) oder eine Reitbeteiligung (49%) im Haushalt. Bei den gelegentlichen Pferdesportlern verfügt eine Mehrheit (58%) weder über das eine noch über das andere. Hochgerechnet ergibt sich eine Anzahl von ca. 1.247.000 eingetragenen Pferden im Privatbesitz.

Pensionsbetriebe sind mit ca. 40% die verbreitetste Art der Pferdeunterbringung. Aktiv-organisierte Pferdesportler nutzen eher solche mit, aktiv nicht-organisierte ohne Verein. Ca. ein Drittel der Pferde wird 'zu Hause' oder 'bei Verwandten/Bekannten' gehalten. Der 'Hof' – mit oder ohne Anlage – spielt ebenfalls eine Rolle. Gruppen- und Einzelhaltungsformen sind gleichermaßen gefragt mit unterschiedlichen Präferenzen zwischen den Pferdesportlergruppen. Täglicher Weidegang, idealerweise ganzjährig, ist von den meisten zudem gewünscht.

Kapitel 4

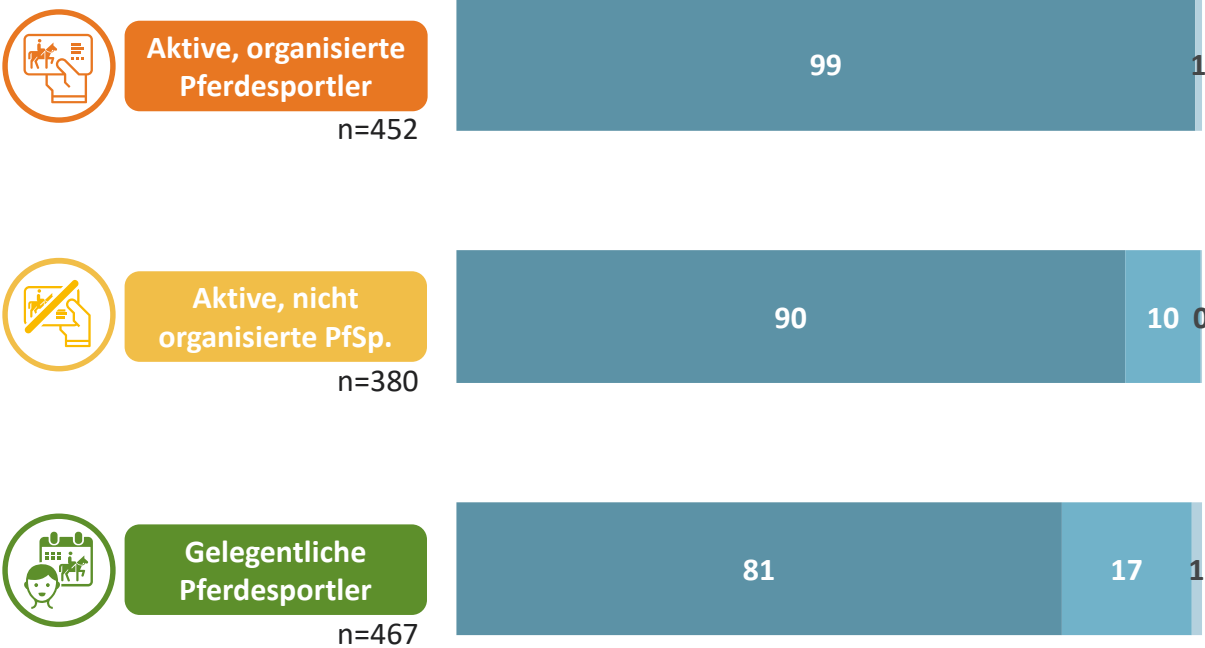
Reitsportanlage und Unterricht



Alle aktiv-organisierten nehmen Unterricht und finden ihn wichtig. Generell: je affiner zum Sport, desto wichtiger und häufiger ist Reitunterricht

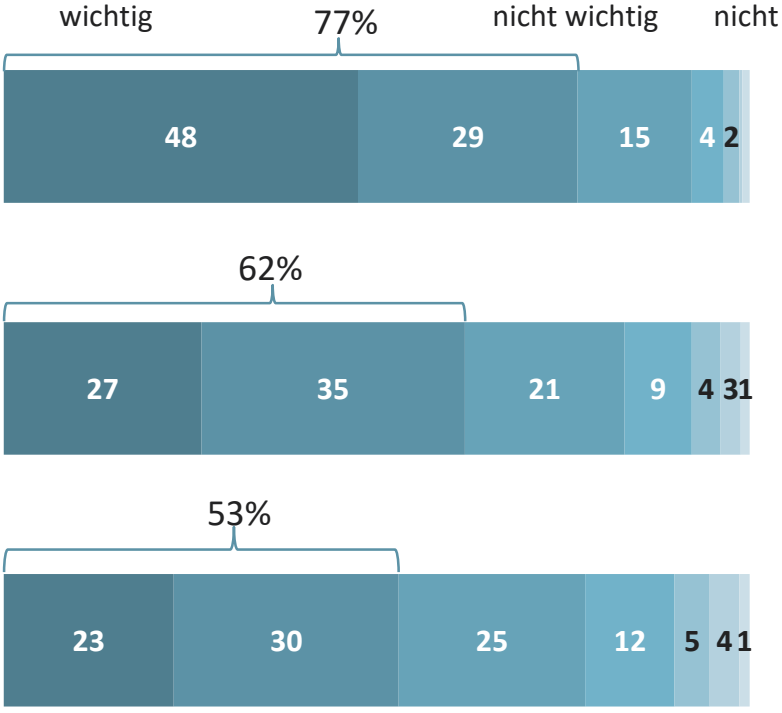
Teilnahme Reitunterricht

Ja Nein Weiß nicht



Relevanz Reitunterricht

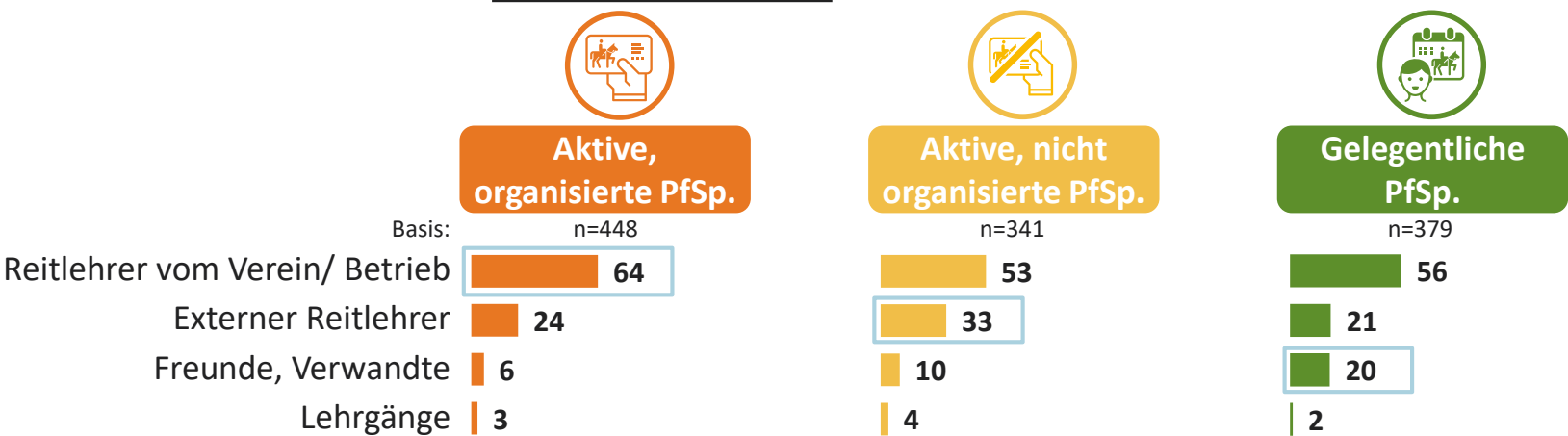
1 Sehr wichtig 2 3 4 5 6 Überhaupt nicht wichtig Weiß nicht



Person des Reitlehrers, Qualifikation, Zufriedenheit

Am verbreitesten ist der Reitlehrer vom Verein/ Betrieb. Je geringer die Affinität zum Pferdesport, desto eher ist der Reitlehrer auch mal ein Freund oder Verwandter.

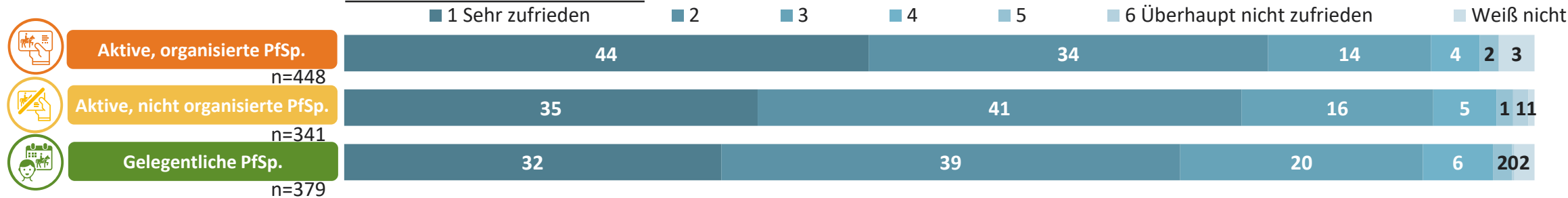
Person des Reitlehrers



Qualifikation Reitlehrer

88% der aktiven, organisierten Pferdesportler kennen die Qualifikation des Reitlehrers, aber nur 74% der nicht-organisierten...

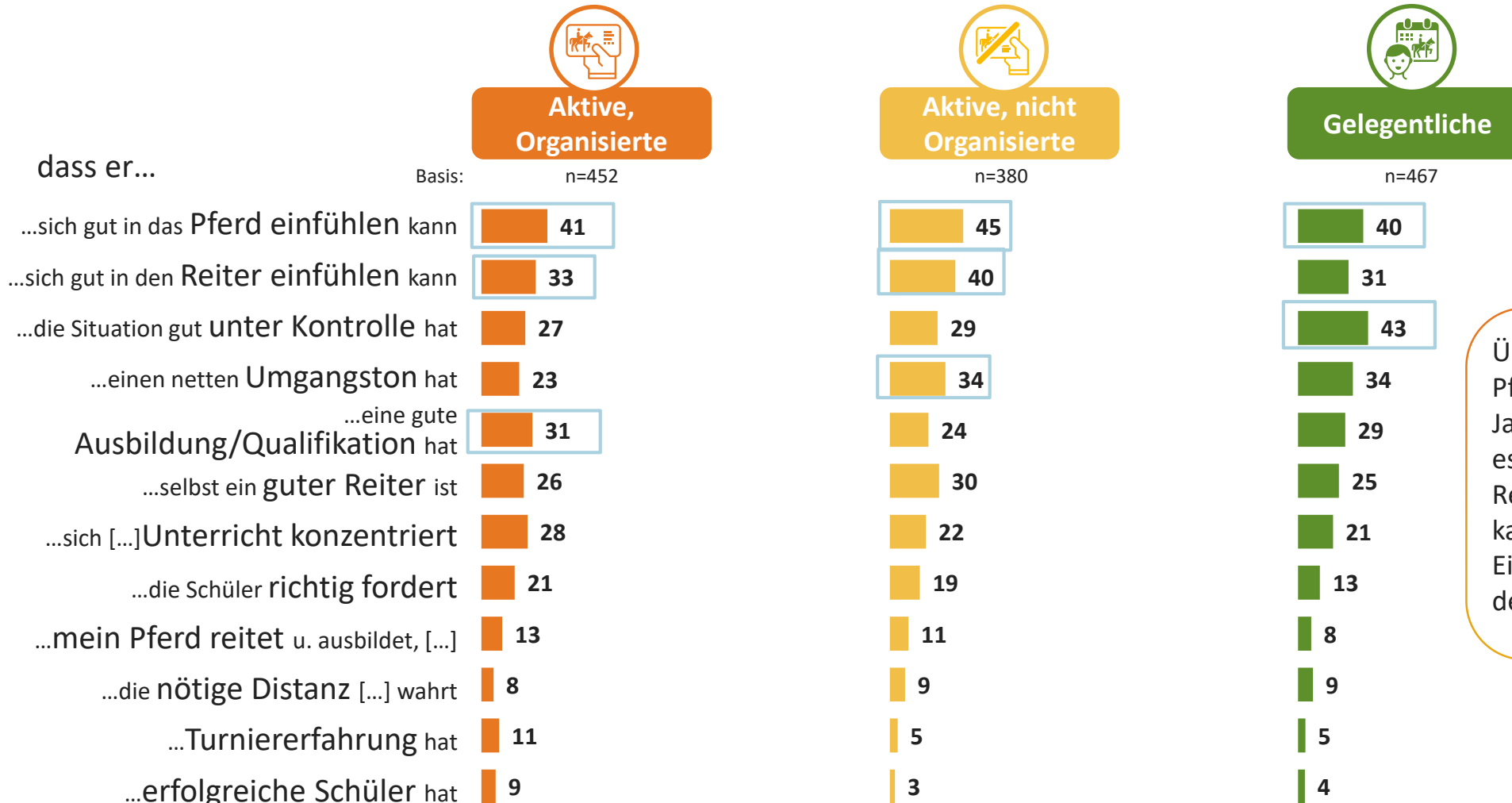
Zufriedenheit mit Reitlehrer



Basis: Aktive / Ehemalige / Gelegentliche Pferdesportler, die schon einmal Reitunterricht genommen haben; in %
Frage D3: Und bei wem war das? Denken Sie bitte an den Reitlehrer, der Ihnen zuletzt Unterricht gegeben hat. D4: Denken Sie jetzt bitte einmal an den Reitlehrer, bei dem Sie zuletzt Unterricht hatten und geben Sie an, wie zufrieden Sie mit ihm insgesamt waren. D5: Kennen Sie die Qualifikationen Ihres Reitlehrers? Also wissen Sie, welche Ausbildung er absolviert und welche Abschlüsse im Pferdesport er erworben hat?

Wichtige Eigenschaften eines guten Reitlehrers

Empathie zu Pferd und Reiter, Kontrolle, Qualifikationen und netter Umgangston sind wichtig. Sportliche, leistungsbezogene Dimensionen nur für wenige im Vordergrund.



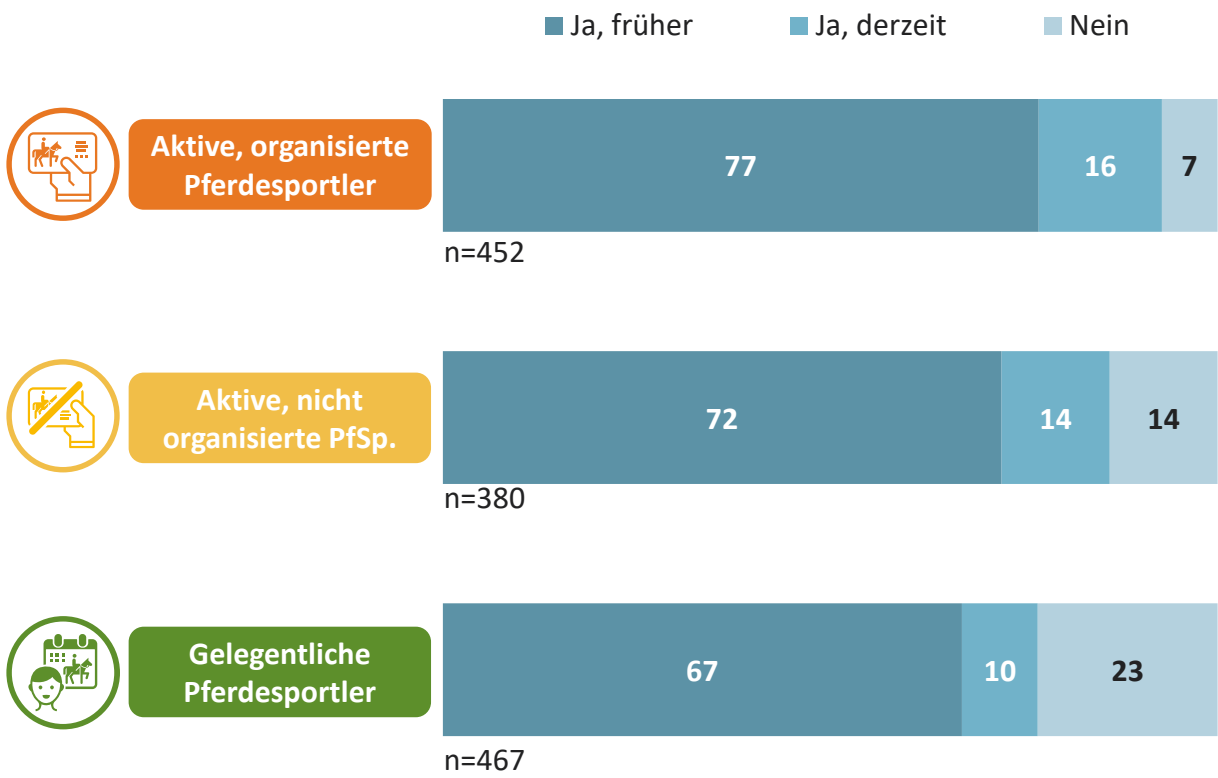
Übrigens: 61% der aktiven Pferdesportler mit mehr als 20 Jahren Pferdesport-Erfahrung finden es besonders wichtig, dass sich der Reitlehrer in das Pferd einfühlen kann. Die hohe Bewertung dieser Eigenschaft steigt kontinuierlich mit der Länge der Pferdesporterfahrung.

Basis: Aktive / Gelegentliche Pferdesportler; in %

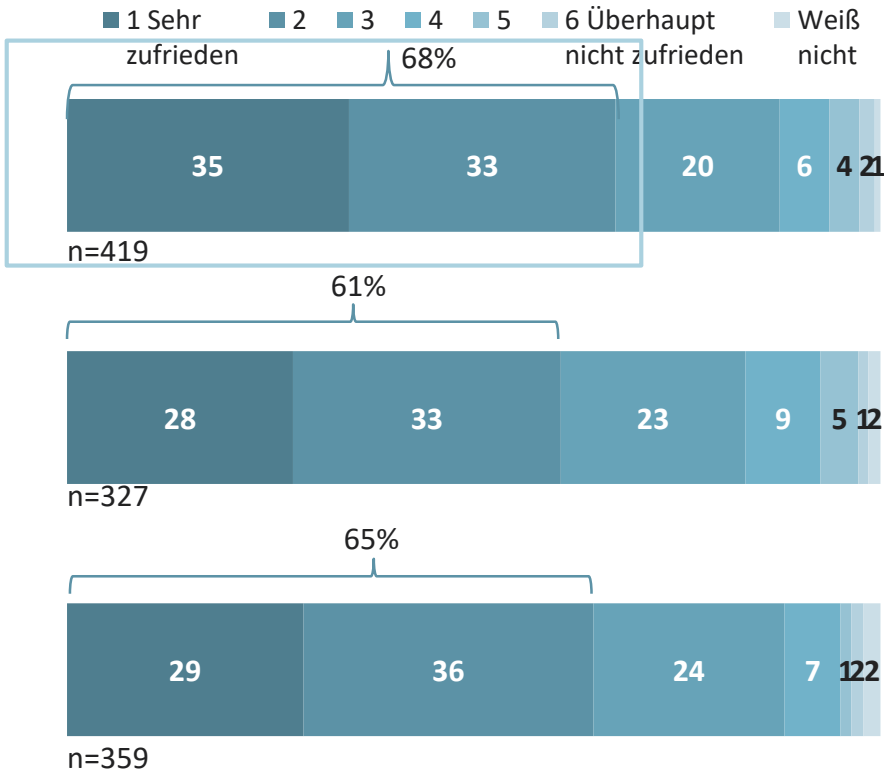
Frage D8: Egal, ob Sie schon Reitunterricht genommen haben oder nicht: Über Reitlehrer gibt es ja die unterschiedlichsten Meinungen. Bitte wählen Sie aus den folgenden Aspekten maximal drei aus, welche für Sie bei einem guten Reitlehrer besonders wichtig sind.

Mehr als 4 von 5 aktiven Pferdesportlern haben Erfahrung mit Schulpferden und die meisten sind weitgehend zufrieden ihrem Schulpferd.

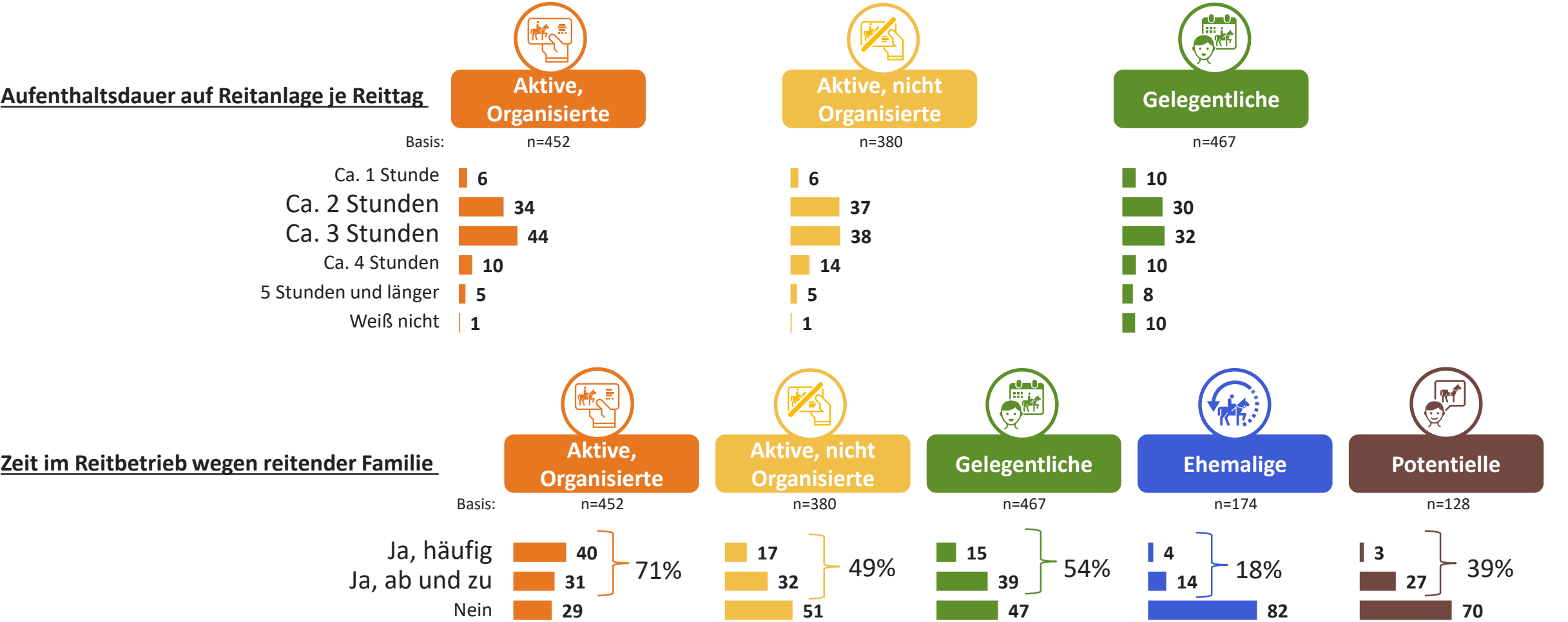
Reitsporterfahrungen auf Schulpferd



Zufriedenheit mit Schulpferd

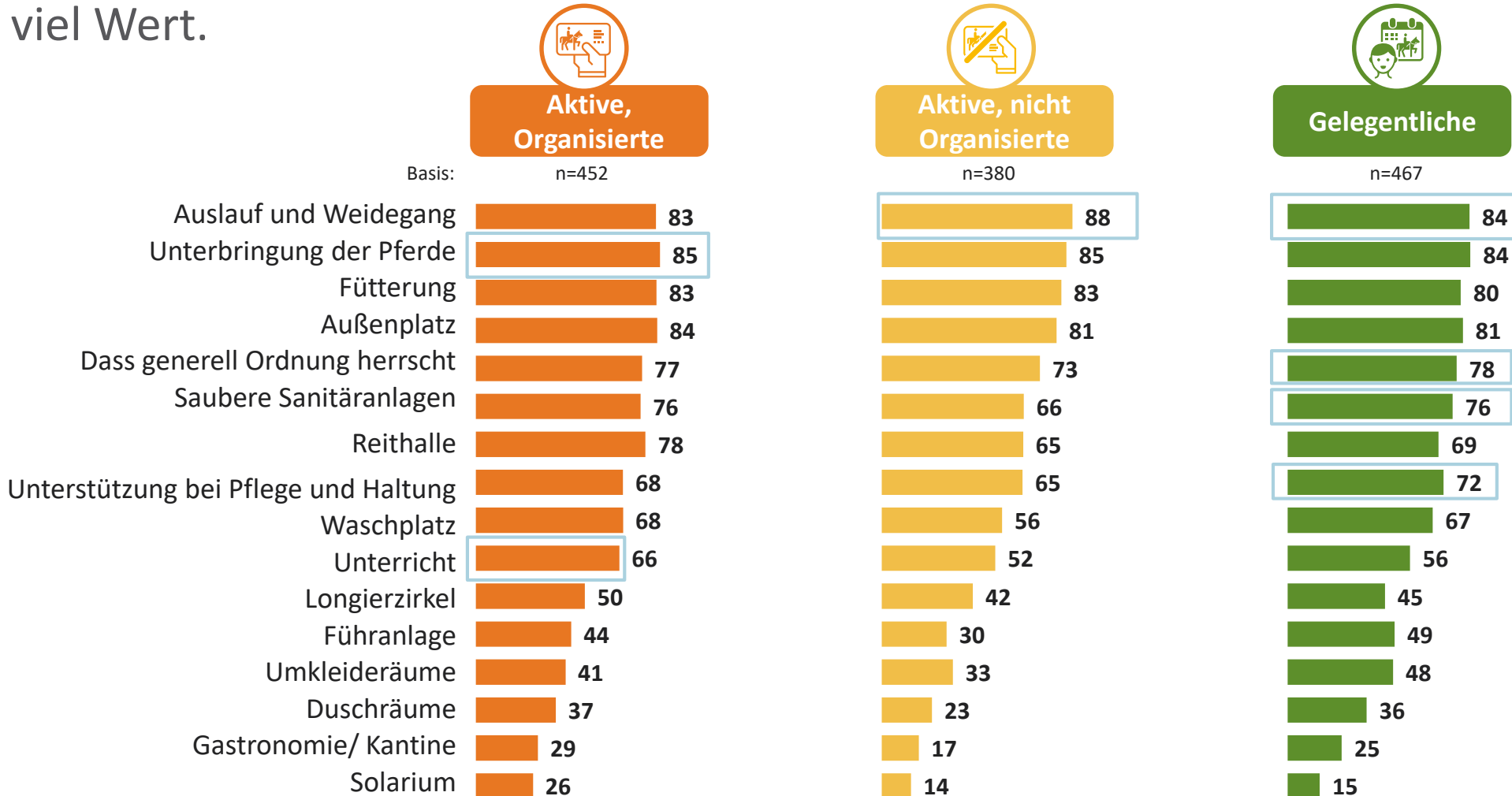


Pro Reittag verbringt man 2-3 Stunden auf der Anlage. Je höher die Affinität zum Pferdesport, desto mehr Zeit auch wegen reitender Familienmitglieder.



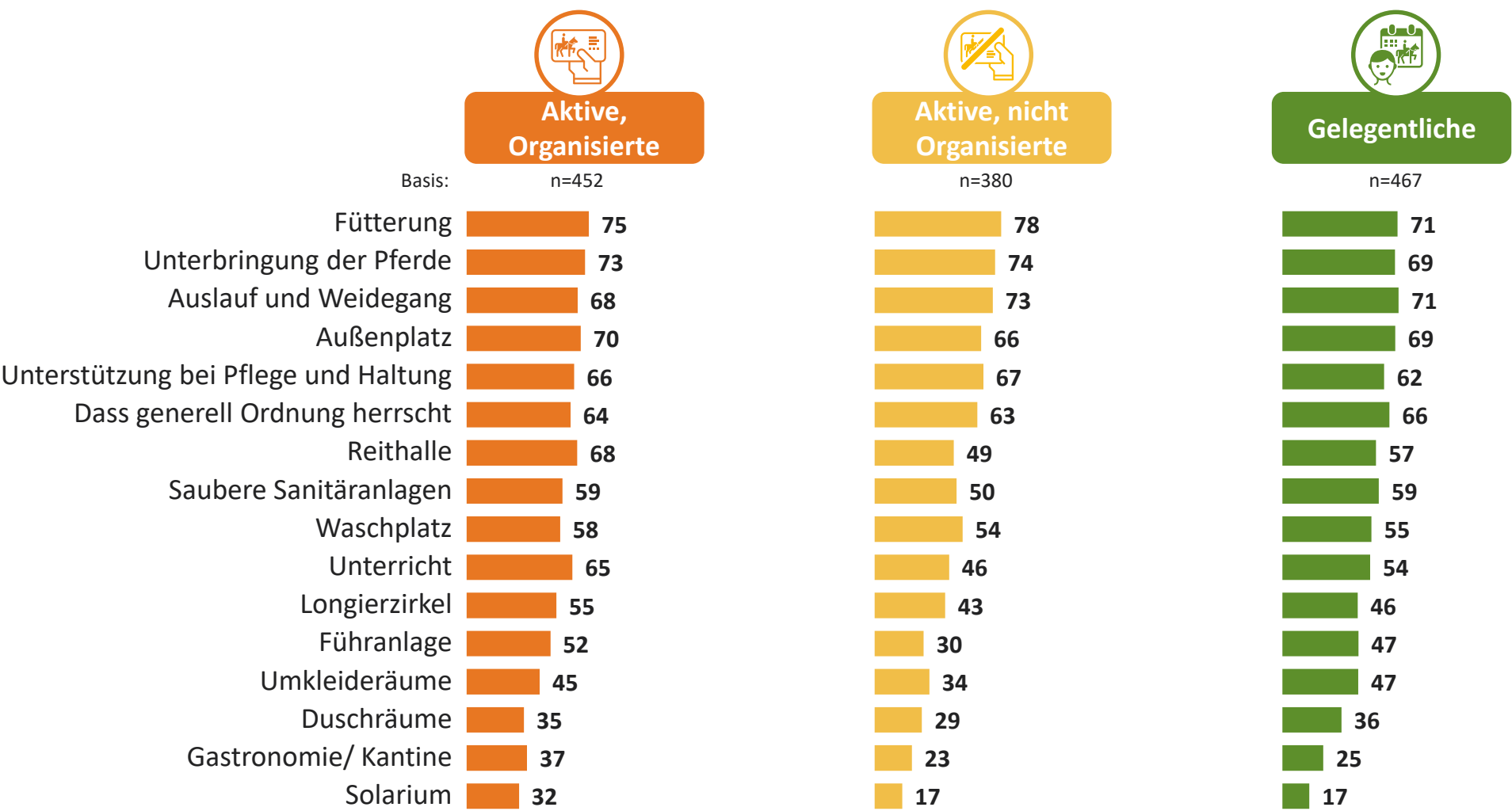
Relevante Aspekte einer Reitanlage

Unterbringung der Pferde, Auslauf/ Weidegang, Fütterung und Außenplatz sind für alle sehr wichtig. Gelegentliche Pferdesportler legen auch auf Ordnung und Sauberkeit sowie Support viel Wert.



Zufriedenheit mit der Reitanlage

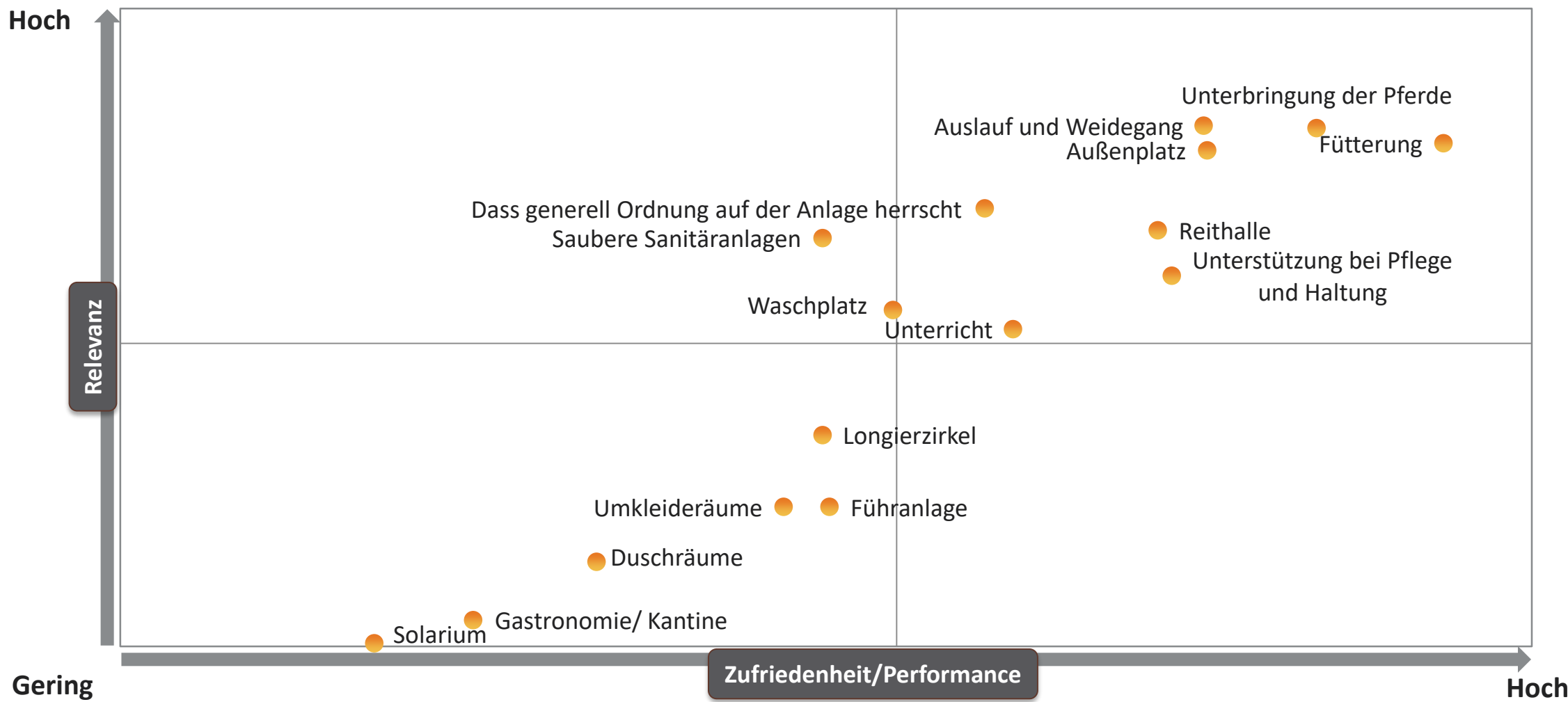
Mit den wichtigen Aspekten einer Reitanlage sind die Pferdesportler in der Regel zufrieden.



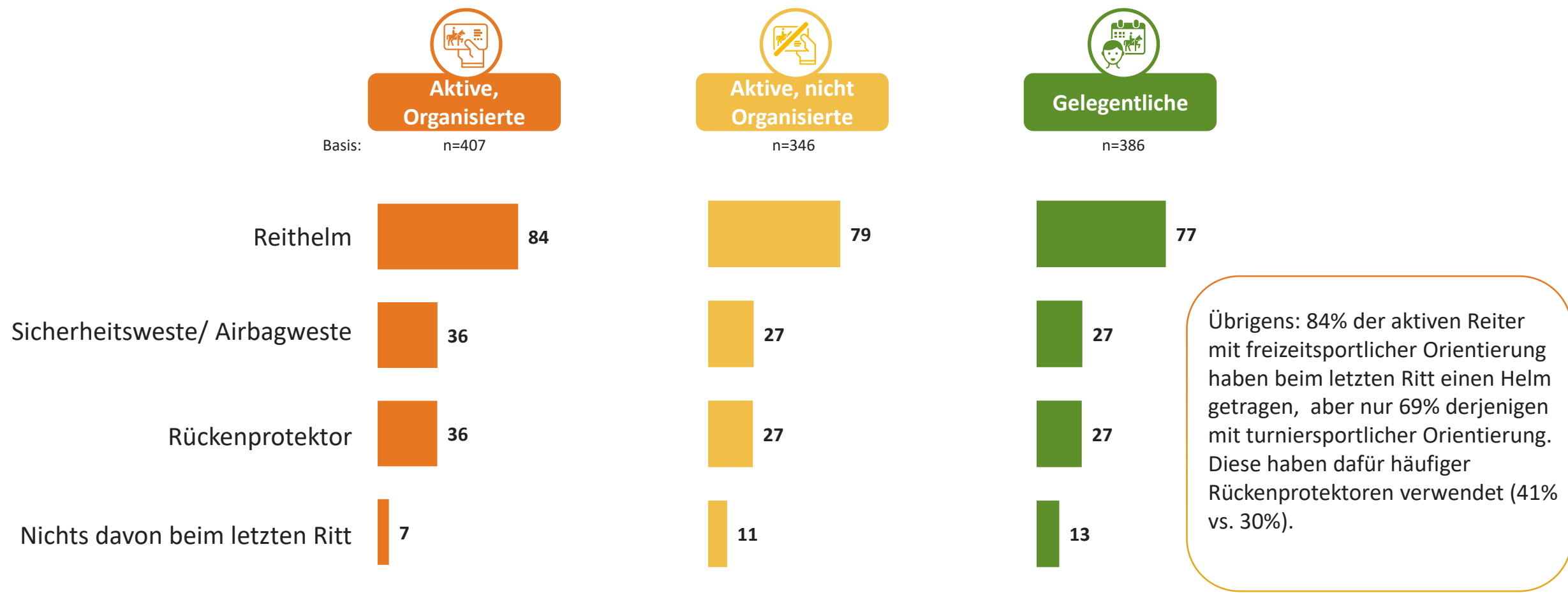
50 Basis: Aktive / Gelegentliche Pferdesportler, denen das jeweilige Ausstattungsmerkmal zur Verfügung steht; Top-2-Boxes in %
Frage G7: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Reitanlage hinsichtlich der folgenden Aspekte? Wenn der eine oder andere Punkt für Ihre Anlage nicht zutrifft, sagen Sie das bitte auch.

Stärken-Schwächen-Portfolio Reitanlage

Besonders wichtig aber auch zufriedenstellend: das Wohlergehen der Pferde. Verbesserungswürdig: generell Ordnung und Sauberkeit der Sanitäranlagen.



51 Basis: Aktive Pferdesportler, denen das jeweilige Ausstattungsmerkmal zur Verfügung steht; Top-2-Boxes in %
Frage G1: Wie wichtig sind für Sie die folgenden Aspekte bei einer Reitanlage? G7: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Reitanlage hinsichtlich der folgenden Aspekte? Wenn der eine oder andere Punkt für Ihre Anlage nicht zutrifft, sagen Sie das bitte auch.



Die Affinität zum Pferdesport definiert Inanspruchnahme und Bedeutsamkeit von Reitunterricht sowie die Ansprüche an den Reitlehrer. Insbesondere alle **aktiv-organisierten nehmen Unterricht und finden ihn wichtig.**

Verständnis für Pferd und Reiter, immer Herr der Situation zu sein und gute Qualifikationen zu haben machen einen guten Reitlehrer aus. Ein netter Umgangston tut ein Übriges. Die Bedeutsamkeit sportlicher und leistungsbezogener Dimensionen rangiert im Durchschnitt dahinter. Dies bedeutet nicht, dass sie für einzelne dennoch wichtig sind.

Die Mehrheit der Pferdesportler hat positive und zufriedenstellende Erfahrung mit Schulpferden. Unabhängig davon, wie intensiv man Pferdesport betreibt, pro Reittag sind es 2-3 Stunden, die man auf der Anlage verbringt.

Im Zentrum steht das **Wohlergehen der Pferde**. Verbesserungswürdig sind **Ordnung** sowie Sauberkeit der Sanitäranlagen. Gelegentliche Reiter benötigen darüber hinaus auch Unterstützung bei Pflege und Haltung.

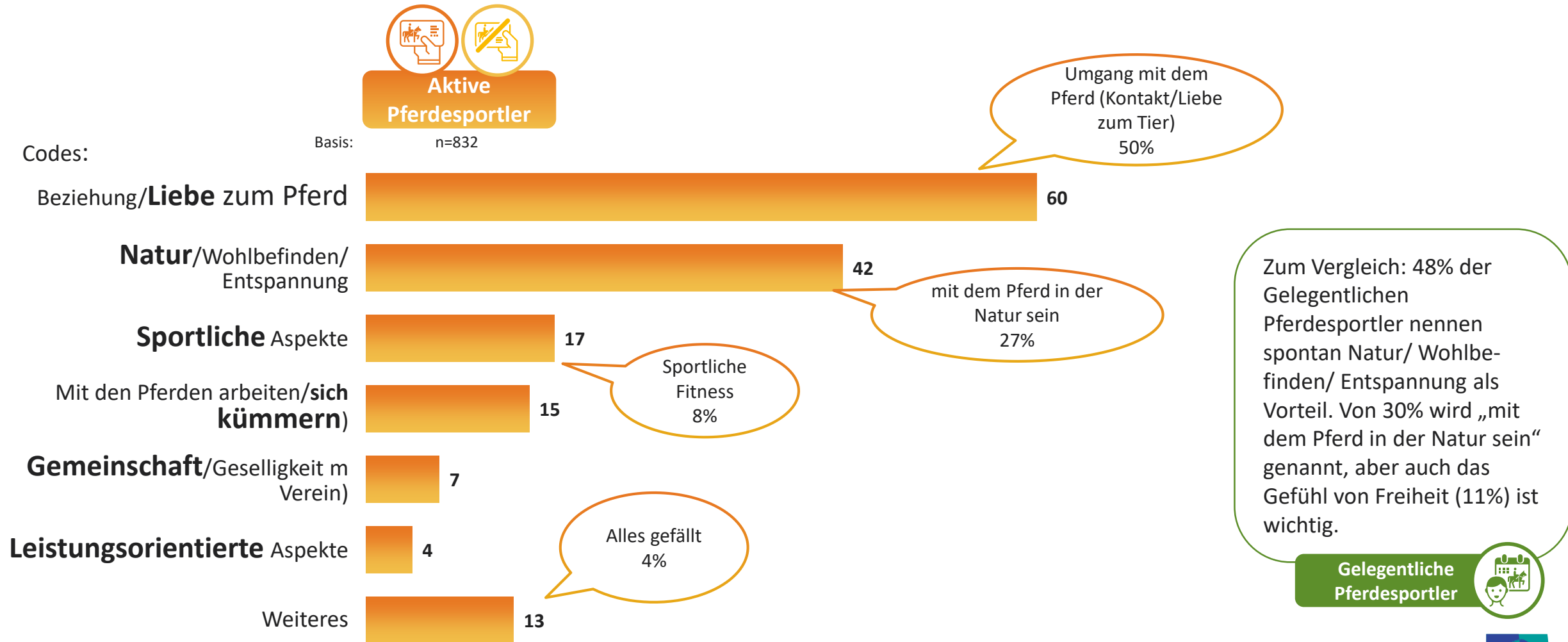
Kapitel 5

Barrieren und Gründe für Interesse am Pferdesport



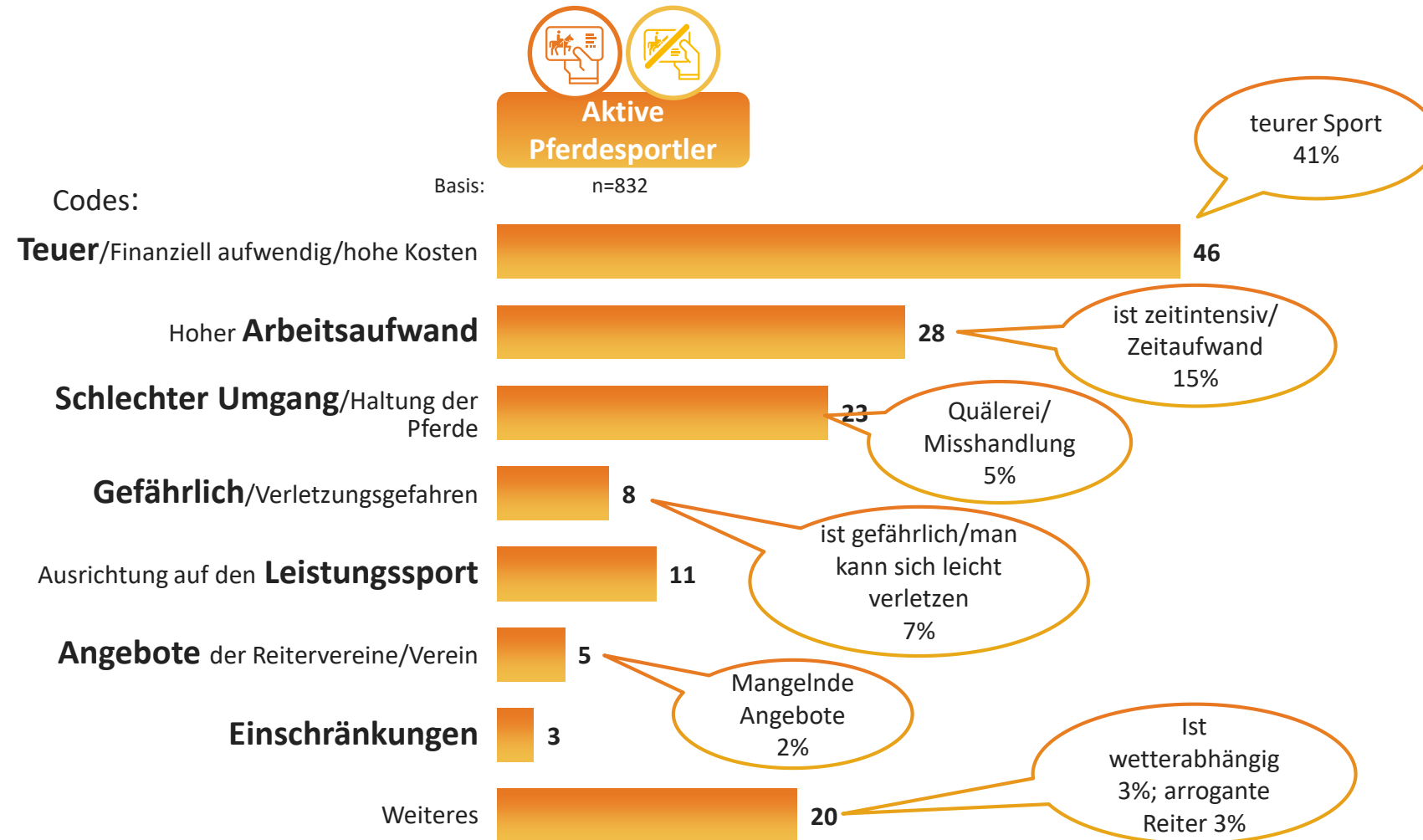
Was sind die schönen Seiten am Pferdesport?

Es ist die Beziehung zum Pferd, die von aktiven Pferdesportlern am Pferdesport geliebt wird. Gelegentliche Pferdesportler sehnen nach entspanntem Kontakt mit dem Pferd in der Natur.



Was ist am Pferdesport nicht so gut?

Nachteilig sind neben finanziellen Aspekten vor allem die nötige Zeit und Arbeit.
Fast jeder Fünfte erwähnt schlechten Umgang/ schlechte Haltung der Pferde.



Zum Vergleich:
Gelegentliche Pferdesportler sehen noch häufiger den hohen Arbeitsaufwand als Nachteil (28%) und nennen hier vor allem den hohen Zeitaufwand (15%) und auch die Pflege des Pferdes (4%)

Gelegentliche
Pferdesportler

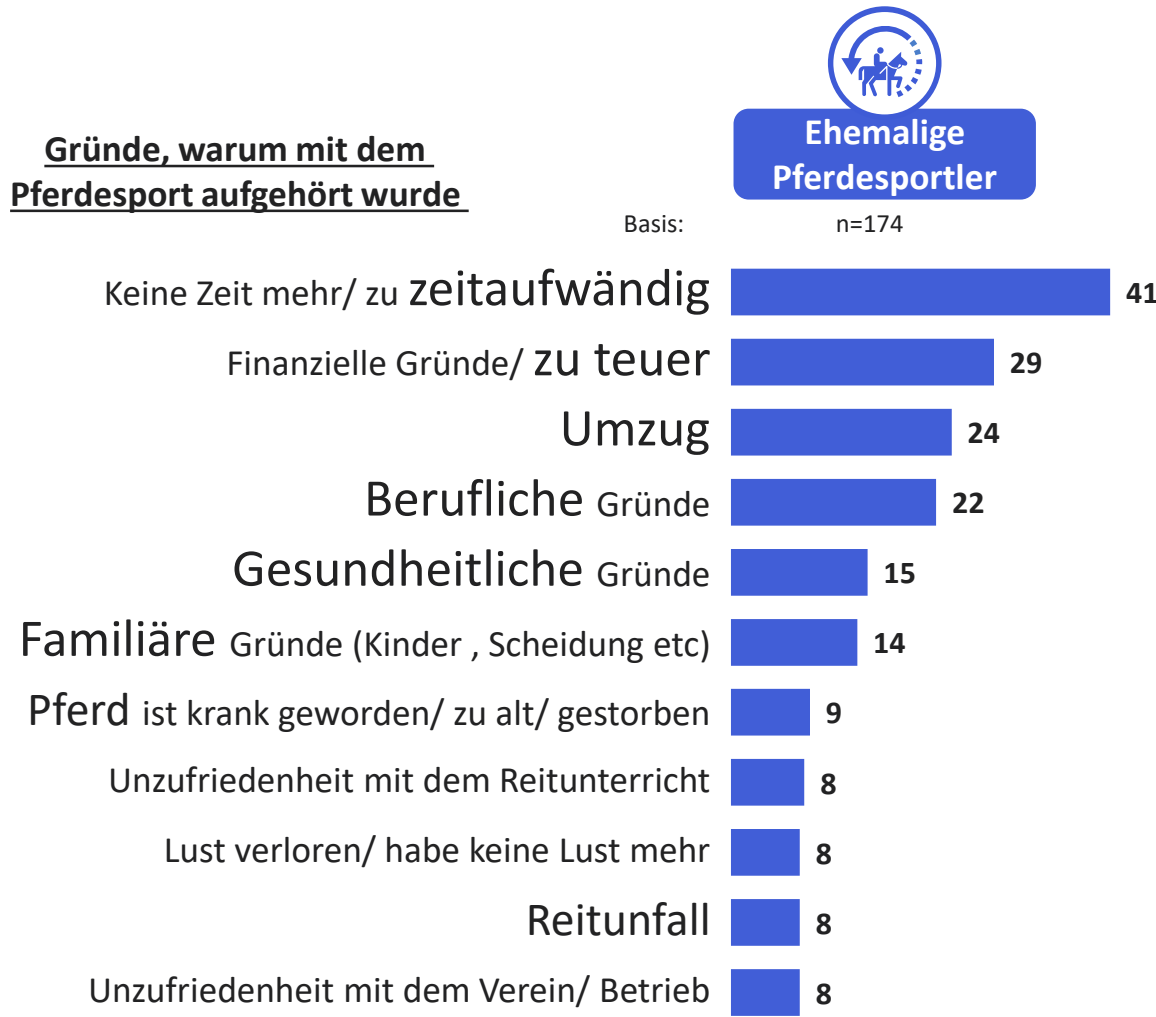


Basis: Aktive Pferdesportler; in %

Frage A2a/b: Und was finden Sie am Pferdesport nicht so gut, welche Nachteile gibt es? Und gibt es hier noch mehr, was Sie nicht so gut finden? Bitte denken Sie auch an andere Aspekte als Kosten. (Offen abgefragt)

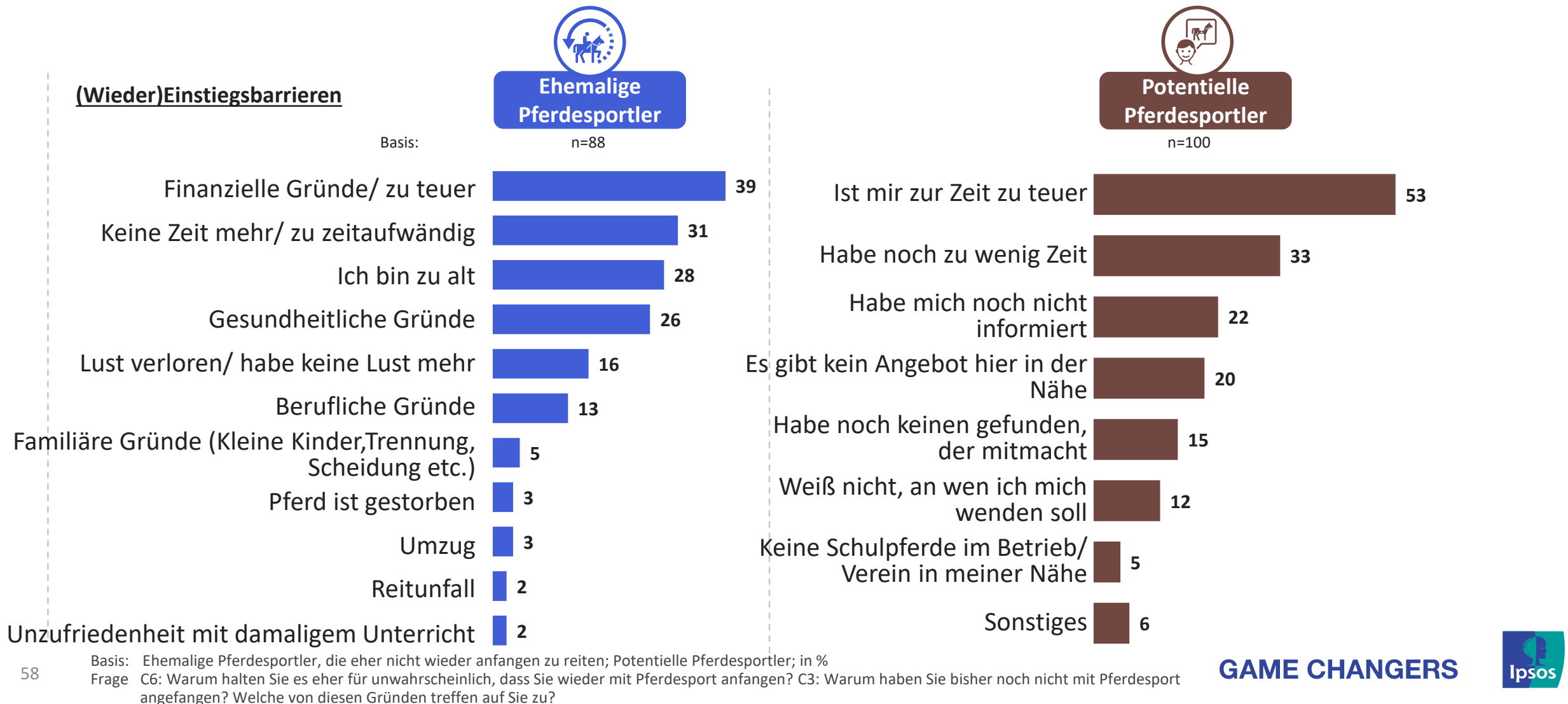
Gründe, warum mit dem Pferdesport aufgehört wurde Ipsos

Neben Geld und Zeit ist es vor allem die Änderung der Lebensumstände (Umzug, Beruf, Gesundheit, Familie), warum mit dem Pferdesport aufgehört wurde.



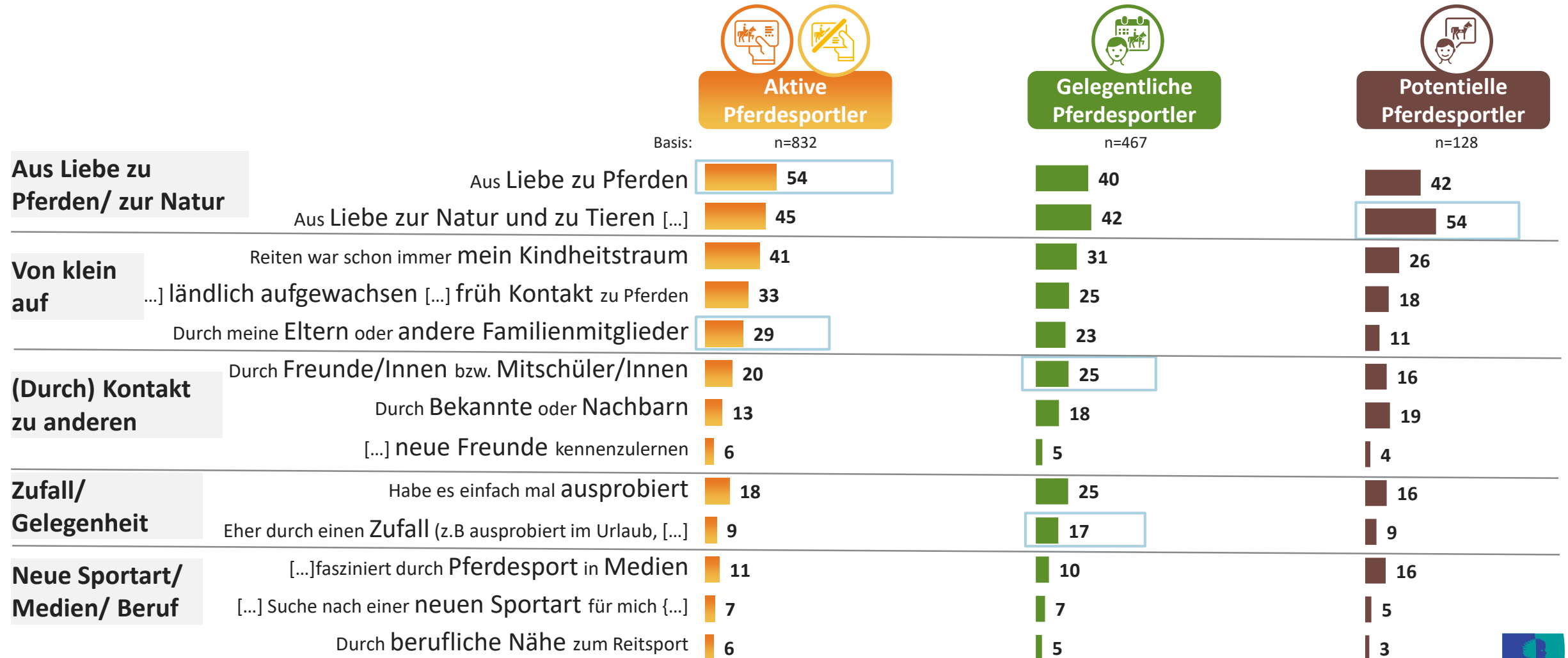
Barrieren

Wesentliche Barriere sind neben Geld und Zeit die mangelnden Kontaktpunkte zum Pferdesport bzw. Unkenntnis hierzu.



Anlass für Aufnahme/ Interesse Pferdesport

Es ist die Liebe zur Natur, die potentielle Pferdesportler am Pferdesport reizt, und es ist die Liebe zum Pferd, durch die aktive Pferdesportler zum Sport gekommen sind.



Als Nachteile des Pferdesports werden neben **finanziellen Aspekten vor allem Zeit- und Arbeitsaufwand** gesehen. (Häufig) in Verbindung mit Themen wie Umzug, Beruf und Gesundheit handelt es sich hierbei auch um die wesentlichen Gründe, die zur Beendigung des Pferdesports führen.

Wesentliche (Wieder-)Einstiegsbarrieren für ehemalige und potentielle Pferdesportler sind - neben Geld und Zeit - der mangelnde Kontakt zum Pferdesport.

Für alle Pferdesportgruppen spielt die **Liebe zum Pferd** die (oder zumindest *eine*) entscheidende Rolle, die auch häufig dazu führt, mit dem Sport zu beginnen. Potentielle Pferdesportler reizt zudem die **Liebe zur Natur am Pferdesport**, gelegentliche Pferdesportler sehnen sich danach, mit dem Pferd in der Natur zu sein. Dies ist häufig nicht ausreichend, um den Sport (aktiv) zu beginnen, sondern erfordert noch einen externen Anlass: die Reitgelegenheit sollte auf einen zukommen.

Kapitel 6

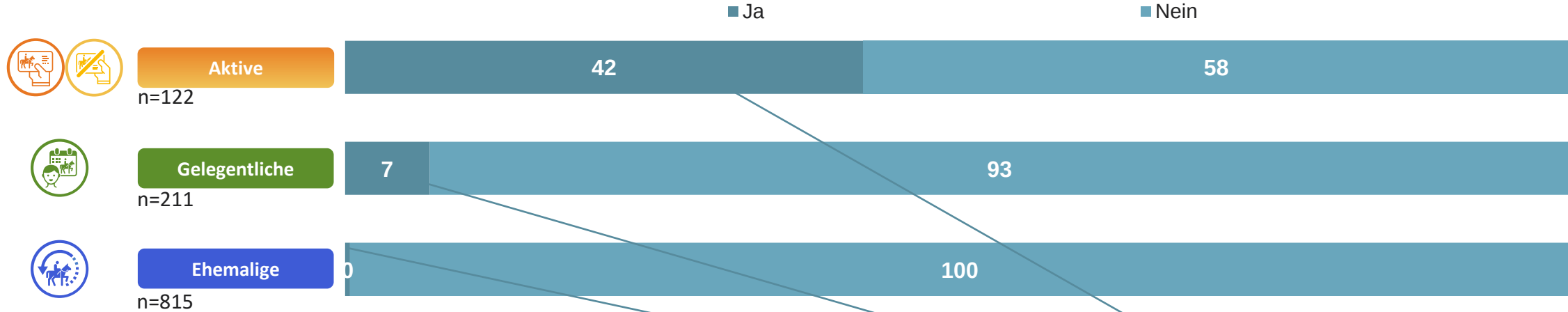
Reitverein



Vereinsmitgliedschaft

Die Zahl der aktuellen Vereinsmitglieder im Alter über 14 Jahren beträgt ca. **486.100**.
Etwa vier von 10 aktiven Pferdesportlern sind im Verein organisiert.

Mitgliedschaft in einem Reitverein



Der organisierte Pferdesport

(Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2019)

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN), der nationale Dachverband des Pferdesports, ist die weltweit größte Pferdesport-Vereinigung. Innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) rangiert die FN mit 682.380 Mitgliedern (Vorjahr: 686.747) an achter Stelle.

682.380 FN-Mitglieder insgesamt (Stand 2019)

Hochrechnung

Die Hochrechnung der aktuellen Vereinsmitglieder in der Bevölkerungsgruppe ab 14 Jahren ergibt eine Anzahl von ca. **486.100** Mitgliedern der FN.

Dauer

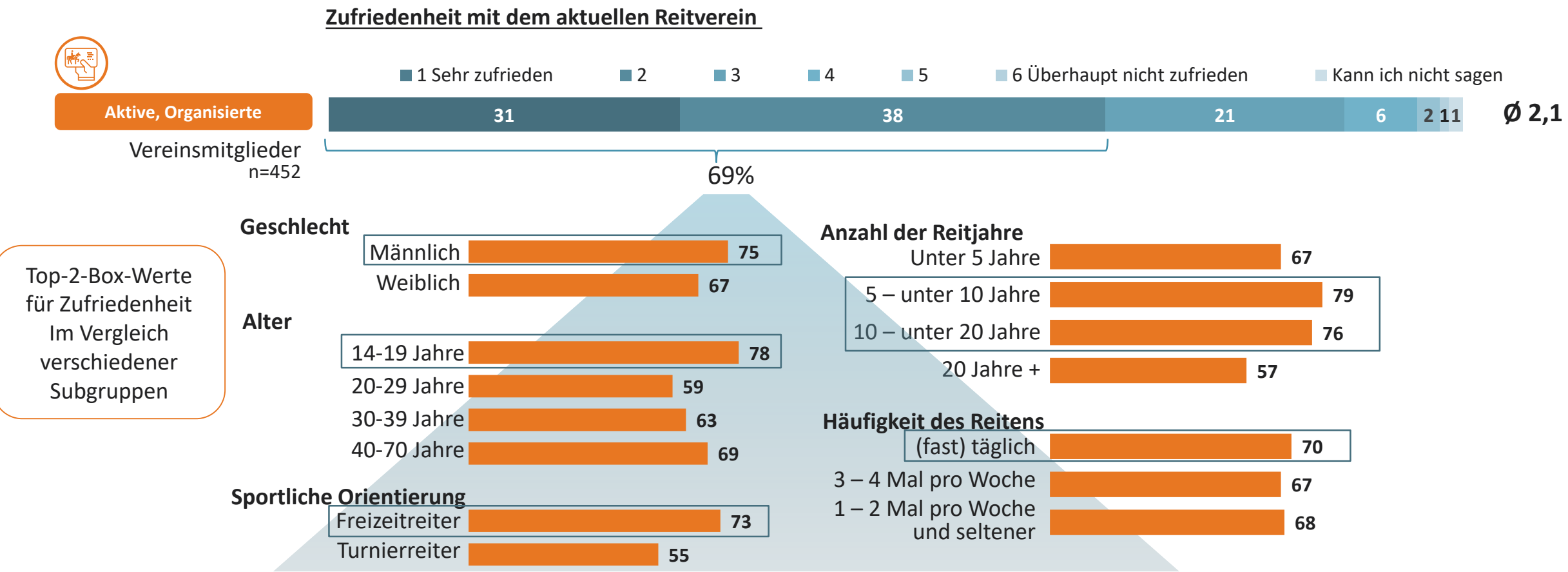
Fast ein Drittel der Vereinsmitglieder sind schon seit mindestens 10 Jahren in einem Reitverein organisiert.

Dauer der Mitgliedschaft in einem Reitverein

■ 20 Jahre und mehr ■ 10 bis unter 20 Jahren ■ 5 bis unter 10 Jahre ■ 2 bis unter 5 Jahre ■ Unter 2 Jahre



Hohe Zufriedenheit mit aktuellem Verein mit Unterschieden zwischen Gruppen. Am augenfälligsten: Freizeitreiter sowie mittlere Mitgliedschaftsdauer besonders zufrieden.



Ansichten zum Reitverein

Vielfältige Anforderungen an den Verein mit 'Nachwuchsförderung' als wesentlichem Einzelthema.



Aktive,
Organisierte

1 Stimme voll und ganz zu 2 3 4 5 6 Stimme überhaupt nicht zu Weiß nicht Ø

Ich finde es gut, wenn ein Verein sich um die
Nachwuchsförderung kümmert.



Das gesellige Miteinander im Verein gehört für mich zum Reiten
einfach dazu.



Ich nehme gern an den Veranstaltungen teil, welche der Verein
organisiert.



Ich schätze den Reitverein als Organisation, welche die Wünsche
mehrerer Personen vertreten kann.



Für mich ist wichtig, dass ich über den Verein versichert bin.



Ich betätige mich ehrenamtlich im Reitverein.



Der Verein stellt zu viele Regeln auf, engt mich ein.

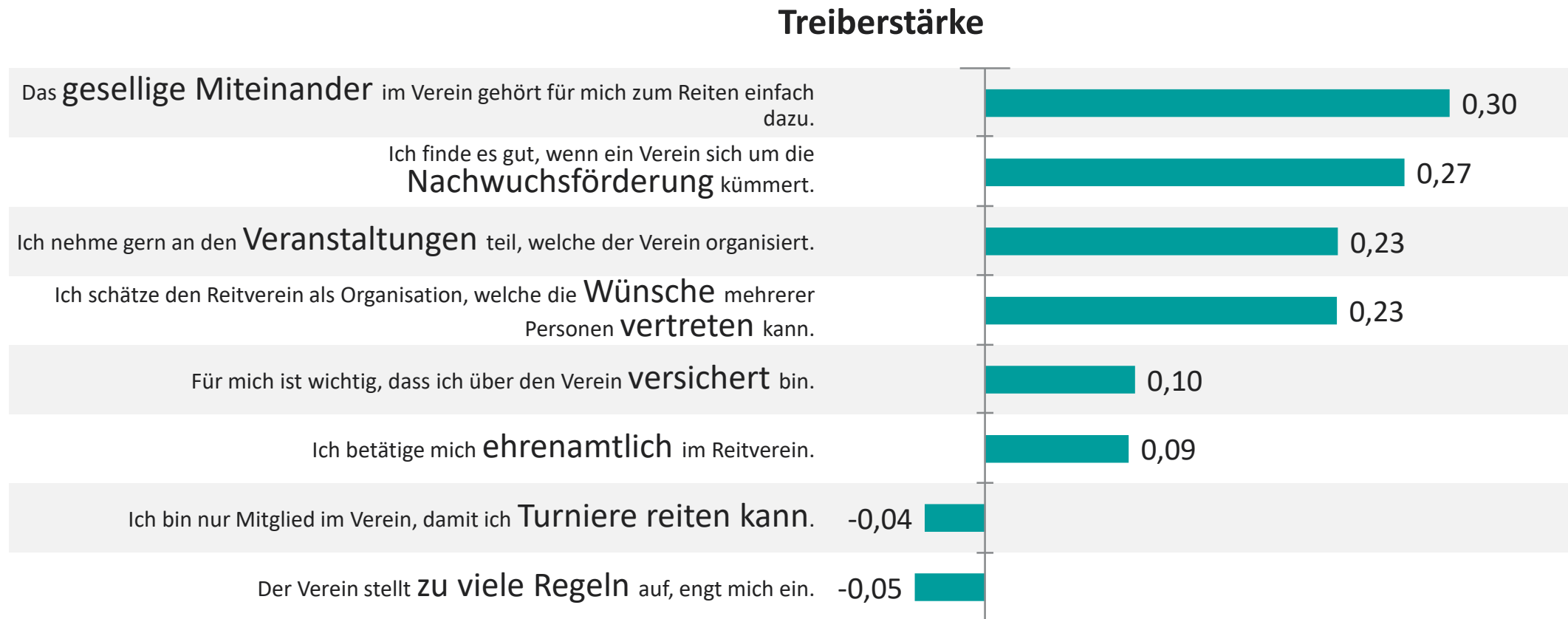


Ich bin nur Mitglied im Verein, damit ich Turniere reiten kann.



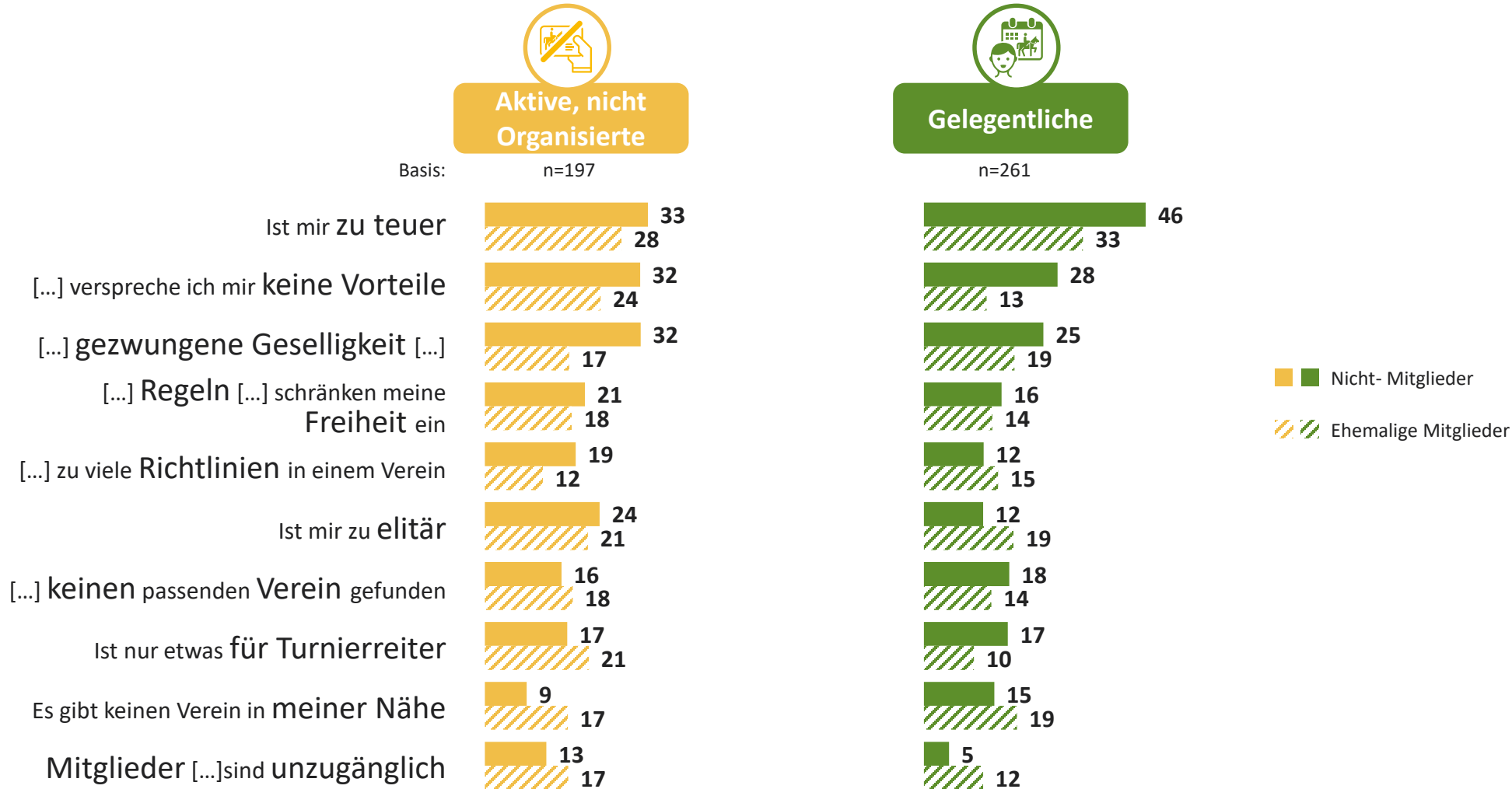
Impact Scores – Zufriedenheit mit dem Reitverein

Die wichtigsten Treiber, die auf die Zufriedenheit mit dem Reitverein wirken, sind *Geselligkeit (0,30)* und *Nachwuchsförderung (0,27)*.



Mitgliedschaft: Warum nicht? Warum nicht mehr?

Reitvereine müssen die Vorteile einer Mitgliedschaft kommunizieren. Regeln, Richtlinien und elitäre Haltung schrecken ab.



Verbesserungsvorschläge Verein, Top 10

Preisgünstige und wenig zeitintensive Angebote haben Potential, Nicht-Mitglieder zu attrahieren. Mitglieder wünschen sich, dass das äußere Erscheinungsbild verbessert wird.

Damit Sie wieder Mitglied werden:



Aktive, nicht
Organisierte



Gelegentliche

Basis:

n=183

n=152

Alles gut [...] / Nichts/ Weiß nicht	29%	32%
Niedrigere Kosten/Preise	12%	12%
Möchte kein Mitglied mehr werden	9%	5%
Besserer Umgang mit den Pferden/bessere Haltung	8%	2%
Ich müsste mehr Zeit haben	6%	22%
Freundlichere Mitglieder/Umgang miteinander	5%	1%
Weniger turnierorientiert sein	3%	0%
Qualifizierte Mitarbeiter	2%	3%
Müsste in der Nähe sein	2%	4%
Mehr Zusammenhalt/Gemeinschaft	2%	3%
Bessere Führung/ klarere Strukturen	2%	0%

Verbesserungen für aktuellen
Verein:



Aktive,
Organisierte

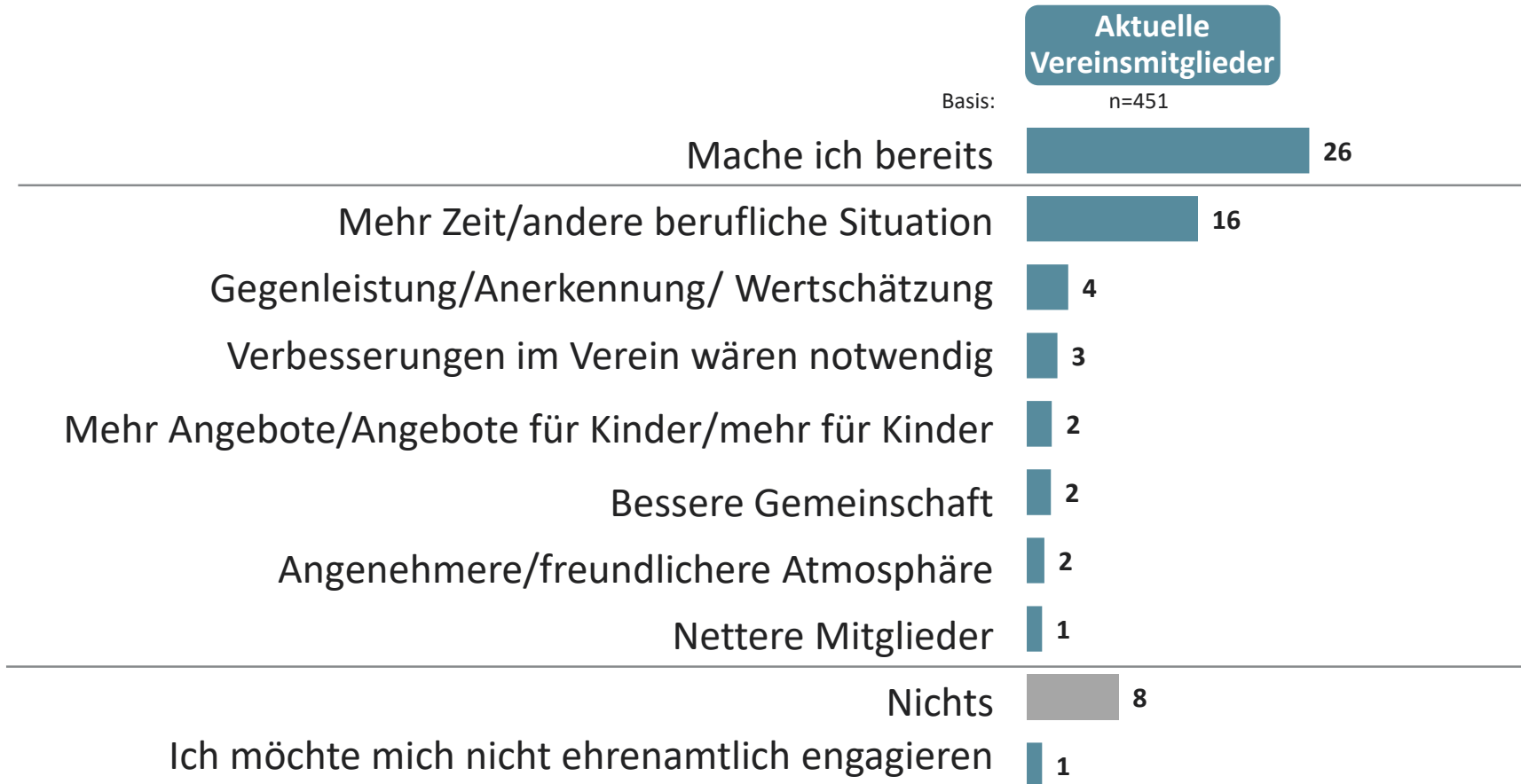
Basis:

n=452

Alles gut [...] / Nichts/ Weiß nicht	49%
Preis/Kosten/günstiger werden	4%
Äußeres Erscheinungsbild verbessern (renovieren, Sauberkeit, Ordnung)	4%
Außenbereich vergrößern/verbessern/außen mehr Platz	4%
Eine Halle/Reithalle/größere Reithalle	4%
Sonstige Kommentare zu Äußeres Erscheinungsbild/Größe der Anlage	4%
Bessere Organisation	3%
Sonstige Kommentare zu Angebot des Reitvereins	3%
Sonstige Kommentare zu Ausstattung	2%
Ställe verbessern/mehr/größere Ställe	2%
Mehr Platz/größere Anlage	2%
Stellplätze verbessern/mehr/größere Stellplätze	2%

Ehrenamtliches Engagement

Mangel an Zeit und berufliche Verpflichtungen stehen dem ehrenamtlichen Engagement im Verein im Wege.



Die **Mitglieder sind mit ihrem Reitverein im allgemeinen zufrieden**. Viele äußern auch keine Verbesserungswünsche, allenfalls in Einzelfällen und ohne erkennbare Häufung.

Neben einzelnen demografischen Gruppen mit besonders hoher Zufriedenheit (Männer, junge Pferdesportler) zeigen sich Personen mit freizeitsportlicher Orientierung und 'Vielreiter' besonders zufrieden.

Als erstrangige Aufgabe des Vereins wird die **Nachwuchsförderung** gesehen. Darüber hinaus spielt das **gesellige Miteinander** sowie viele **organisatorische Themen** eine besondere Rolle für die Zufriedenheit.

Ca. ein Viertel der Vereinsmitglieder engagiert sich ehrenamtlich im Verein. Zeitmangel und berufliche Verpflichtungen hindern andere an ehrenamtlichem Engagement.

Nicht-Mitglieder begründen ihre Nicht-Mitgliedschaft mit Kosten, sehen keine Vorteile und hadern mit einzelnen Aspekten, die Mitgliedern hingegen wichtig sind (Geselligkeit, Zugänglichkeit der [anderen] Mitglieder).

Kapitel 7

Deutsche Reiterliche Vereinigung



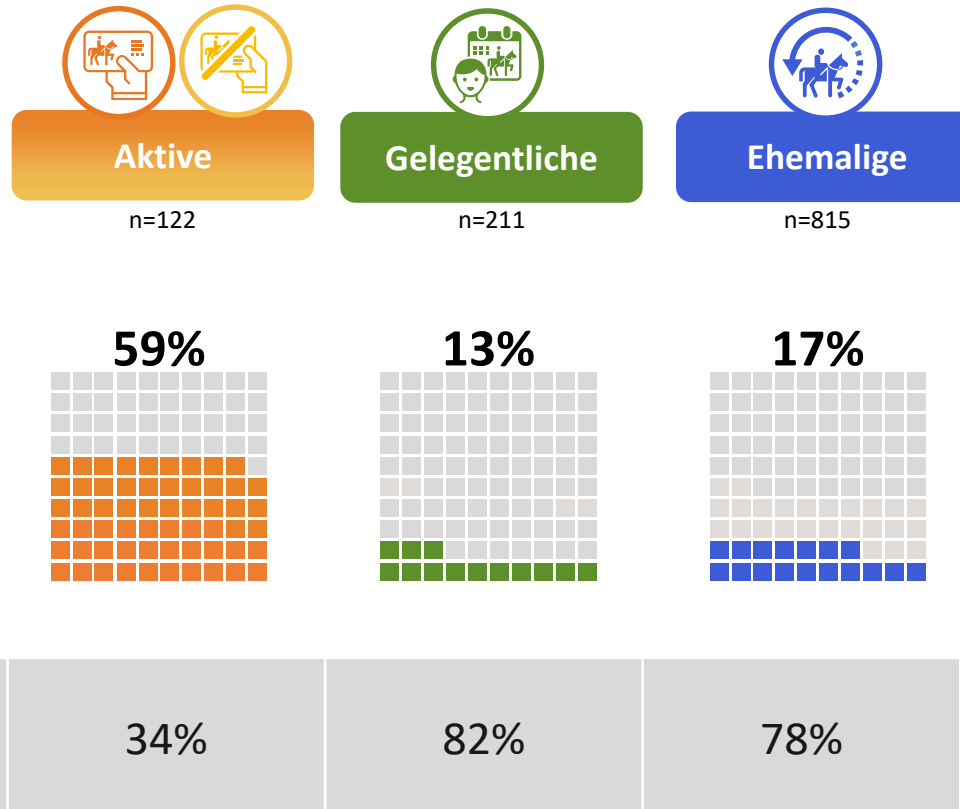
GAME CHANGERS



Spontane Bekanntheit

Bei der Mehrheit der Pferdesportler ist die FN präsent. Die anderen Gruppen sind (erwartungsgemäß) dahinter.

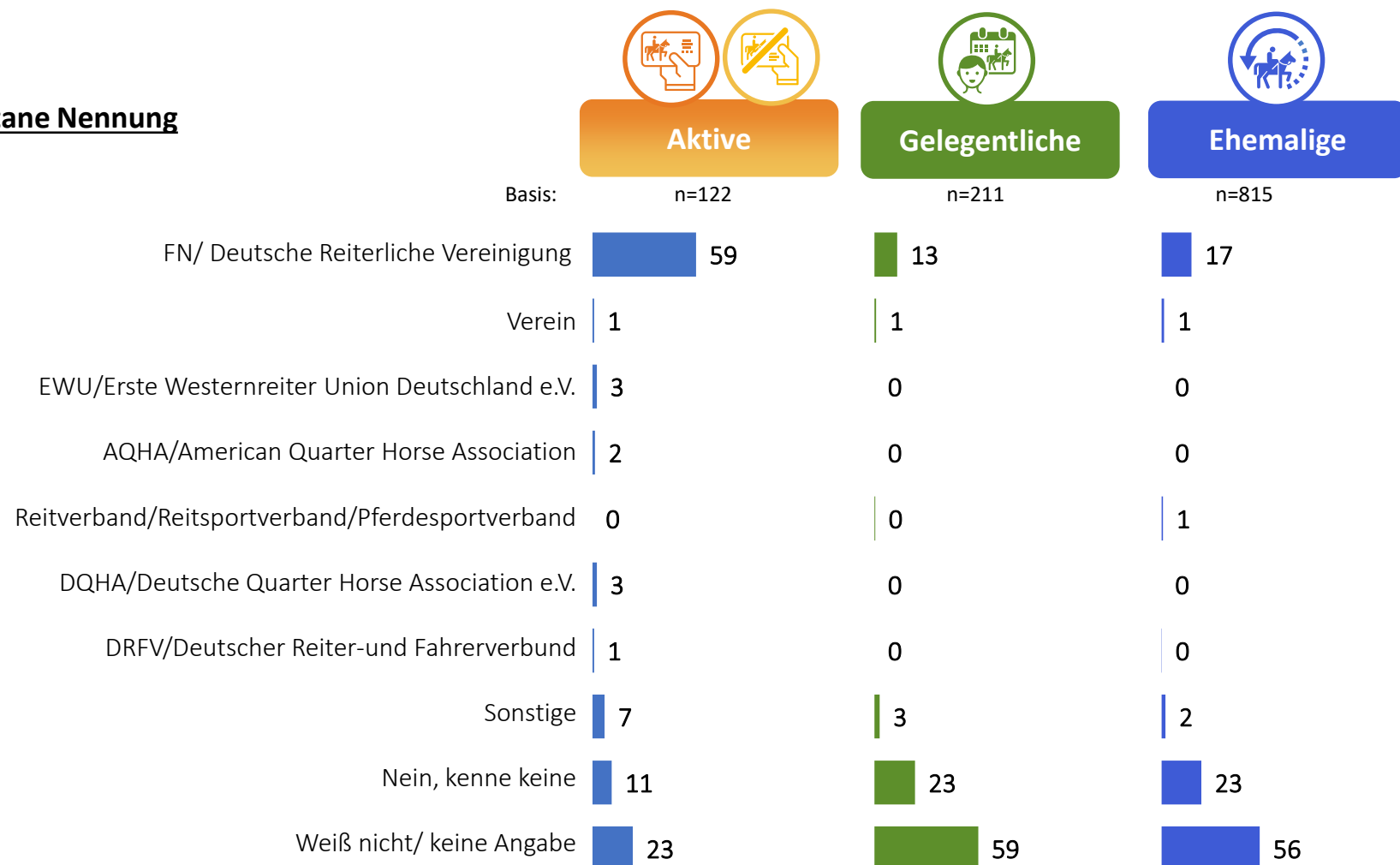
Spontane Nennung FN/
Deutsche Reiterliche
Vereinigung Basis:



Spontane Bekanntheit - Übersicht

Nennungen, die nicht die FN/ Deutsche Reiterliche Vereinigung betreffen, sind breit gestreut und mehrheitlich Einzelnennungen.

Spontane Nennung



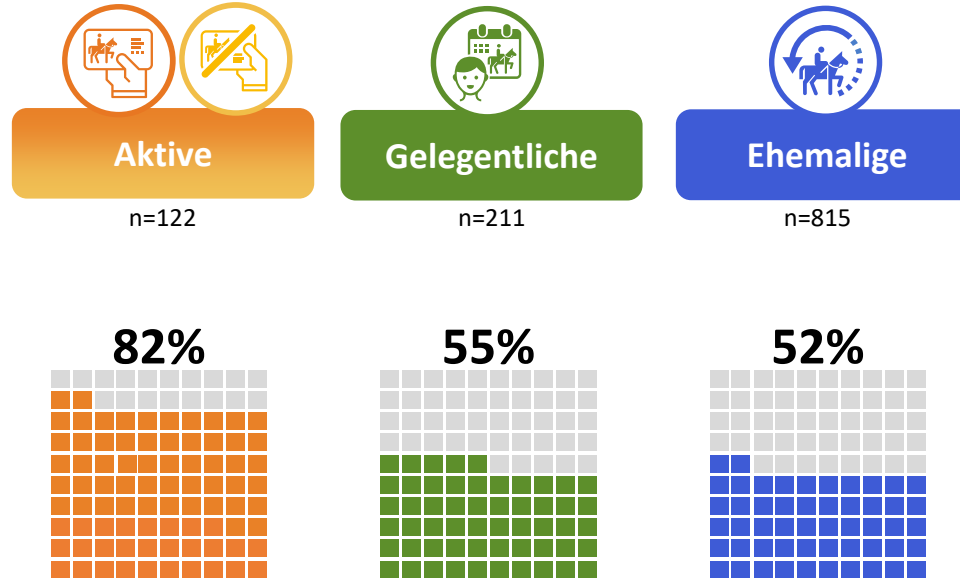
Bekanntheit der FN

8 von 10 aktiven Pferdesportlern kennen die FN.

Bekanntheit der FN*

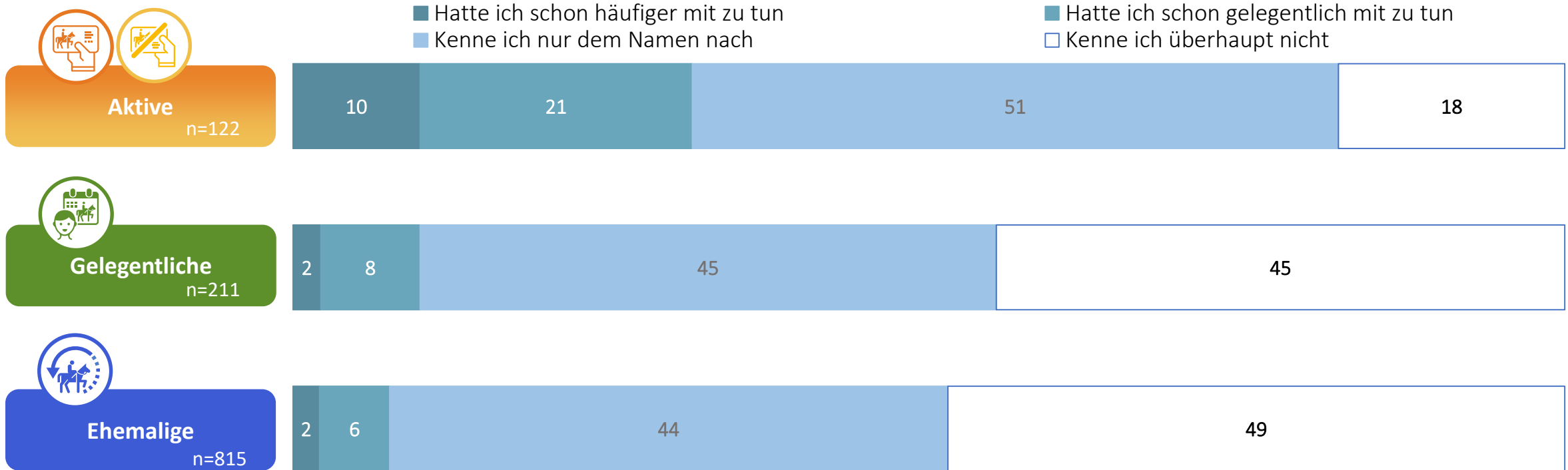
*=zumindest dem
Namen nach

Basis:



Bekanntheit der FN im Einzelnen

Mehr als ein Drittel der aktiven Pferdesportler haben schon Kontakt mit der FN gehabt bzw. ein Angebot der FN genutzt.



Aktive Pferdesportler: Tierschutz/ Pferdewohl

Die Tierschutzaktivitäten der FN sind – auch aktiven Pferdesportlern – weitgehend unbekannt.

Wertvorstellungen FN in Bezug auf Tierschutz und Ethik

Basis: n=653

Kenne ich nicht/ keine
Angabe 86%

Artgerechte Haltung 3%

Ethische Grundsätze 2%

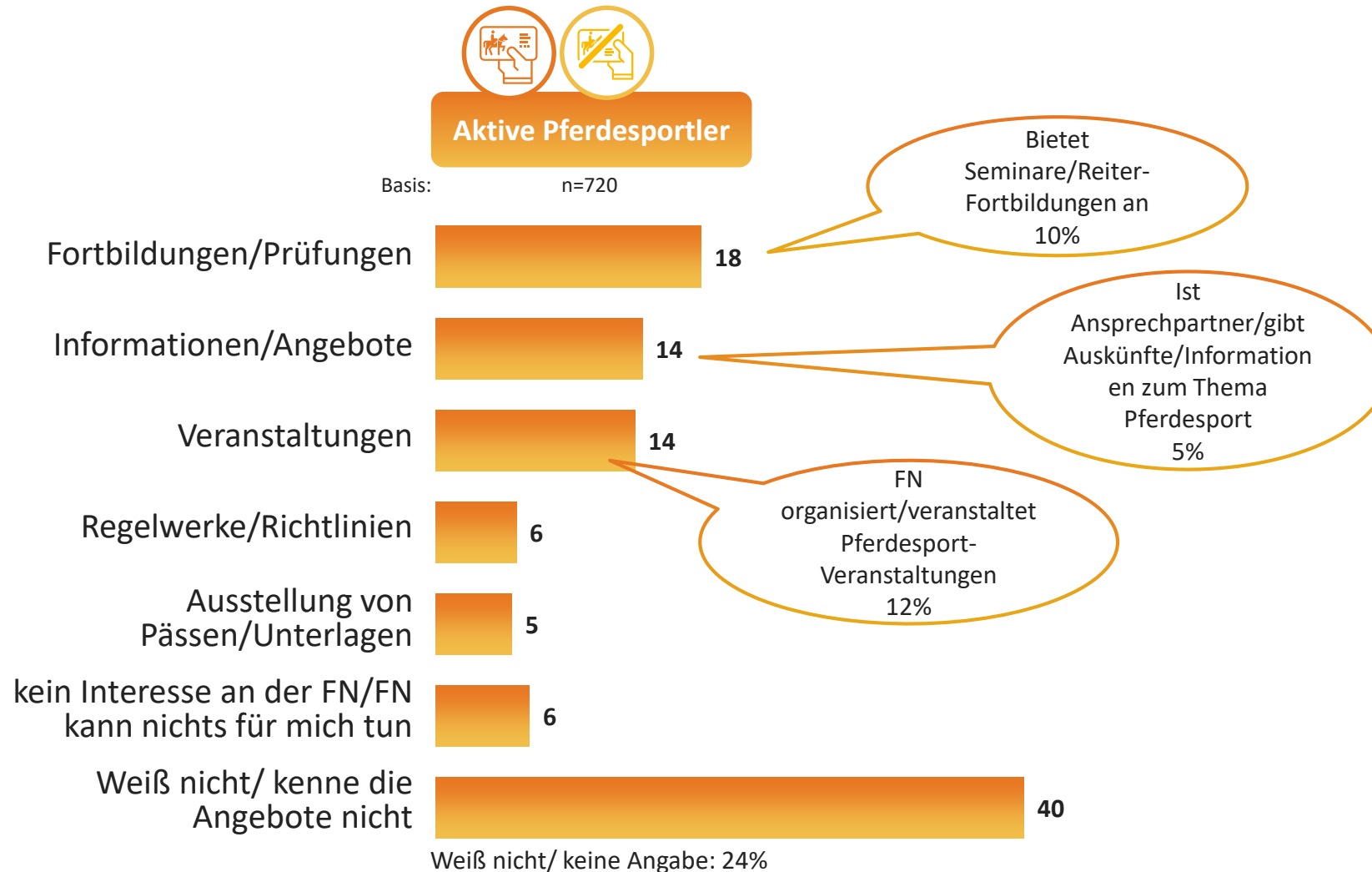
Tierwohl/ Tierschutz 6%

Beziehung zwischen Pferd und
Reiter [...] wird geregelt 3%

Richtlinien für den
Turniersport 2%

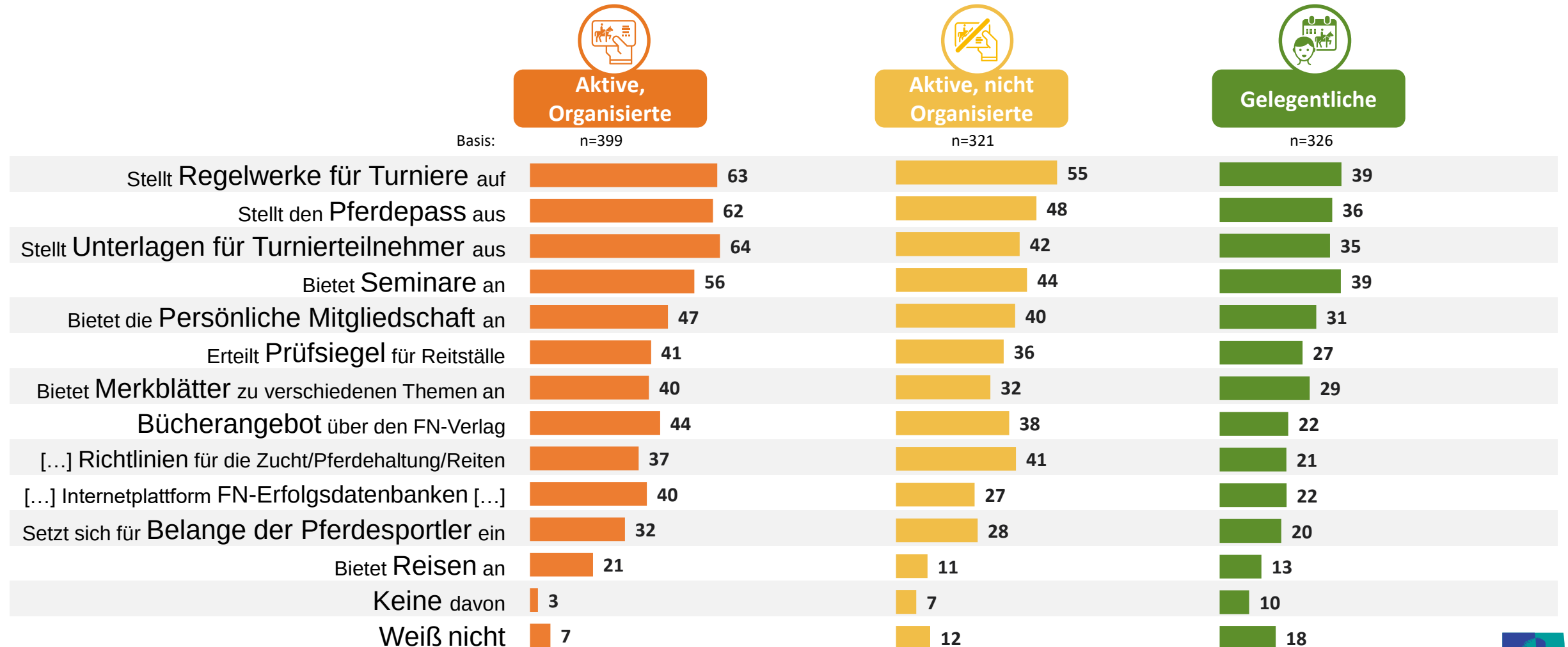
Gewünschte Angebote von der FN

Wünsche an die FN sind in vielen Fällen nicht vorhanden oder eher unspezifisch.



Gestützte Bekanntheit von Angeboten der FN

Regelwerke, Turnierunterlagen, Pferdepass und Seminare sind gestützt sehr bekannt.
Reiseangebote und Lobbyarbeit weniger.



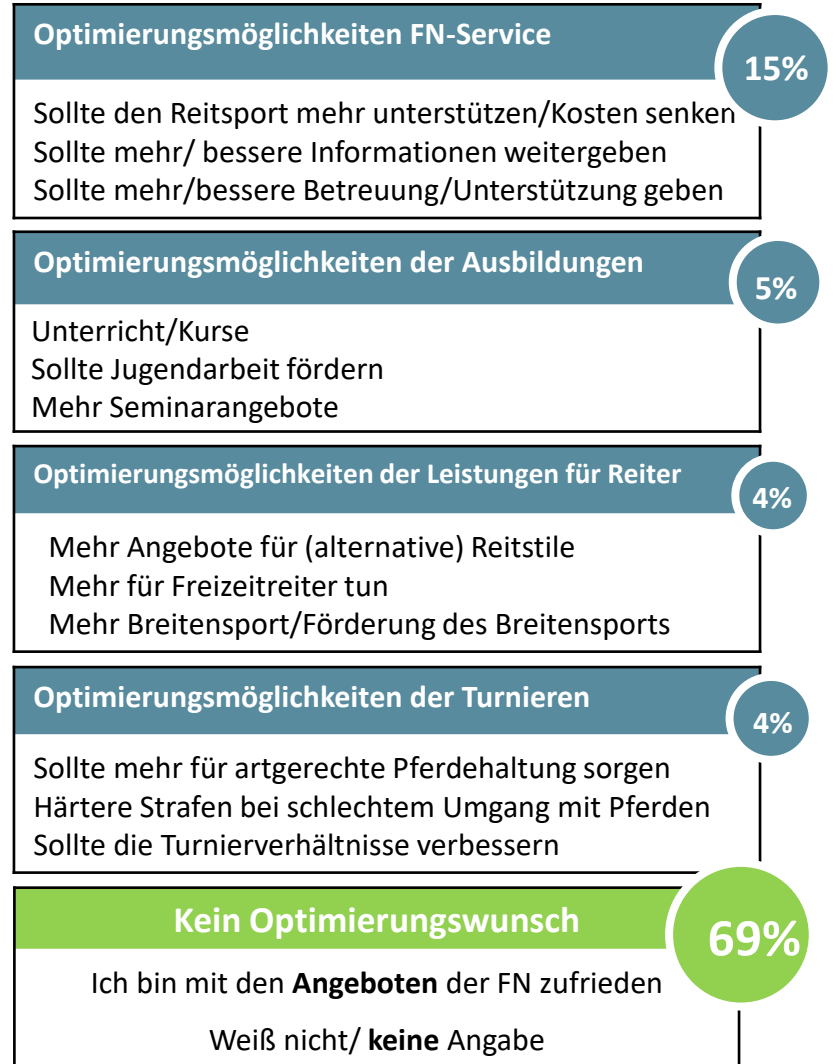
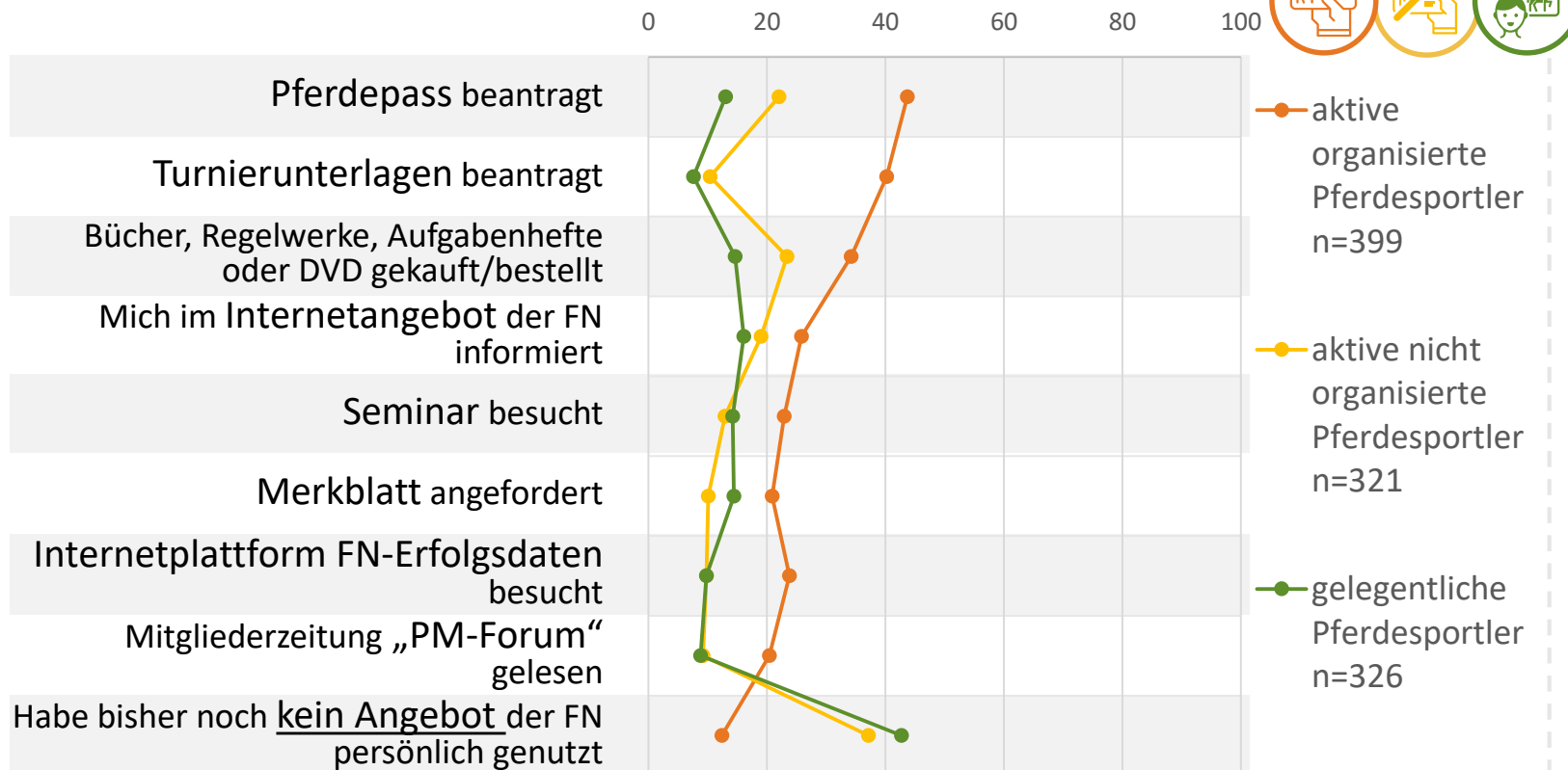
Basis: Kenner der FN; in %

Frage H6: Welche dieser Leistungen und Angebote der FN kennen Sie, auch wenn Sie diese vielleicht noch nicht genutzt haben?

Nutzung von Angeboten und Wunschangebote

Die FN wird als Organisations-Anbieter gesehen und – häufig – werden Angebote nicht genutzt.

Persönliche Nutzung von Angeboten der FN:



Basis: Aktive / Gelegentliche Reiter, die die FN zumindest dem Namen nach kennen; Kenner der FN; in %
Frage H4: Welche weiteren Angebote würden Sie sich von der FN wünschen oder vermehrt wünschen? (Offen abgefragt)
Frage H7: Welche Angebote der FN haben Sie persönlich schon einmal genutzt?

Image der Deutschen Reiterlichen Vereinigung

Viele positive Attribuierungen zur FN, einige negative. Es ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, imagefördernd tätig zu werden, gerade bei Personen ohne (echten) Kontakt.

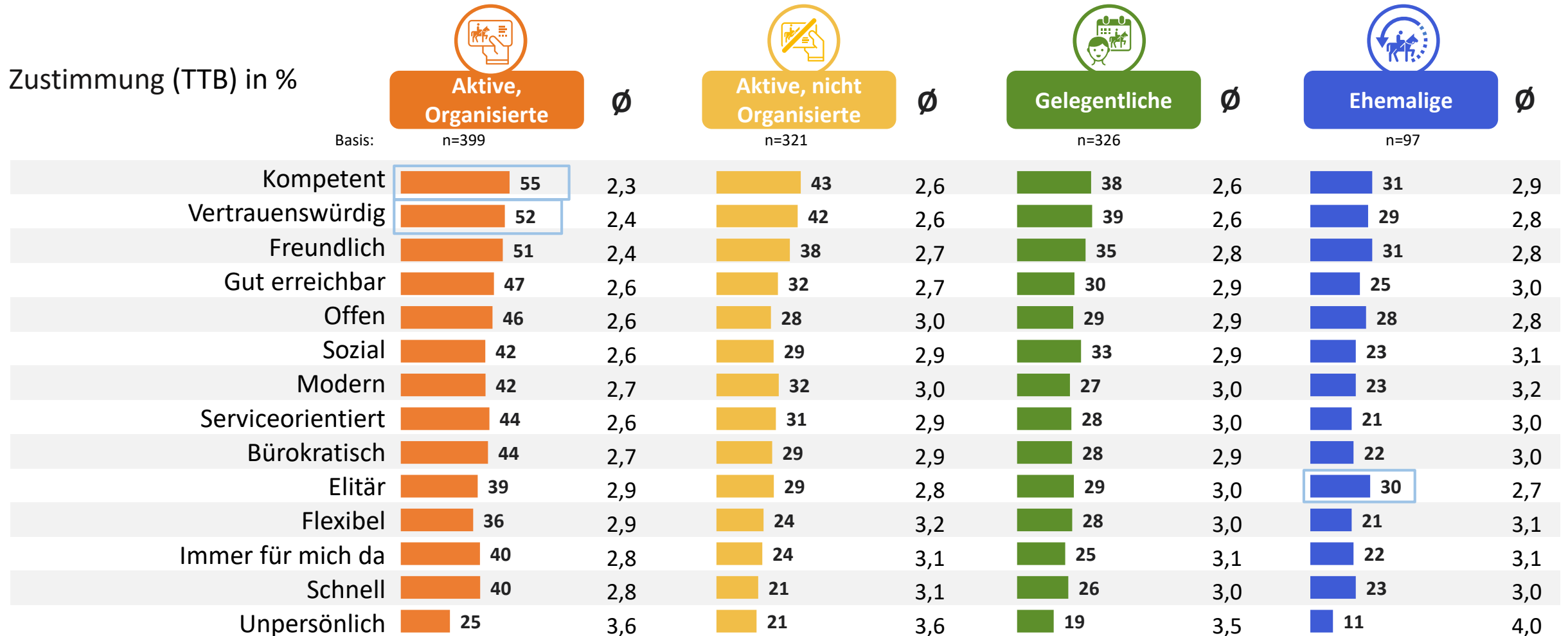
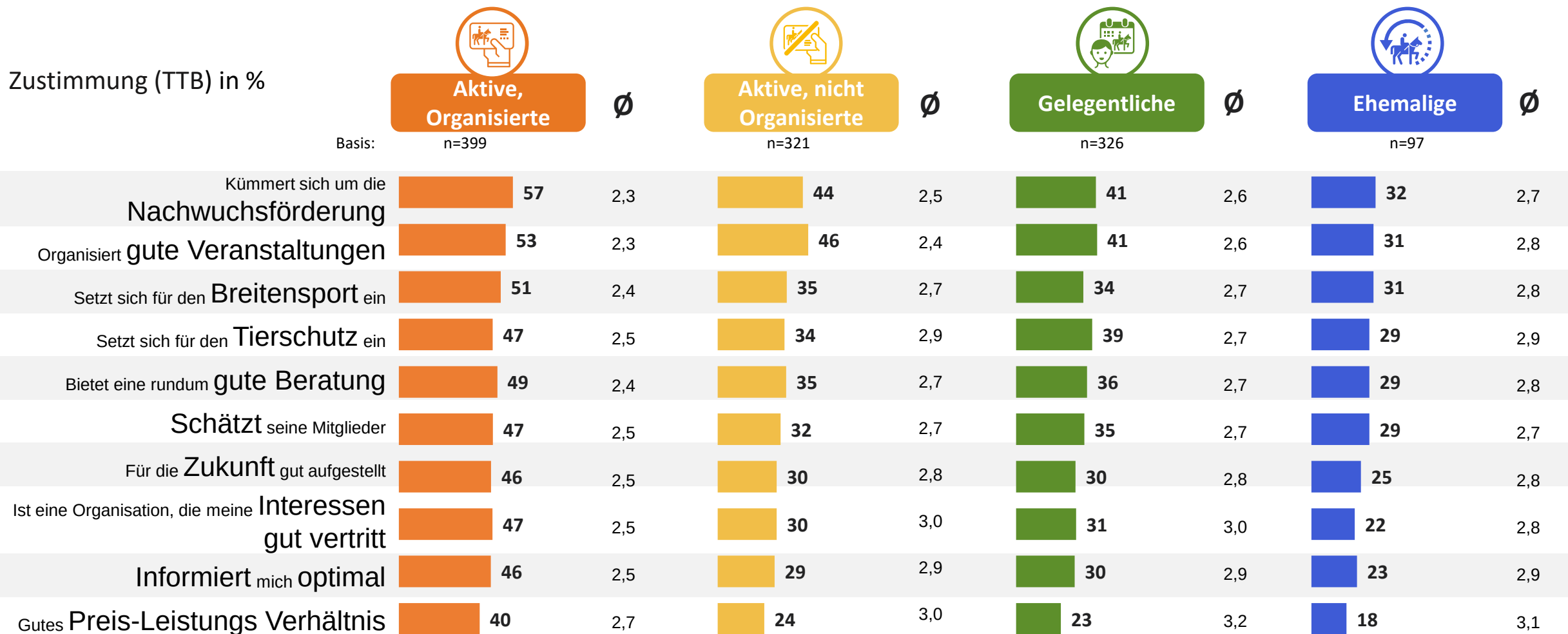


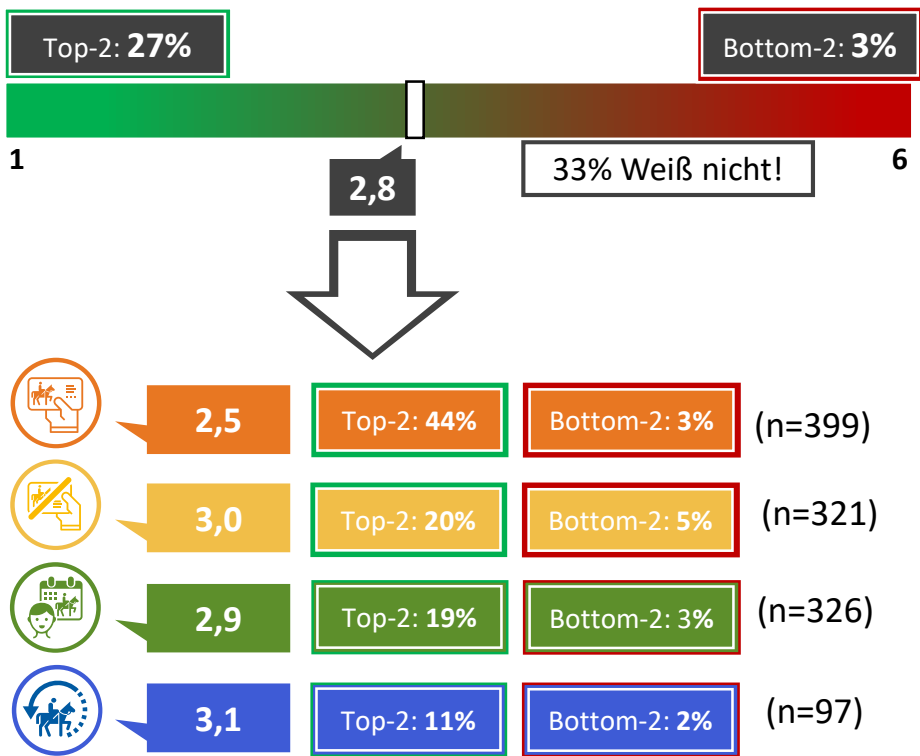
Image der Deutschen Reiterlichen Vereinigung

Alle Pferdesportlergruppen attestieren der FN, sich um die Nachwuchsförderung zu kümmern und gute Veranstaltungen zu organisieren. Aktive organisierte schätzen die Beratung.

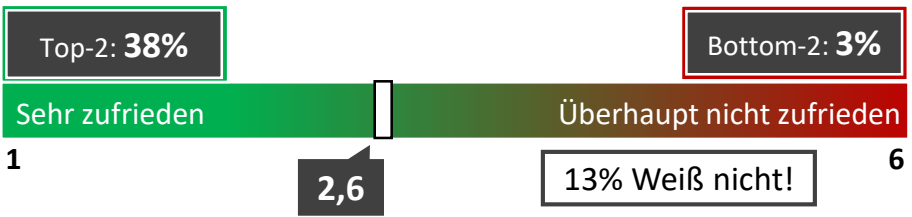


Je intensiver der Kontakt, desto zufriedener ist man mit der FN. Persönliche Mitglieder sind besonders zufrieden.

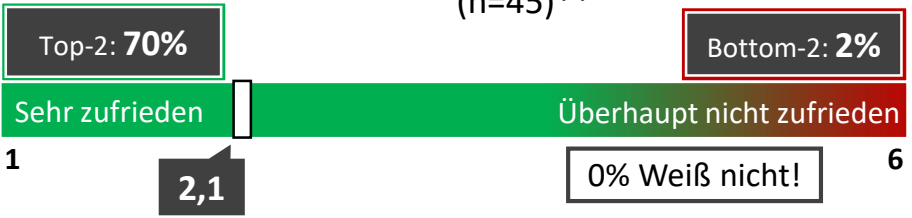
Kenner der FN (n=1202)



Nutzer der FN (n=769)

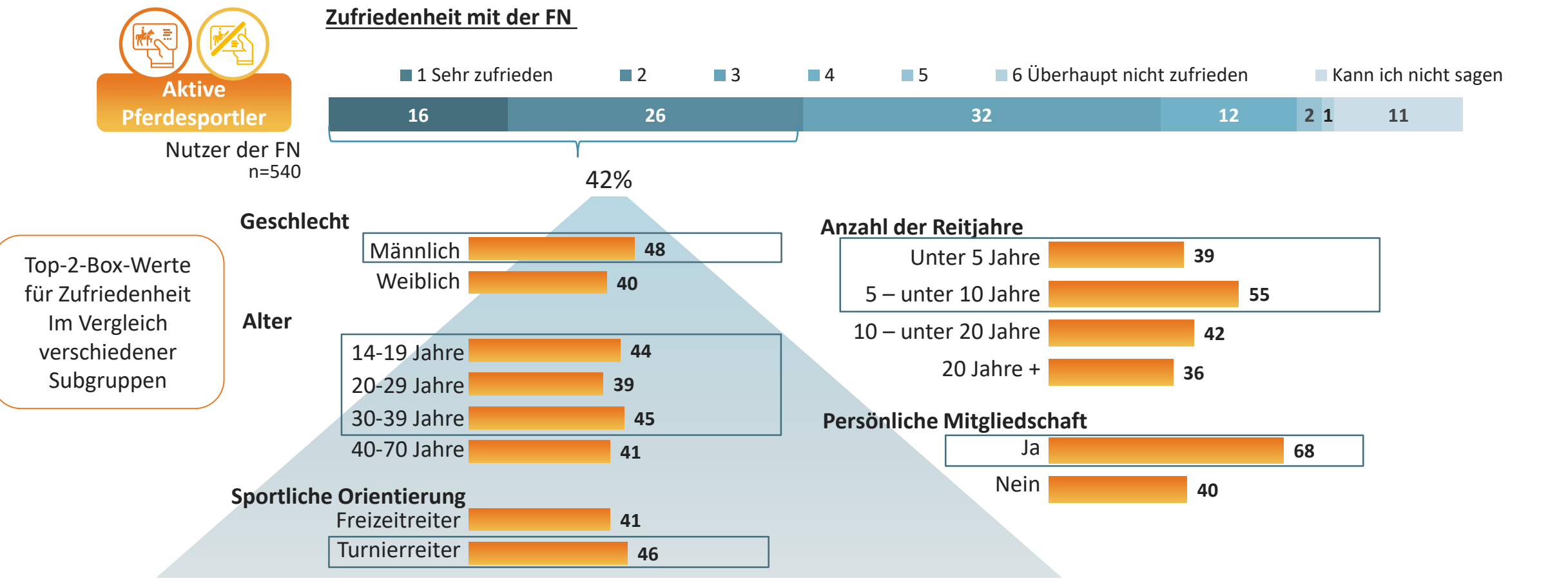


Kenner der FN, die Persönliches Mitglied sind (n=45)**



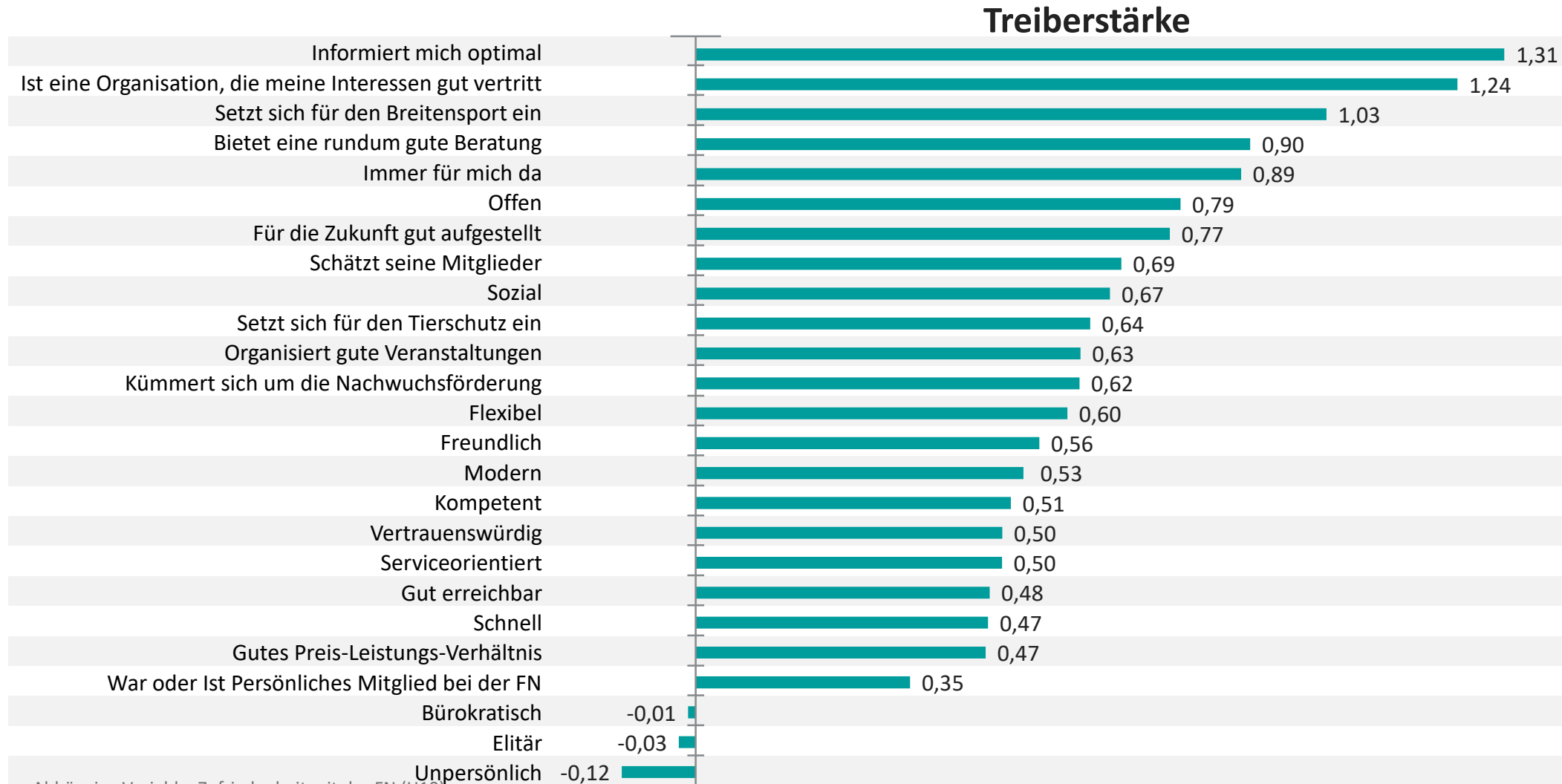
Basis: Kenner der FN/ Nutzer der FN/ Kenner der FN, die PM sind/ Nutzer der FN, die PM sind; in %
Frage H10: Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der FN? (1= sehr zufrieden...6=überhaupt nicht zufrieden)

Die Zufriedenheit mit der FN rangiert hinter der mit dem Verein. Turnierreiter (die sicher viel Kontakt zur FN haben) sowie PM zeigen sich besonders zufrieden.



Impact Scores – Zufriedenheit mit der FN

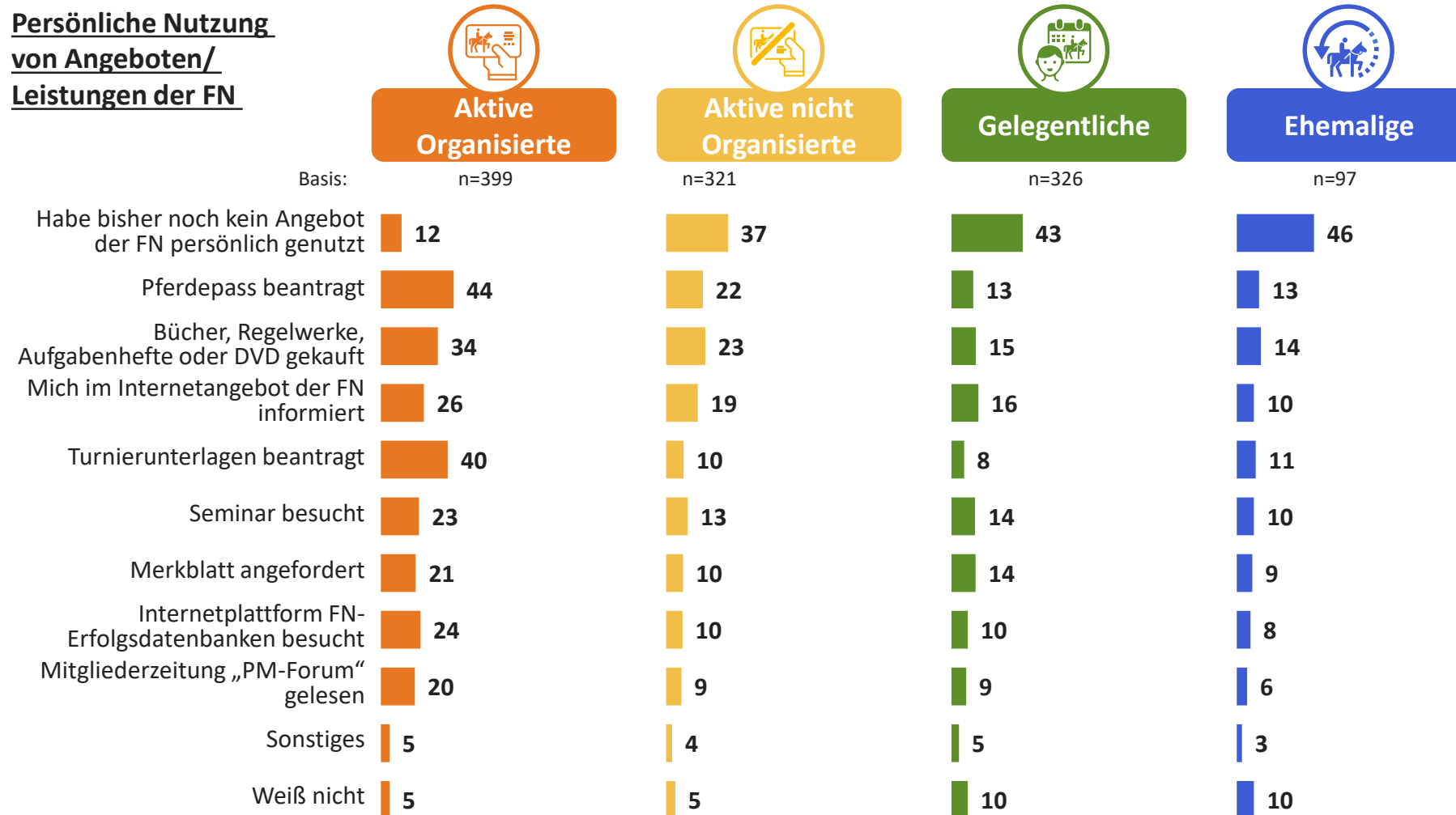
Information ist der stärkste Treiber (und wirkt direkt auf die Zufriedenheit mit der FN). Der zweitstärkste Treiber ist die *Interessensvertretung*.



Touchpoints und Internetauftritt

Häufigste Touchpoints sind Pferdepass, Bücher/ Regelwerke und Turnierunterlagen. Die FN-Website ist wichtig für weniger Pferdesportaffine, aber nicht wichtig genug für aktive Sportler.

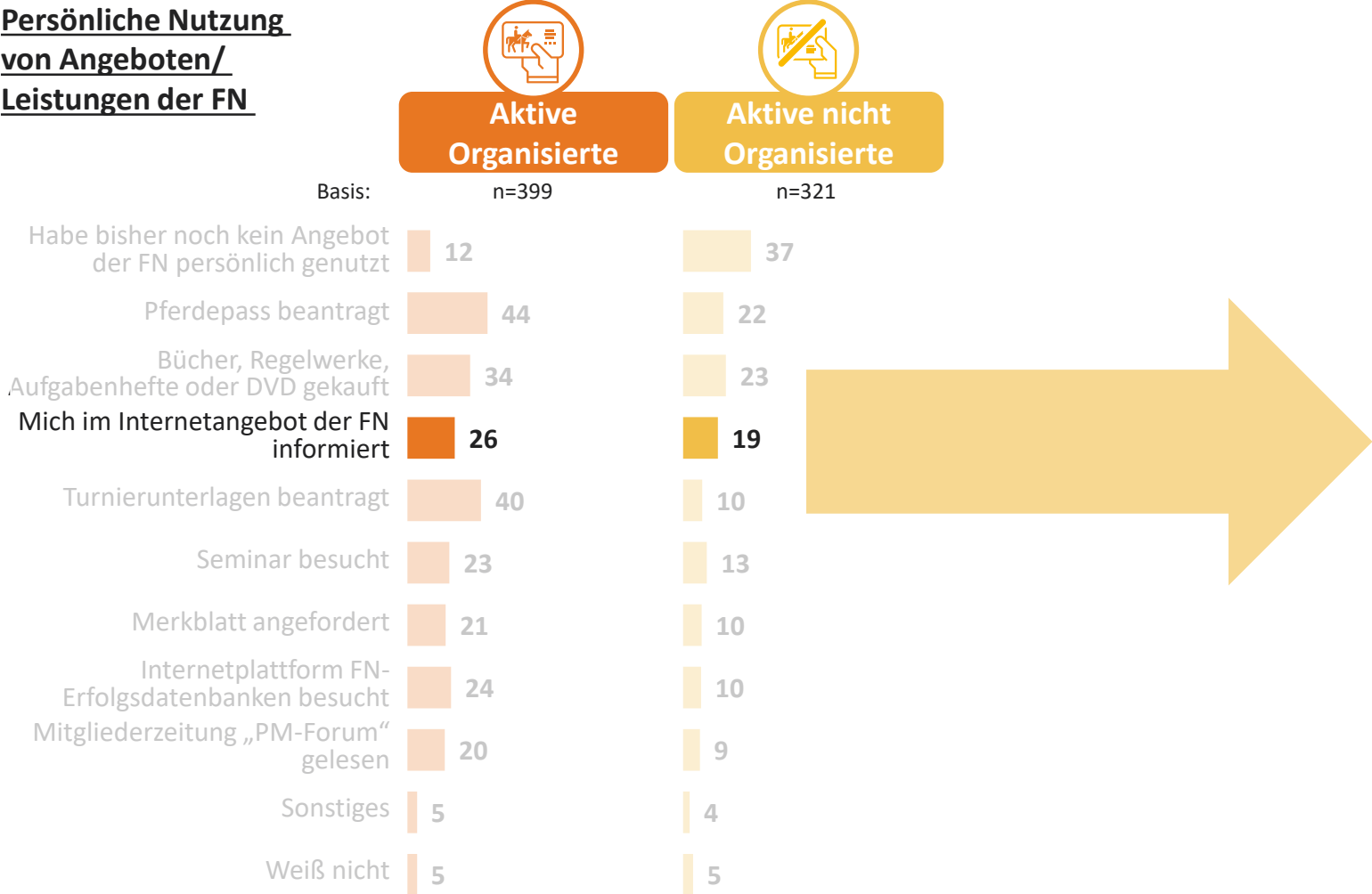
Persönliche Nutzung von Angeboten/ Leistungen der FN



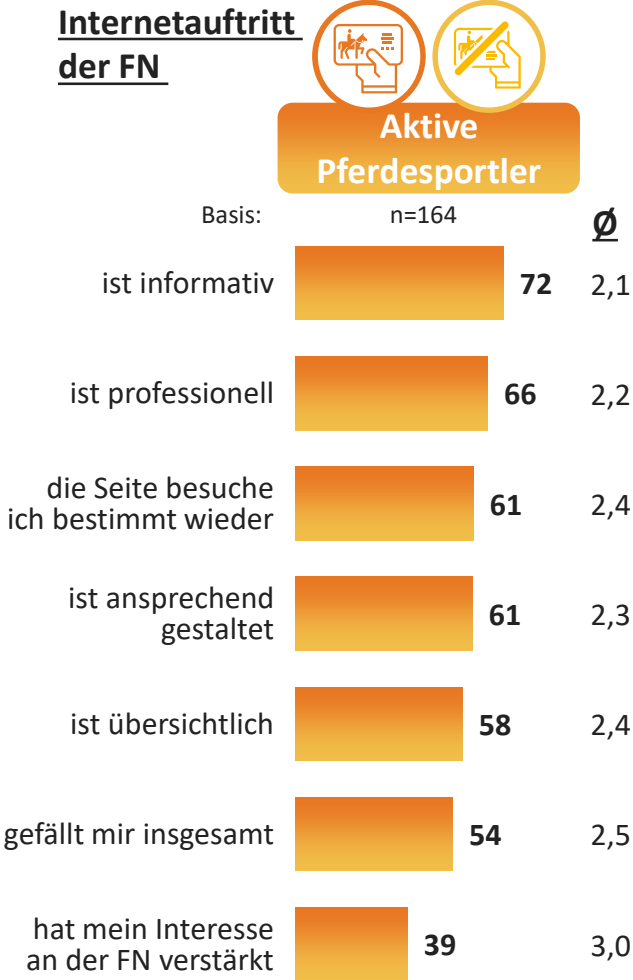
Touchpoints und Internetauftritt

Wer die Internetseite der FN besucht hat, beschreibt diese als informativ und professionell.

Persönliche Nutzung von Angeboten/Leistungen der FN



Internetauftritt der FN



Basis: Kenner der FN; Kenner der FN, die sich im Internetangebot der FN informiert haben; in %
Frage H7: Welche Angebote der FN haben Sie persönlich schon einmal genutzt?
Frage H11: Wie beurteilen Sie den Internetauftritt der FN? Inwiefern treffen die folgenden Eigenschaften zu? (Top-2-Boxes in %)

Einer **Mehrheit der aktiven Pferdesportler** ist die **FN *top-of-mind***; *gestützt* kennen etwa 8 von 10 aktiven Pferdesportlern die FN. Viele allerdings **nur dem Namen nach**.

Viele **Angebote der FN sind nicht präsent**. Allenfalls organisatorische Aufgaben werden genannt und genutzt. Reiseangebote (z.B.) weniger. Hervorzuheben ist das derzeit nur vereinzelt genutzte Internetangebot.

Viele **Zuschreibungen zur FN sind positiv**, insbesondere von Personen mit Kontakt zur Organisation und in noch stärkerem Maße von Turnierreitern. **Kompetent, vertrauenswürdig** und **freundlich** führen die Liste an. Die Förderung des Nachwuchses und des Breitensports werden zudem wahrgenommen. (Nur) einige Zuschreibungen sind nicht explizit positiv.

Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich hinsichtlich **flexibel, schnell** sowie in der Wahrnehmung als **bürokratisch**. Einige finden die FN zudem unpersönlich und elitär. Insbesondere die Themen unpersönlich bürokratisch und elitär kristallisieren sich als **Zugangsbarrieren** zur FN heraus.

Insgesamt wird die FN als Organisations- und Informationsplattform positiv gesehen. Information und informiert werden (bzw. das *Gefühl*, gut informiert zu werden) erweisen sich als wesentlicher, imagefördernder Stellhebel.

Kapitel 8

Anhang

- Demografie
- Mediennutzung,
erwünschte
Berichterstattung
- Methodik

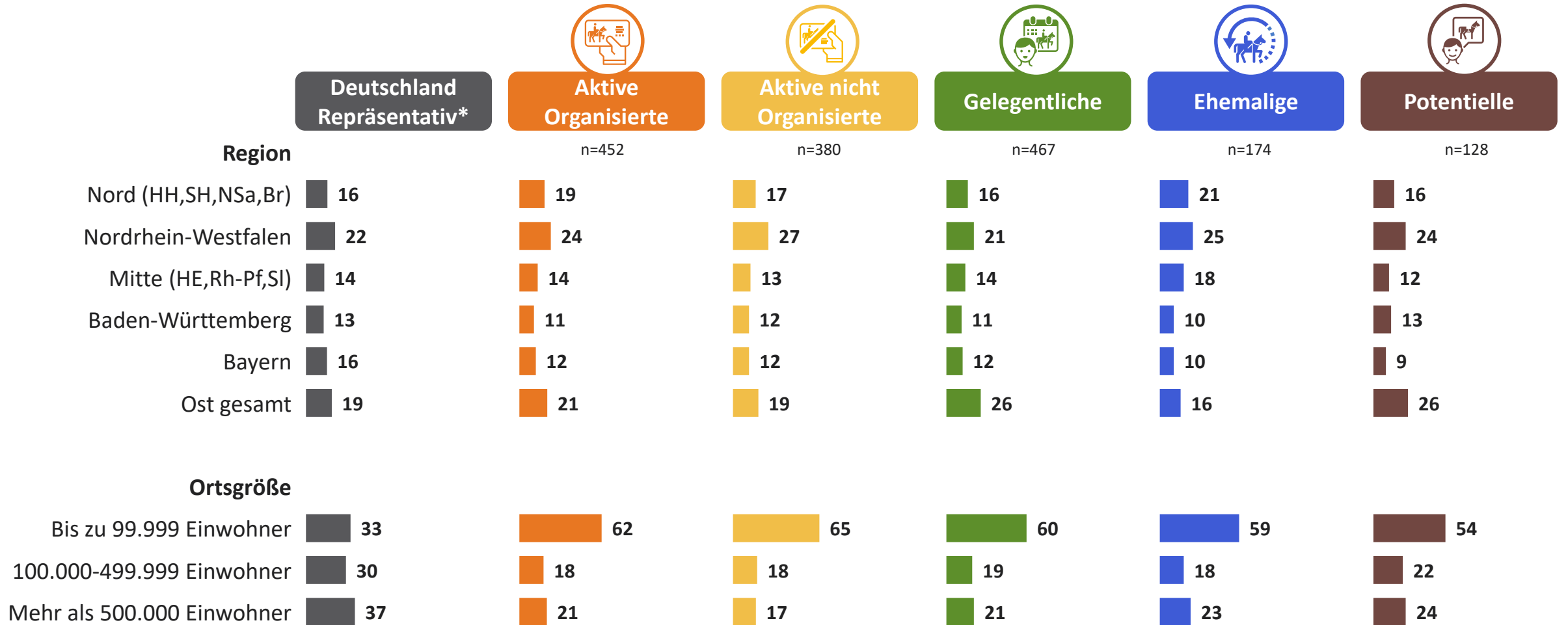


Anhang

- Demografie
- Mediennutzung,
erwünschte
Berichterstattung
- Methodik

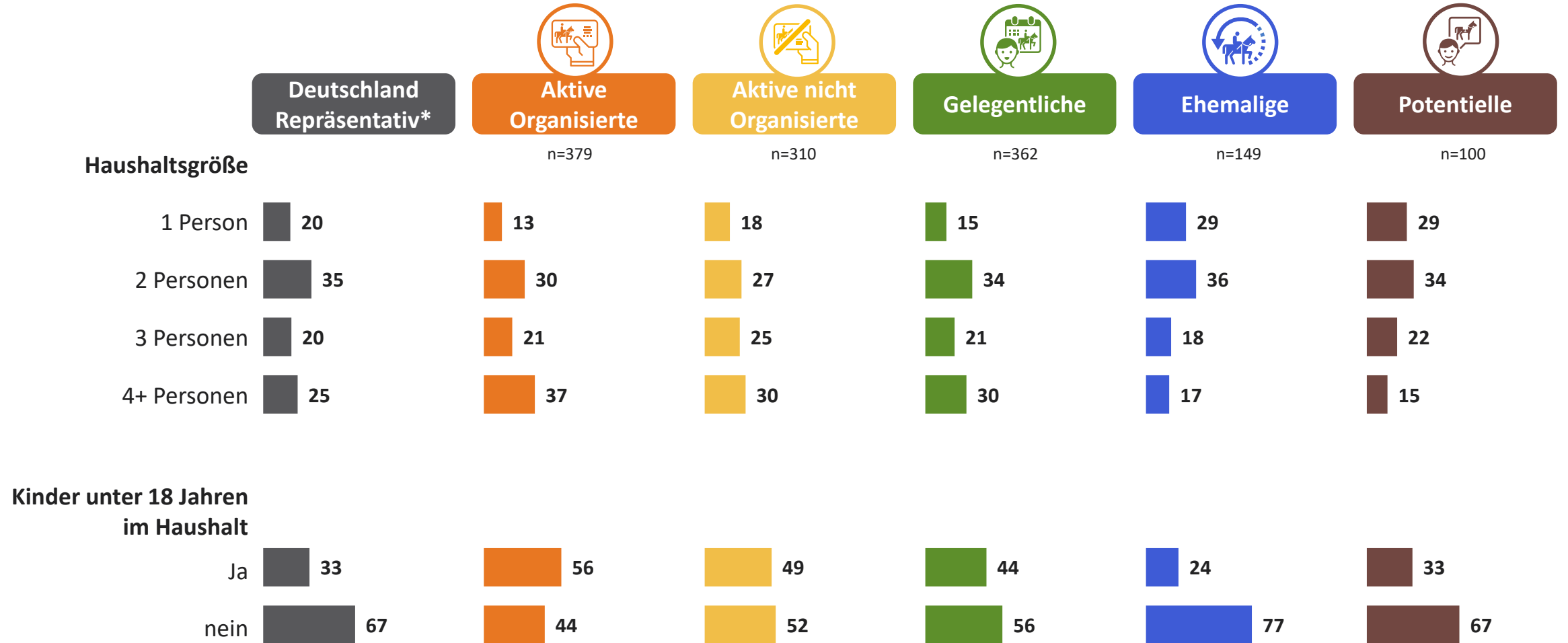


Pferdesportler - Struktur nach Region und Ortsgröße

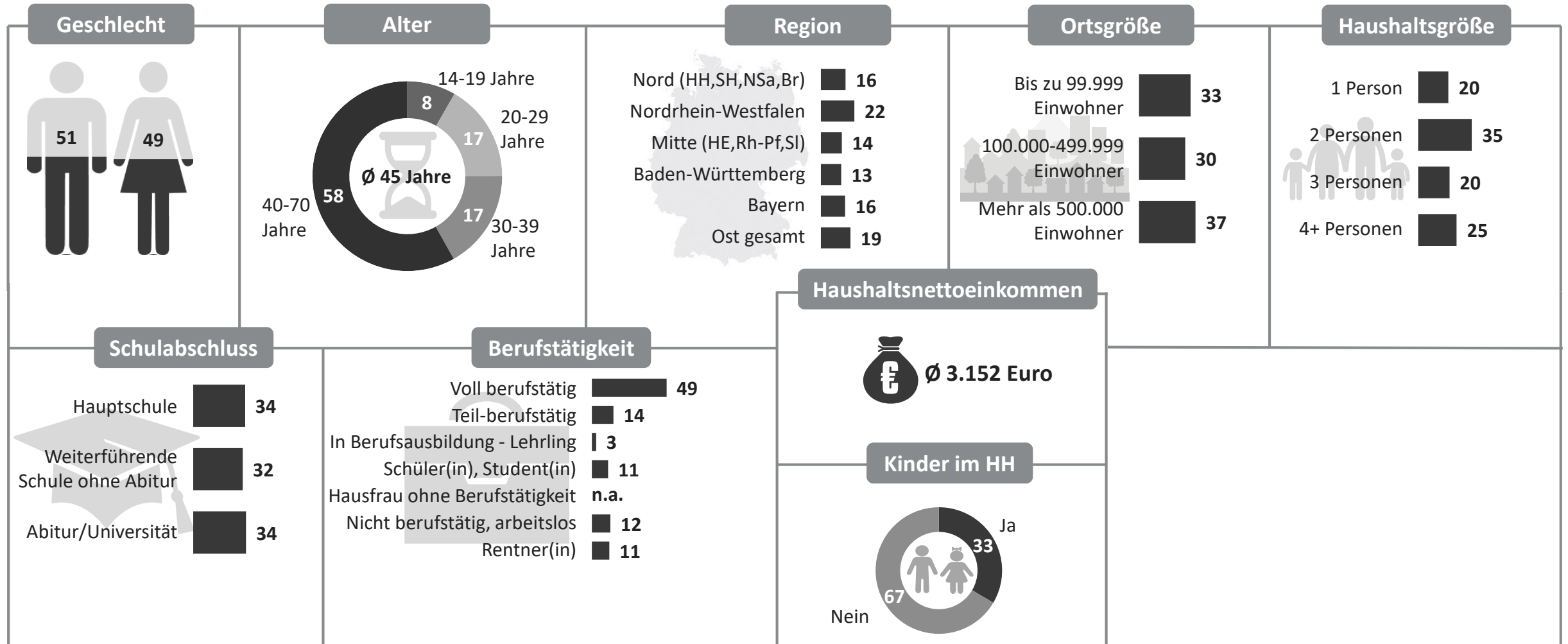


Pferdesportler - Struktur nach HH-Größe und Kindern

Aktive Pferdesportler kommen überdurchschnittlich häufig aus großen Haushalten mit Kindern. Ehemalige und potentielle führen häufig einen 1-Personen-Haushalt.

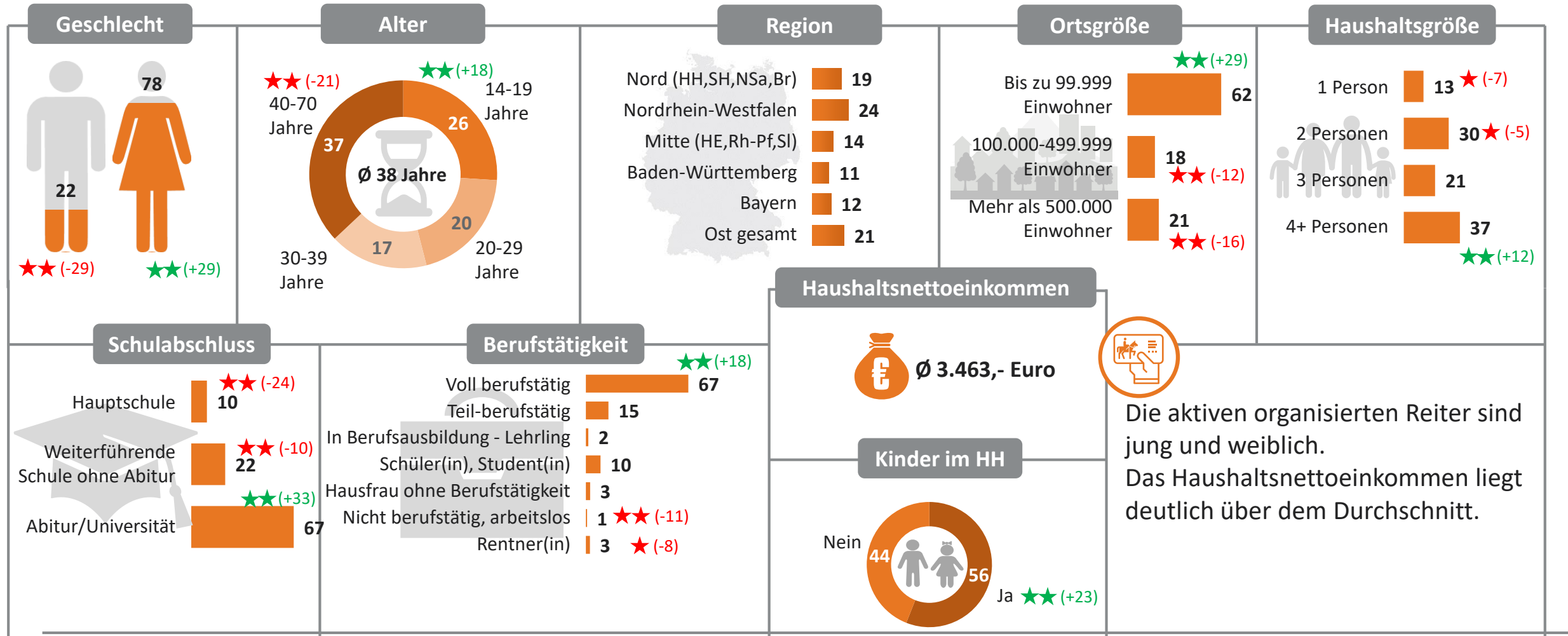


Demografie – Deutschland Repräsentativ

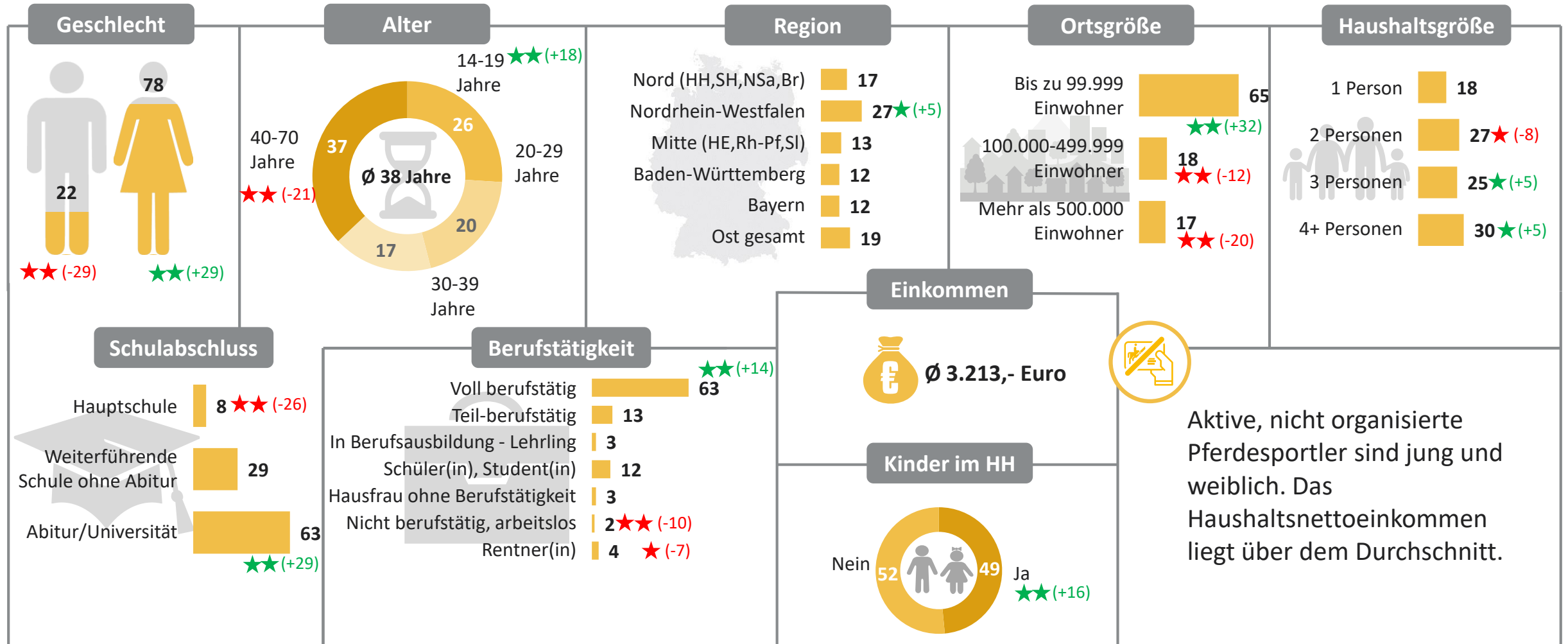


Quelle: MA 2018

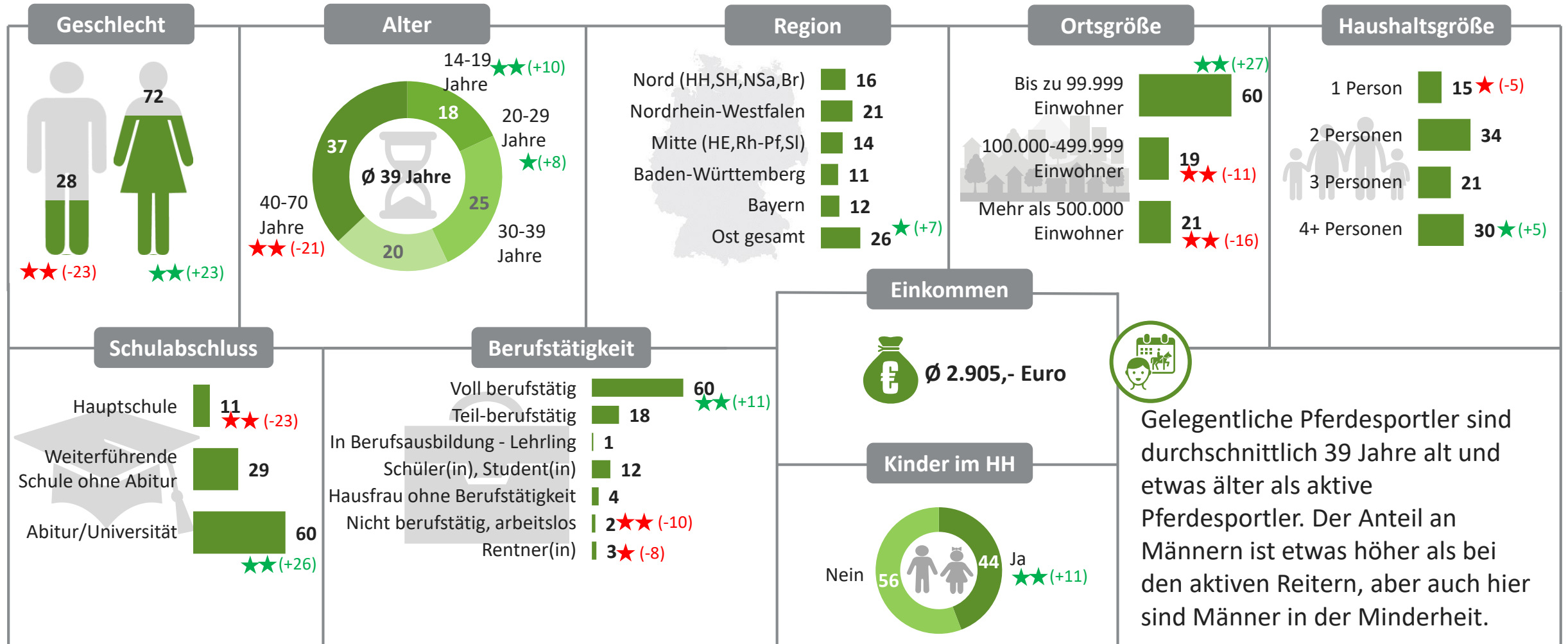
Demografie – Aktive, organisierte Pferdesportler



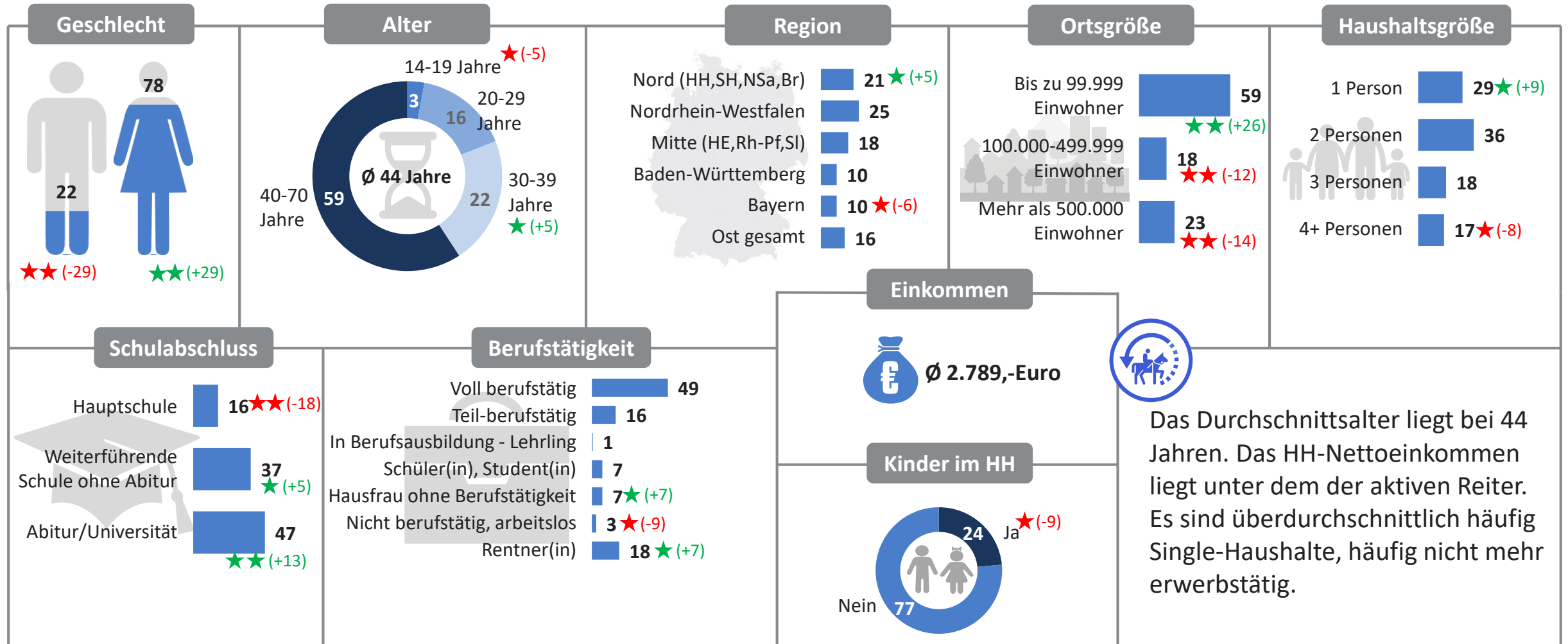
Demografie – Aktive, nicht organisierte Pferdesportler



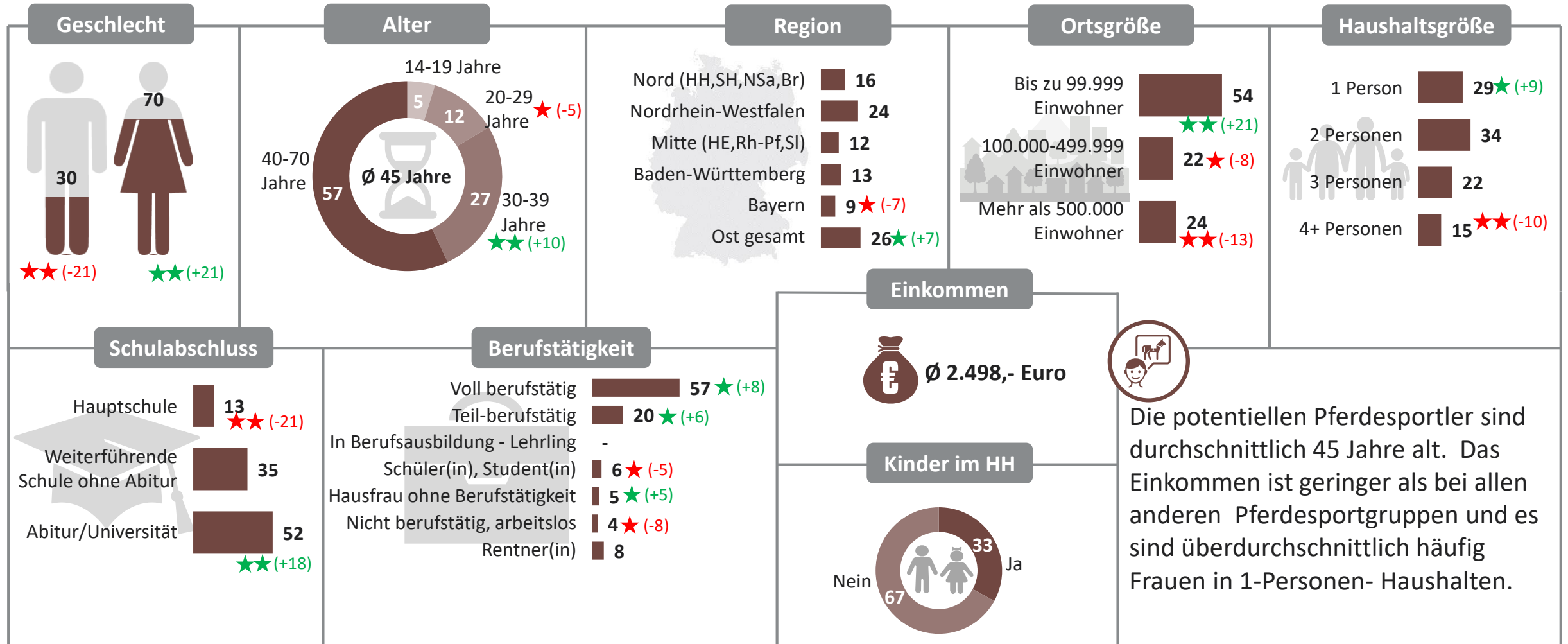
Demografie – Gelegentliche Pferdesportler



Demografie –Ehemalige Pferdesportler



Demografie – Potentielle Pferdesportler



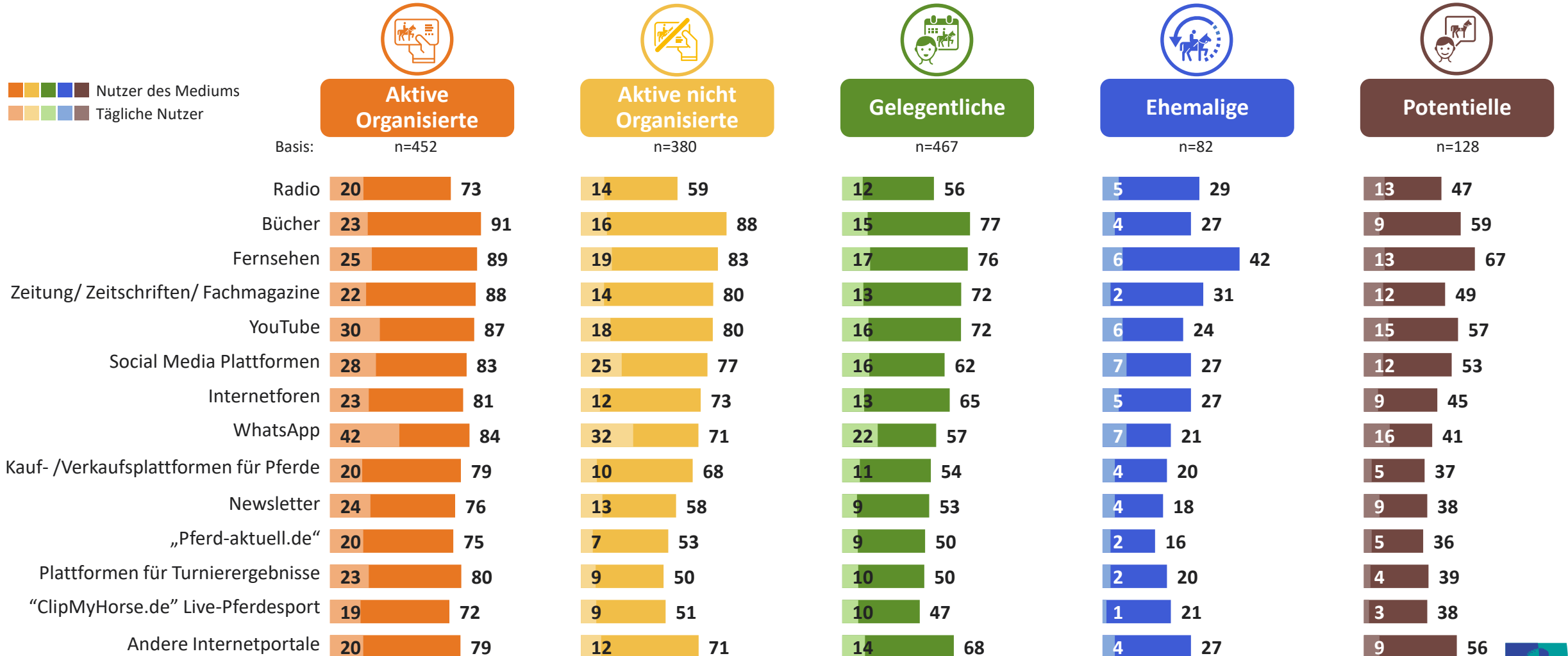
Anhang

- Demografie
- Mediennutzung,
erwünschte
Berichterstattung
- Methodik

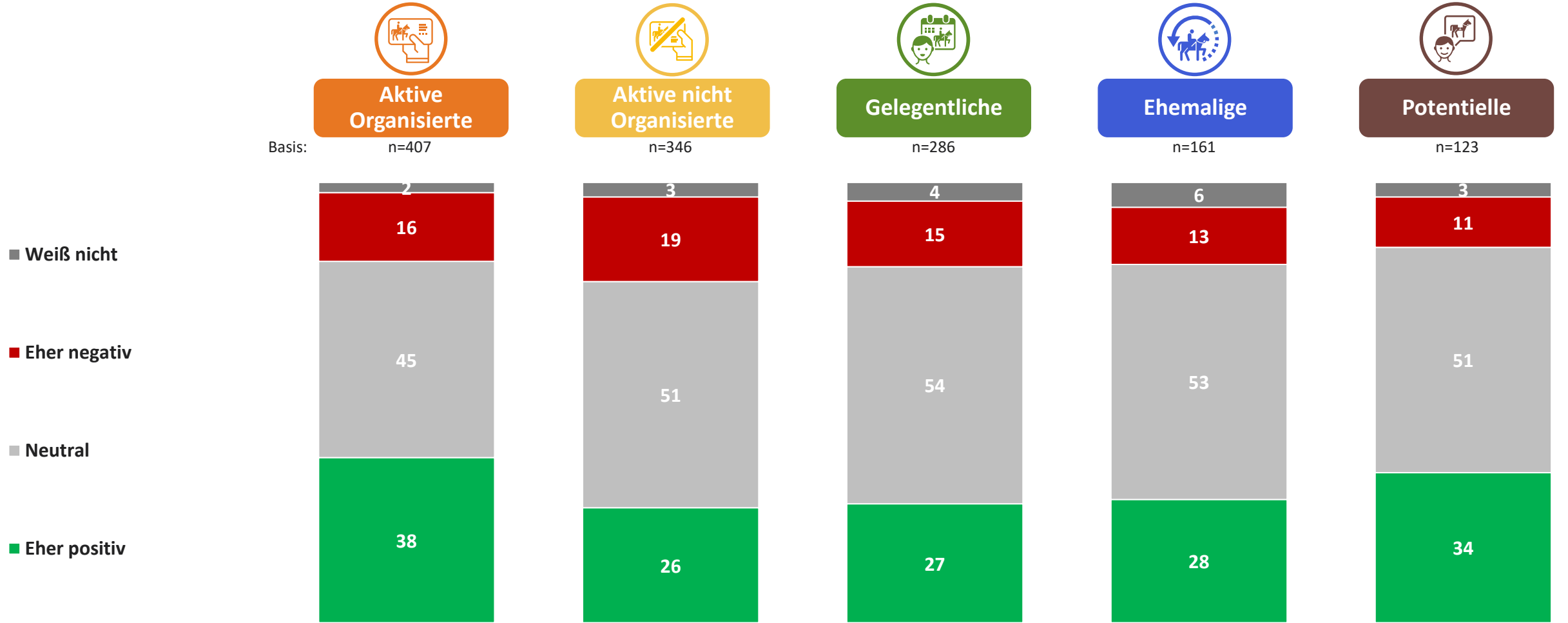


Mediennutzungsverhalten in Hinblick auf das Reiten

Klassische Medien, wie Bücher, TV und Zeitschriften werden genutzt, um sich über Pferd und Pferdesport zu informieren, WhatsApp um sich mit anderen auszutauschen.

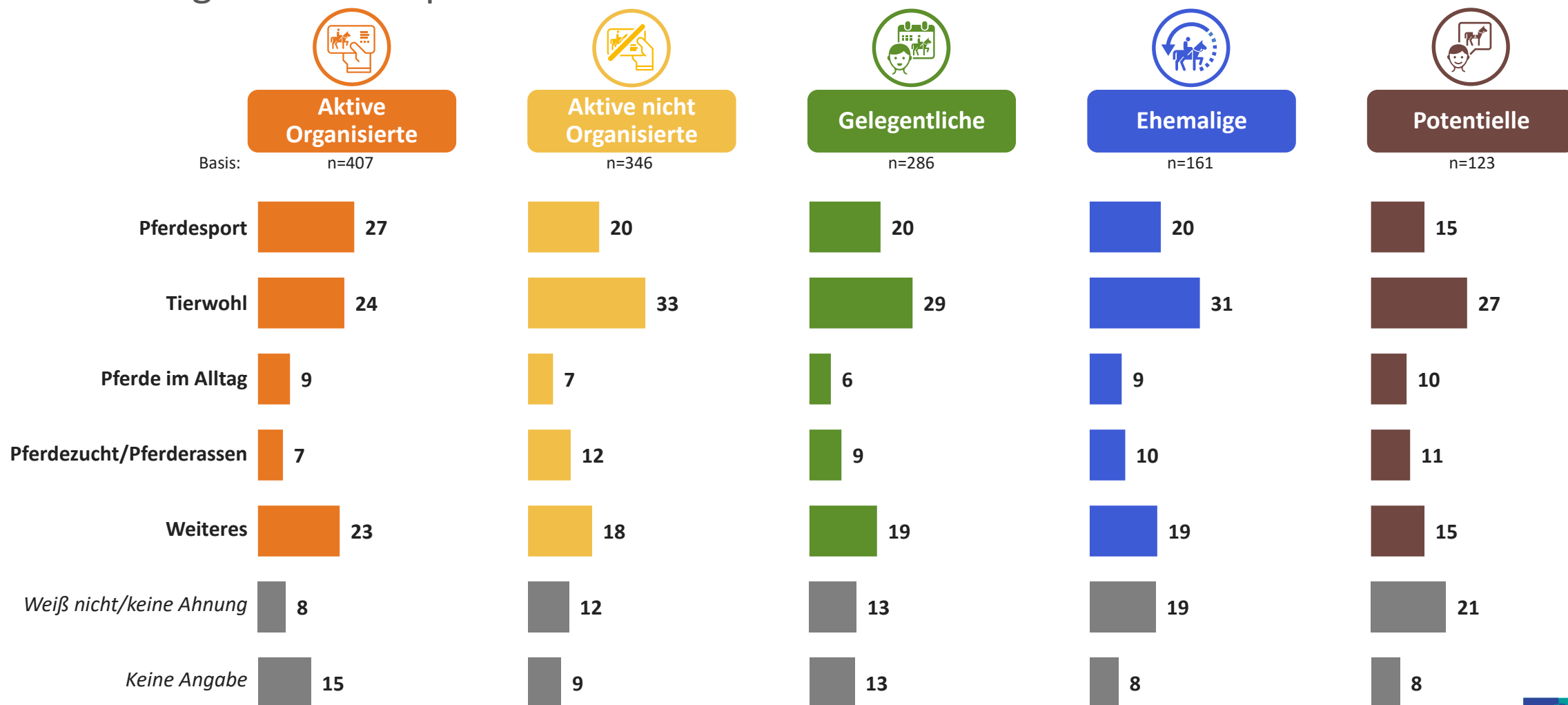


Die Darstellung von Pferdesport und Pferdezucht in den Medien wird als neutral bis positiv beurteilt.



Erwünschte Berichterstattung im Überblick

Alle Gruppen, auch die aktiven organisierten Pferdesportler, wünschen sich, dass in den Medien in Bezug auf Pferdesport und Pferdezucht mehr über Tierwohl berichtet wird.



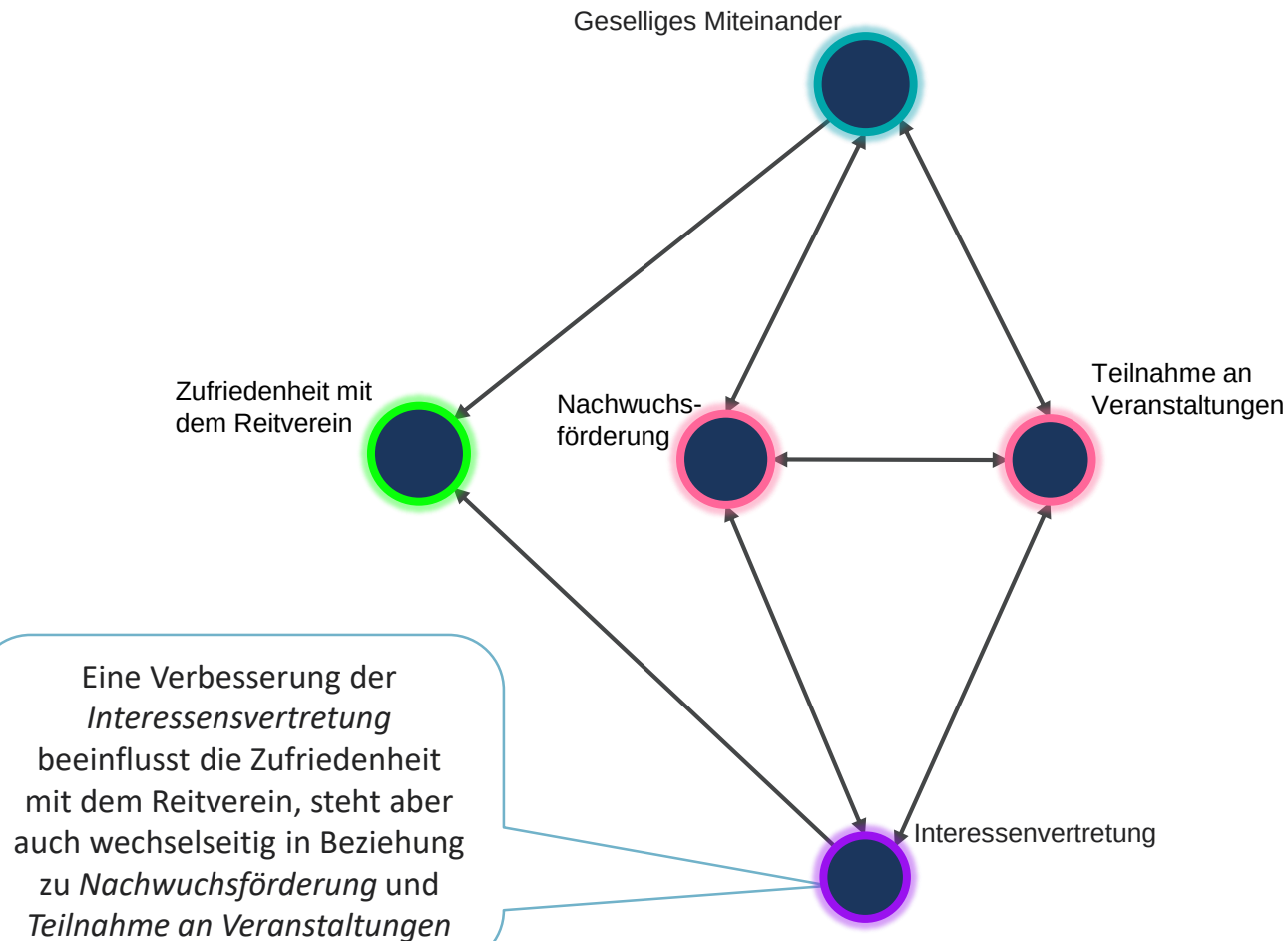
Anhang

- Demografie
- Mediennutzung,
erwünschte
Berichterstattung
- Methodik



Ipsos Bayes Nets – Treiberanalyse

Beispiel



- Die **innovative Ipsos-Bayes-Nets-Treiberanalyse (IBN)** zeigt nicht nur die Einflussstärke verschiedener Dimensionen auf die Zielvariable, sie zeigt auch, welchen direkten und indirekten Einfluss jeder Treiber hat. Dabei werden alle wechselseitigen Effekte zwischen den Treibern aufgezeigt. Aus der IBN ist also das Netz der Assoziationen erkennbar.
- Es gilt: je weniger Verbindungen (vgl. Pfeile) zwischen einem Treiber und der Zielvariable, desto direkter (nicht stärker) sein Einfluss.
- Dieses assoziative Netz ist bei der Ausrichtung des Marketings der Reitvereine sehr hilfreich, weil dadurch gezielt Einfluss auf die Zufriedenheit der Mitglieder genommen werden kann.

Ipsos Bayes Nets – Treiberanalyse

Beispiel



Treiberstärke (=Wichtigkeitswert)

Geselliges Miteinander	0,3
Nachwuchsförderung	0,27
Teilnahme an Veranstaltungen	0,23
Interessensvertretung	0,23
Versicherung über den Verein	0,1
Ehrenamtliche Betätigung	0,09

Für jeden Treiber stellt der Wichtigkeitswert seinen relativen Einfluss auf die Zielvariable dar. Der Einfluss basiert auf dem Effekt auf das die Zielvariable, wenn sich der Treiberwert um einen festen Wert verändert.

Für jeden einzelnen Treiber wird die **individuelle Treiberstärke** – unter Berücksichtigung der Interdependenzen – berechnet.

Die Treiberstärke entspricht der Summe der Stärke des Einflusses aller direkten und indirekten Verbindungen des Treibers auf die Zielvariable. D. h., wenn sich der Mittelwert eines Treibers um den Faktor 1 erhöht, dann erhöht sich der Mittelwert der Zielvariable um den Wert der Treiberstärke.

Wenn sich zum Beispiel der Mittelwert des Treibers Geselliges Miteinander um 1 erhöht, dann erhöht sich der Mittelwert der Zufriedenheit mit dem Reitverein um 0,3.

Was ist die IBN Analyse? Bei der IBN-Analyse (*Ipsos Bayesianische Netze*) handelt es sich um ein statistisches Verfahren, um einerseits kausale Beziehungen zwischen Variablen (Treiber, Barrieren) darzustellen, andererseits zeigt es alle direkten und indirekten Verbindungen der einzelnen Treiber und Barrieren zur Zielvariable: Wie beeinflussen sich die unabhängigen Variablen gegenseitig, welche Variable wirkt auf welche. Die IBN-Analyse führt Simulationen durch, die Szenarien wie "Was passiert mit der Zielvariable, wenn sich 20% der Befragten bei dem Treiber X verbessern" ermöglichen.

Was stellen die **Balken** dar? Die *Treiberstärke* entspricht der Summe der Stärke des Einflusses aller direkten und indirekten Verbindungen des Treibers auf die Zielvariable. D. h., wenn sich der Mittelwert eines Treibers um den Faktor 1 erhöht, dann erhöht sich der Mittelwert der Zielvariable um den Wert der Treiberstärke. Beispiel: Wenn sich der Mittelwert des Treibers *Geselliges Miteinander* um 1 erhöht, dann erhöht sich der Mittelwert der Zufriedenheit mit dem Reitverein um 0,3. Die Treiberhöhe richtet sich generell nach der Höhe der Zielvariable (hier 1 bis 6); sie ist also abhängig vom Skalenniveau der Zielvariable.

Wie kann man die Netze interpretieren? Die Netze zeigen die Verbindungen zwischen den Variablen. Die Kreise stellen die einzelnen Variablen (Zielvariable und Treiber) dar und sind in inhaltliche Cluster eingeteilt (vgl. Kästen). Die Größe der Kreise gibt die Stärke des Einflusses der jeweiligen Variable auf die Zielvariable an. Ein Treiber kann die Zielvariable entweder direkt, oder indirekt (über andere Treiber) beeinflussen. Es gilt: je weniger Verbindungen (vgl. Pfeile) zwischen einem Treiber und der Zielvariable, desto direkter (nicht stärker) sein Einfluss. Die Länge der Pfeile hat für die inhaltliche Interpretation keine Bedeutung.

Modell 1:– Zufriedenheit mit dem Reitverein

Aufgabenstellung

Abhängige Variable: **Zufriedenheit mit dem aktuellen Reitverein (F5)**

Unabhängige Variable: F4 (Ansichten zum Reitverein)

Basis: Alle aktuellen Vereinsmitglieder (F1 Code 2)

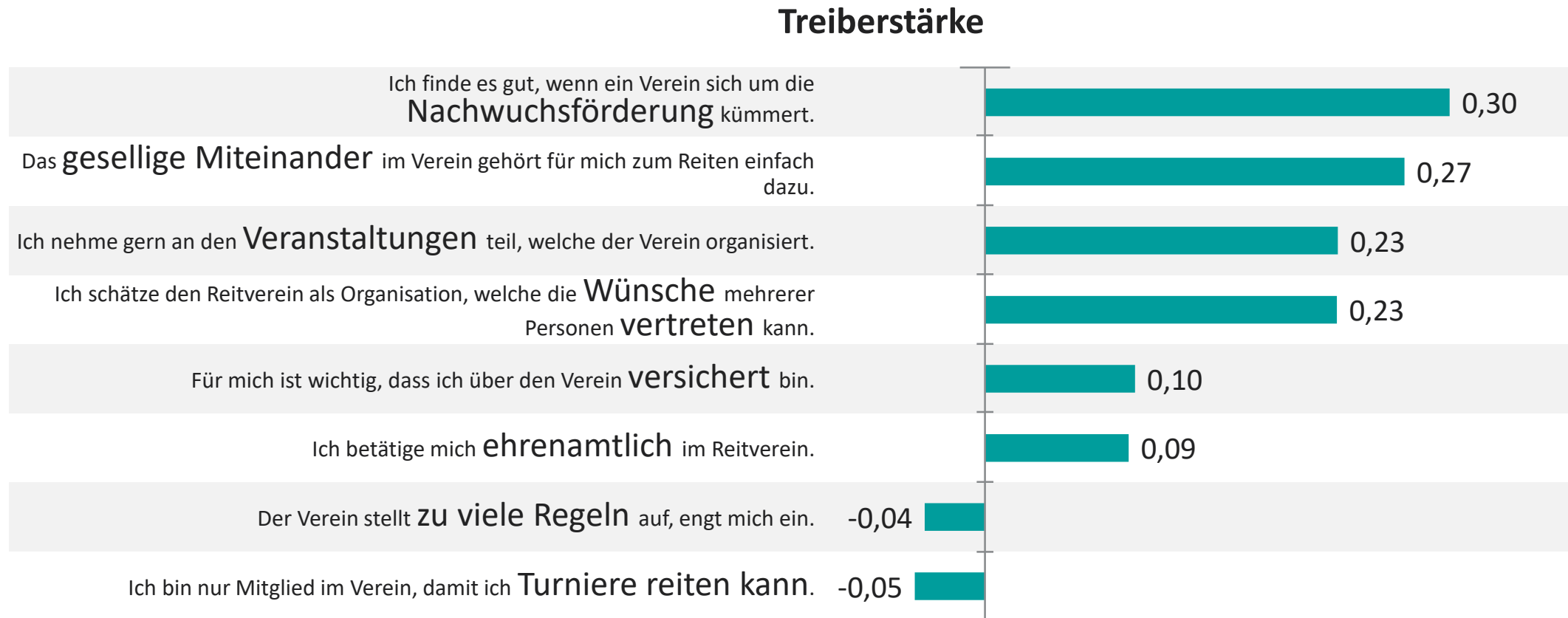
Die wichtigsten Treiber, die auf die Zufriedenheit mit dem Reitverein wirken sind **Geselligkeit (0,30)** und **Nachwuchsförderung (0,27)**. Die *Teilnahme an Veranstaltungen* (0,23) und *Interessensvertretung* (0,23) haben einen moderaten Einfluss, die Wirkung der übrigen Treiber ist gering. Die Barrieren haben eine sehr niedrige (negative) Treiberstärke. Mit einer Veränderung der Treiber erzielt man demnach deutlich größere Effekte auf die Zielvariable, als mit einer Veränderung der Barrieren.

Die Treiberstärker der Variablen ist im Vergleich zu Modell 2 (Zufriedenheit mit der FN) deutlich geringer.

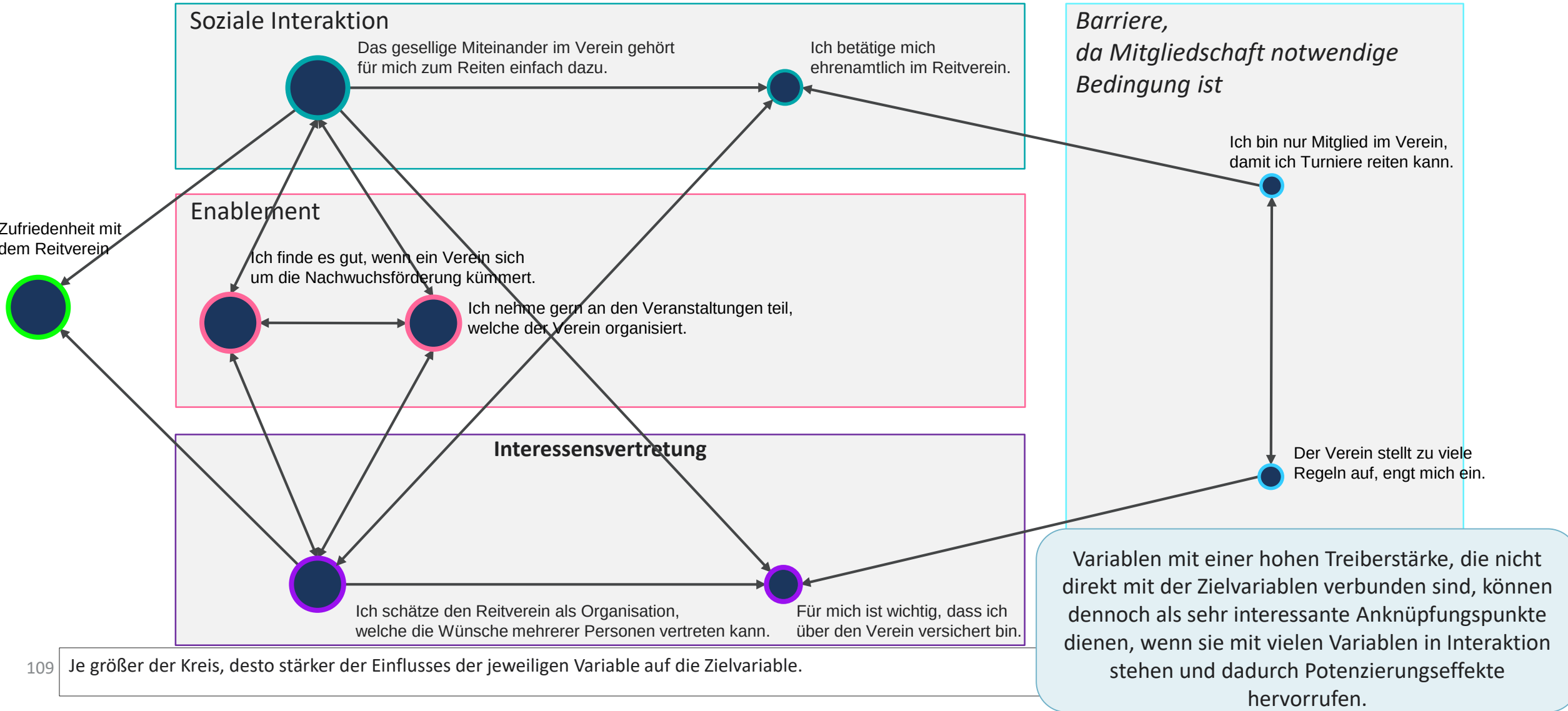
Das **Gesellige Miteinander** und die **Interessensvertretung wirken direkt** auf die Zufriedenheit mit dem Reitverein und interagieren mit allen anderen Treibern. Alle anderen Treiber wirken demnach über die beiden Variablen *Geselliges Miteinander* und die *Interessensvertretung* auf die Zufriedenheit. Die Barrieren haben den am wenigsten direkten Einfluss auf die Zielvariable.

Impact Scores – Zufriedenheit mit dem Reitverein

Die wichtigsten Treiber, die auf die Zufriedenheit mit dem Reitverein wirken sind *Geselligkeit* (0,30) und *Nachwuchsförderung* (0,27).



Das *Gesellige Miteinander* und die *Interessensvertretung* wirken direkt auf die Zufriedenheit mit dem Reitverein. Alle anderen Treiber wirken indirekt über diese beiden Variablen.



Modell 2:– Zufriedenheit mit der FN

Aufgabenstellung

Abhängige Variable: **Zufriedenheit mit der FN (H10)**

Unabhängige Variablen: H5a und H5b (Image der FN) mit insgesamt 24 Items und H8 (Persönliche Mitgliedschaft in FN)

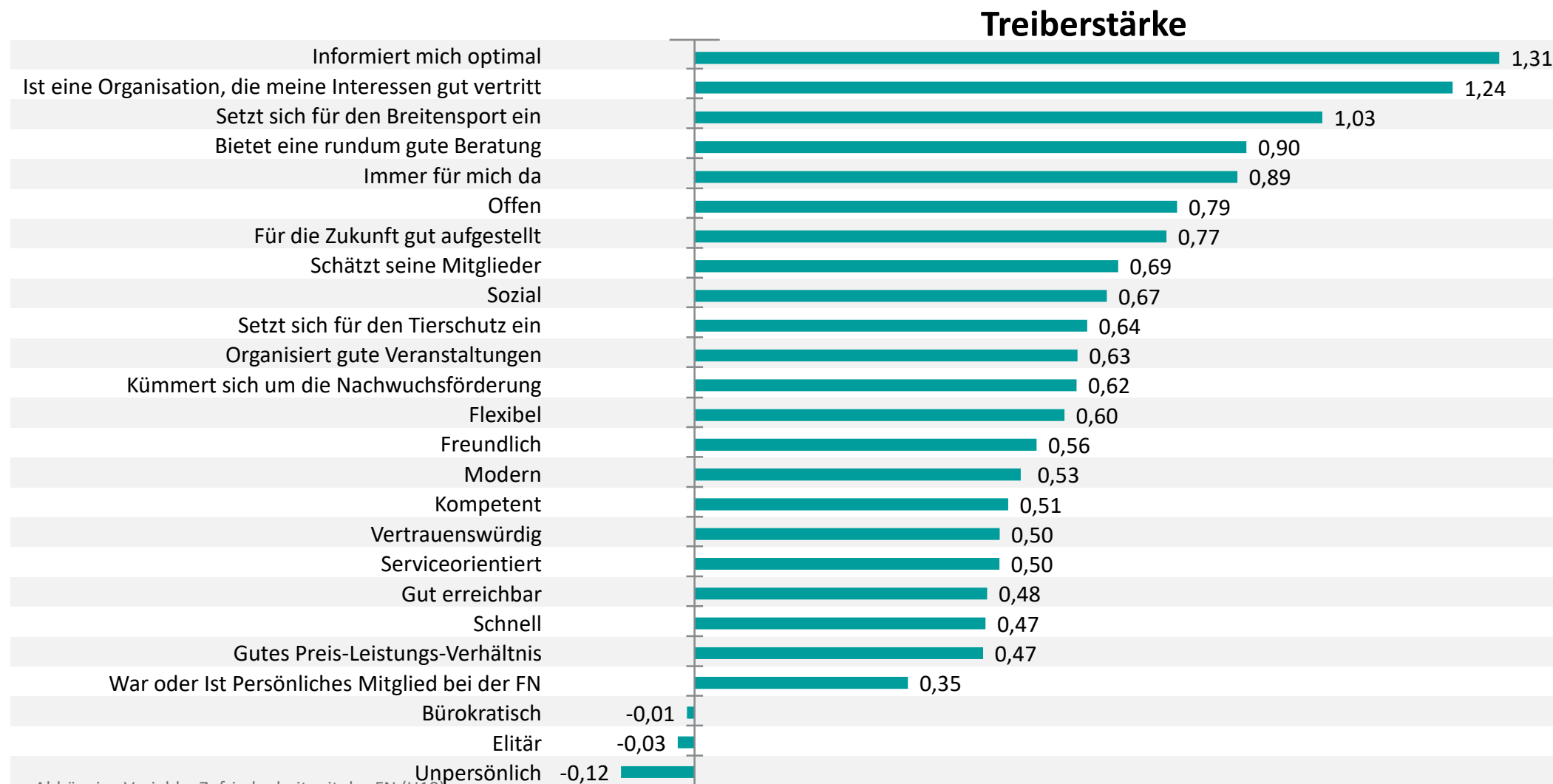
Basis: Kenner der FN (H2 Code 2, 3 oder 4) , die mindestens ein Angebot der FN genutzt haben (H2, Pos. 1-9).

Information (1,31) ist der zentrale Treiber und wirkt direkt auf die Zufriedenheit mit der FN. Weitere wichtige Treiber sind: **Interessensvertretung** (1,24), **Einsatz für den Breitensport** (1,03), **Eine rundum gute Beratung** (0,90), **Immer für mich da** (0,89), **Offen** (0,79) und **Für die Zukunft gut aufgestellt** (0,77). Die Persönliche Mitgliedschaft bei der FN hat eine sehr geringe Treiberstärke, d. h. der Einfluss auf die Zufriedenheit mit der FN ist, im Verhältnis zu den anderen Treibern, marginal. Auch bei der Zufriedenheit mit der FN haben Barrieren, im Vergleich zu den Treibern, einen deutlich niedrigeren Einfluss auf die Zielvariable. Durch eine Veränderung des Mittelwertes der Barriere *Bürokratisch* um den Faktor 1, wird der Mittelwert der Zufriedenheit mit der FN nur um 0,01 verändert.

Allgemein zeigt sich eine **große Verbundenheit** zwischen den **Themenbereichen**. Mit wenigen Ausnahmen interagieren fast alle diese „Cluster“ miteinander und beeinflussen sich somit wechselseitig. Der Treiber **Information** (Informiert mich optimal) stellt sich als **Schlüsseltreiber** heraus; er wirkt als wichtigste Variable direkt auf die Zufriedenheit mit der FN. Alle anderen Treiber (ausgenommen die Mitgliedschaft bei der FN) wirken über die Variable Information. Die Variablen *Interessensvertretung*, *Einsatz für den Breitensport*, und *immer für mich da* haben einen direkten Einfluss auf die Information und sind neben dieser Variable die wichtigsten Treiber auf die Zufriedenheit mit der FN. Die Variablen aus den Clustern *Kommunikation* (ausgenommen *Offen*), *Preis* und *Barrieren* haben den am wenigsten direkten Einfluss auf die Zielvariable.

Impact Scores – Zufriedenheit mit der FN

Information ist der stärkste Treiber (und wirkt direkt auf die Zufriedenheit mit der FN). Der zweitstärkste Treiber ist die *Interessensvertretung*.

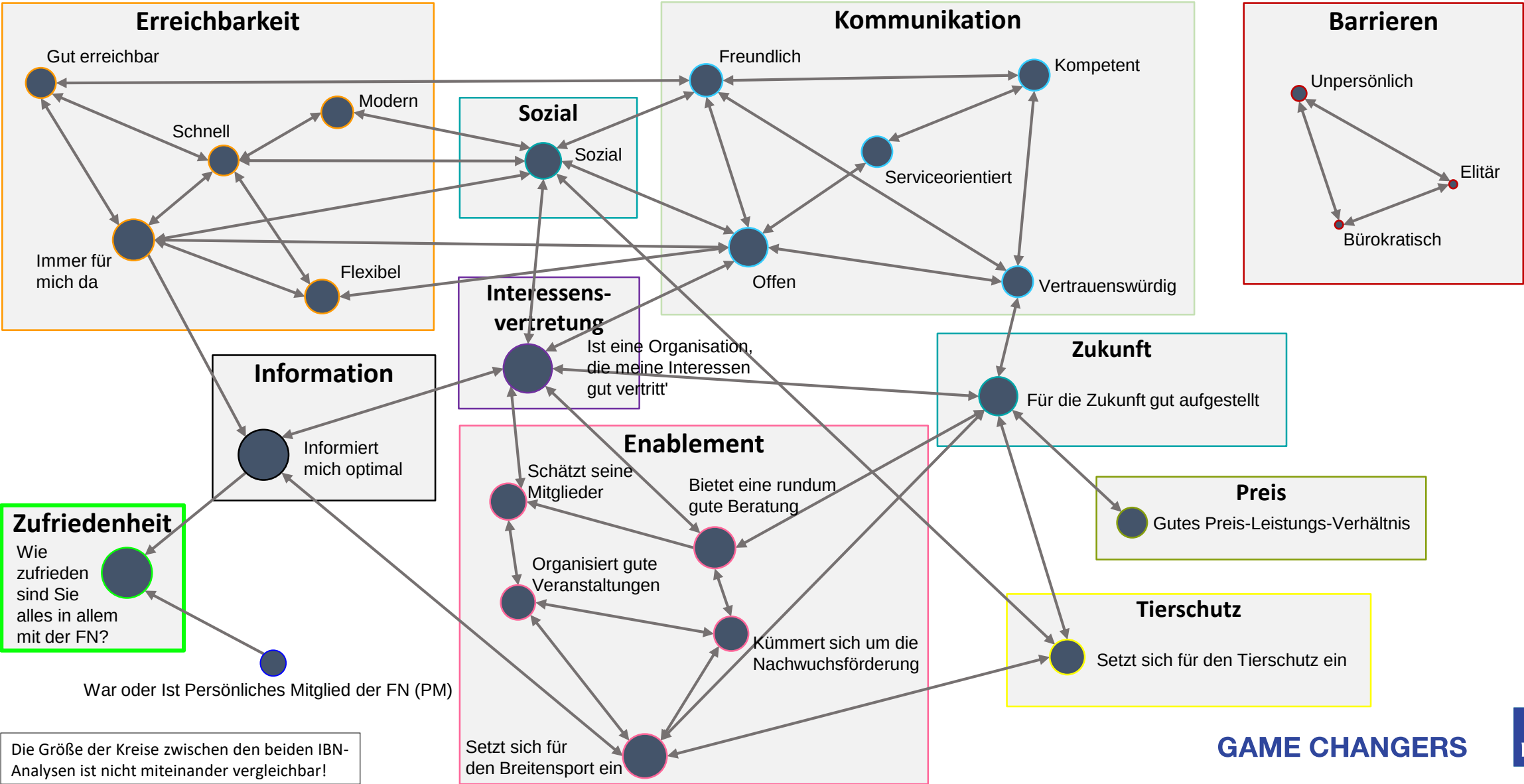


Abhängige Variable: Zufriedenheit mit der FN (H10)

Unabhängige Variablen: H5a und H5b (Image der FN) mit insgesamt 24 Items und H8 (Persönliche Mitgliedschaft in FN)

Basis: Kenner der FN (H2 Code 2, 3 oder 4), die mindestens ein Angebot der FN genutzt haben (H2, Pos. 1-9).

FN – Zufriedenheit mit der FN



Vergleich Modell 1 und Modell 2

Die **Unterschiede zwischen den Treiberstärken** der beiden Modelle ergeben sich aus den **unterschiedlichen Zielgruppen**.

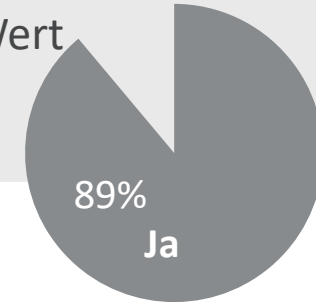
Im **Modell 1 (Zufriedenheit mit dem Reitverein)** wurde eine **engere Zielgruppe** befragt, nämlich Mitglieder in einem Reitverein, während es im Modell 2 (Zufriedenheit mit der FN) Kenner der FN sind, die schon einmal Leistungen der FN in Anspruch genommen haben.

Es ist plausibel, dass sich bei **Nutzern einer Leistung** durch entsprechende Maßnahmen effektiver die Zufriedenheit mit dem Anbieter dieser Leistung steigern lässt (Modell 2) als bei reinen **Mitgliedern** in einem Verein, die zum Teil nur „passive Mitglieder“ sind („Ich bin nur Mitglied, damit ich Turniere reiten kann- TTB-Zustimmung 26%). Daher sind hier alle Maßnahmen schwieriger.

Eine Veränderung der Treiber führt demnach in Modell 1 mit geringer Wirkung zu einer Änderung der Zielvariable. Es ist daher einfacher, Personen in Modell 2 anzusprechen als in Modell 1.

Exkurs: „Deep-Dive“ – oder: Freiwillige Zusatzfragen

Befragte hatten nach dem “offiziellen Ende” des Interviews die Möglichkeit, freiwillig an weiteren, vertiefenden Fragen teilzunehmen. Die freiwillige Teilnahmebereitschaft lag bei **89%**. Dieser hohe Wert veranschaulicht das starke Interesse und die Relevanz des Themas für die Befragten.



Die Teilnahmebereiten **unterscheiden sich** in einigen Aspekten von denen, die sich nicht weiter gemacht haben, und zwar in Hinblick auf:

Häufiger Ehemalige und Potentielle Reiter (mit einem bis dahin kürzeren Interview)

Höheres Durchschnittsalter

Höherer Anteil an Frauen

Höherer Anteil von 1-Personen-Haushalten

Höher Anteil in kleinen Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern

Höherer Anteil an Pferdesportlern mit langer Pferdesportererfahrung

Höherer Anteil von aktuellen und potentiellen Züchtern

Höherer Anteil an Persönlichen Mitgliedern der FN

Höherer Anteil von Personen, die sich mit dem Pferd beschäftigen ohne zu reiten



Das Interview fortgeführt haben vor allem Frauen, ältere Personen und Personen mit hohem Involvement.

GAME CHANGERS